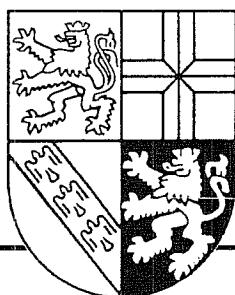


SAARLAND IN ZAHLEN

Berufliche Schulen im Saarland 1973 — 1988

141
1988



Zugleich Statistischer Bericht B II 1 — j 1987/88

Sonderhefte

Statistisches Amt des Saarlandes

ISBN: 3-88718-047-X
ISSN: 0486-7890 (Saarland in Zahlen)

Verwertung, auch auszugsweise, nur unter Bezugnahme auf das Statistische Amt des Saarlandes gestattet

Vorwort

Die Stellung, die der Einzelne in der vom wissenschaftlichen und technischen Fortschritt geprägten Gesellschaft einnimmt, die Leistungs- und Wettbewerbsfähigkeit der Wirtschaft und das Wirtschaftswachstum hängen entscheidend von der Leistungsfähigkeit und Qualität des Bildungswesens ab. Seine Bedeutung innerhalb der Gesamtpolitik ist heute unbestritten. Jedoch war die öffentliche bildungspolitische Diskussion insofern zu einseitig gewichtet als man sich jahrelang wesentlich intensiver mit Fragen des allgemeinbildenden Schulwesens und des Hochschulbereiches befaßte denn mit den Problemen des beruflichen Schulwesens, obwohl gerade dieser Bereich aufgrund seiner unmittelbaren Nähe zur Berufs- und Arbeitswelt besonders stark die wirtschaftliche und technische Entwicklung mitbestimmt und gleichzeitig von ihr geprägt wird. Diese enge Verflechtung zwingt dazu, die Situation und Entwicklung der beruflichen Schulen ständig zur Diskussion zu stellen. Allein die Tatsache, daß der weitaus größte Teil aller Jugendlichen im Verlauf der Ausbildung berufliche Schulen besucht, macht die Bedeutung dieses Zweiges des Bildungswesens deutlich.

Im Saarland, das ein dichtes Netz von verschiedenartigen beruflichen Schulen und Berufsbildungszentren besitzt, wurde die Bedeutung der beruflichen Bildung erkannt und systematisch auf die Durchlässigkeit der berufsvorbereitenden, berufsbegleitenden und studienbezogenen Bildungswege hingearbeitet. Es dürfte daher einem allgemeinen Bedürfnis entsprechen, diesen so wichtigen bildungspolitischen Komplex in seiner Entwicklung während der letzten 15 Jahre seit 1973 darzustellen, nachdem das Statistische Landesamt im Jahre 1973 eine Untersuchung des beruflichen Schulwesens von 1962 bis 1972 vorgelegt hatte. Der chronologischen Betrachtung, die im wesentlichen Feststellungen und Untersuchungsergebnisse der für die Bildungspolitik zuständigen Gremien der Kultusministerkonferenz beinhaltet, folgt eine Darstellung der Ergebnisse der letzten schulstatistischen Erhebung nach dem Stand vom 16. Oktober 1987. Mit dem Sonderheft "Berufliche Schulen" stehen somit auch aktuelle statistische Informationen für Bildungspolitiker und für alle an bildungspolitischen Fragen Interessierte zur Verfügung. Es bietet eine zuverlässige Orientierungshilfe hinsichtlich der Entwicklungen der letzten 15 Jahre wie auch der Struktur des beruflichen Schulwesens im Schuljahr 1987/88. Innerhalb des Statistischen Landesamtes wurde die Schrift in der Abteilung B "Bevölkerung, Bildung, Landwirtschaft" (Abt.-Leiter Hans Henkes, Dipl.-Kaufm.) im Referat "Bildung, Rechtspflege, Sozialwesen" (Ref.-Leiter Gottfried Backes, M.A.) erstellt.

Saarbrücken, im Oktober 1988

- Josef Mailänder -
Direktor

ZEICHENERKLÄRUNG

- p** vorläufige Zahlen
- 0** weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau null)
- .** Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- x** Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- ...** Angabe fällt später an
- /** keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- ()** Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert Fehler aufweisen kann

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen möglich

Statistisches Amt des Saarlandes

INHALTSÜBERSICHT

Seite

TEXTTEIL

Begriffliche Erläuterungen zum beruflichen Schulwesen im Saarland	9
Chronologische Strukturdaten 1973 bis 1987	11
Die Beruflichen Schulen im Schuljahr 1987/88	27

TABELLENTEIL

A. Übersichtstabellen

1. Die beruflichen Schulen in den Schuljahren 1973/74 bis 1987/88	35
2. Schüler/-innen an beruflichen Schulen nach Schularten und Geburtsjahren im Schuljahr 1987/88 ..	36
3. Ausländische Schüler/-innen an beruflichen Schulen nach Staatsangehörigkeit und Schularten im Schuljahr 1987/88	38
4. Lehrpersonen an beruflichen Schulen nach Schularten und Beschäftigungsverhältnis im Schuljahr 1987/88	40

B. Einzelübersichten nach Schularten

1. Berufsschulen

1.1. Schüler/-innen nach Ausbildungsberufen, Schuljahrgang und Geschlecht	41
1.2. Schüler/-innen nach Schulgattung, Schuljahrgang und Geschlecht	42
1.3. Klassenarten der Berufsschulen nach Schulgattung und Berufsfeldern	42
1.4. Schüler/-innen nach Schulgattung und schulischem Bildungsweg (zuletzt besuchte allgemeinbildende Schule)	43
1.5. Entlassungen aus Berufsschulen in den Schuljahren 1973/74 bis 1986/87	43

2. Berufsgrundbildungsjahr — Berufsvorbereitungsjahr

2.1. Schüler/-innen, Klassen, Schüler je Klasse nach Geschlecht und Berufsfeldern	44
2.2. Schüler/-innen nach Schulgattung und schulischem Bildungsweg (zuletzt besuchte allgemeinbildende Schule)	44
2.3. Schüler/-innen mit bestandener Abschlußprüfung in den Schuljahren 1976/77 bis 1986/87 ...	44

3. Berufsfachschulen

3.1. Schüler/-innen nach Fachrichtung, Schuljahrgang und Schulgattung	45
3.2. Ausgestellte Abschlußzeugnisse in den Schuljahren 1973/74 bis 1986/87	45
3.3. Schüler/-innen nach Schulgattung und schulischem Bildungsweg (zuletzt besuchte allgemeinbildende Schule)	46

4. Berufsaufbauschulen

4.1. Schüler/-innen nach Schulgattung, Fachrichtung, Schuljahrgang und schulischem Bildungs- weg (zuletzt besuchte allgemeinbildende Schule)	47
4.2. Ausgestellte Zeugnisse über die Fachschulreife	47

5. Fachoberschulen

5.1. Teilnehmer/-innen nach Fachrichtung, Schuljahrgang und Geschlecht	48
5.2. Teilnehmer/-innen nach Schulgattung und schulischem Bildungsweg	48
5.3. Teilnehmer/-innen mit bestandener Abschlußprüfung nach Fachrichtung und Geschlecht in den Schuljahren 1978/79 bis 1986/87	49

6. Fach- und Technikerschulen

6.1. Deutsche und ausländische Teilnehmer/-innen nach Schulgattung	50
6.2. Teilnehmer/-innen nach Schulgattung und schulischer Vorbildung	50
6.3. Teilnehmer/-innen mit bestandener Abschlußprüfung nach Fachrichtung und Geschlecht	50

7. Schulen des Gesundheitswesens

7.1. Schüler/-innen nach Schulen und Klassen	51
7.2. Schüler/-innen nach Ausbildungsberufen und Ausbildungsjahren	51
7.3. Schüler/-innen nach Ausbildungsberufen und schulischer Vorbildung	52
7.4. Absolventen mit bestandener Abschlußprüfung im Schuljahr 1986/87 nach Berufen	52

C. Schulstandortbezogene Daten des Schuljahres 1987/88

1. Kaufmännische Berufsbildungszentren

1.1. Klassen und Schüler nach Klassenstufen und Schularten	53
1.2. Absolventen des letzten Schuljahres nach Schularten	53

2. Gewerbliche Berufsschulen

2.1. Berufliche Teilzeitschulen nach Klassen, Schülern und Berufsfeldern	68
2.2. Berufliche Vollzeitschulen nach Klassen, Schülern und Berufsfeldern an GTBBZ.....	68
2.3. Absolventen des Schuljahres an den beruflichen Schulen nach Schularten	68
2.4. Schüler nach dem letzten bzw. jetzigen Beschäftigungsverhältnis und Beruf	69

3. Hauswirtschaftliche und Sozialpflegerische Berufsschulen

3.1. Schüler nach Schularten, Klassen und Berufsfeldern an HWSBBZ	104
3.2. Schüler nach dem letzten bzw. jetzigen Beschäftigungsverhältnis und Beruf	104
3.3. Teilnehmer nach beruflicher Ausbildung	104
3.4. Schüler und Klassen an beruflichen Vollzeitschulen in HWSBBZ	105
3.5. Absolventen des Schuljahres an den beruflichen Schulen nach Schularten	105

Textteil

Btx-Info — Btx-Info — Btx-Info — Btx-Info — Btx-Info



Info zum BTX-Angebot des Statistischen Amtes des Saarlandes

Wünschen Sie detaillierte Informationen über die **Publikationen** des Statistischen Amtes des Saarlandes für verschiedene Sachgebiete und möchten Sie darüberhinaus auch entsprechende Veröffentlichungen bestellen, so wählen Sie unser BTX-Angebot unter der Nummer

*** 2039560 # .**



Saarland

Statistisches Amt des Saarlandes, Hardenbergstraße 3, 6600 Saarbrücken, ☎ 0681/505-913, Telex Btx 0681 5051 +, Btx * 2039560 #

1. Berufsschule

In der Berufsschule werden Schüler mit dem Ziel unterrichtet, ihnen im Rahmen der beruflichen Erstausbildung oder für eine berufliche Tätigkeit vorwiegend berufsbezogene Kenntnisse und Fertigkeiten zu vermitteln und ihre Allgemeinbildung zu vertiefen.

Das erste Jahr der Berufsschule (Grundstufe) wird teilweise als Berufsgrundbildungsjahr - in schulischer oder in kooperativer Form - geführt. Das Berufsgrundbildungsjahr ist ebenso wie seine Sonderform für lernschwächere Schüler, das Berufsvorbereitungsjahr, jeweils Bestandteil der Berufsschule.

2. Berufsfachschule

In der Berufsfachschule werden Schüler ohne berufliche Vorbildung durch Vermittlung der erforderlichen fachtheoretischen sowie fachpraktischen Kenntnisse und einer weitergehenden und vertieften Allgemeinbildung auf eine Berufstätigkeit vorbereitet, in einen Beruf eingeführt oder für einen Beruf ausgebildet. Dazu gehören im Saarland die Handelsschulen, die Gewerbeschulen und die Sozialpflegeschulen, die auf eine Berufstätigkeit vorbereiten, sowie die Berufsfachschulen für Kinderpflegerinnen, die eine Berufsausbildung vermitteln.

Höhere Berufsfachschulen stellen keine eigenständige Schulformkategorie dar. Es sind Berufsfachschulen, deren Bildungsangebot mindestens die Fachhochschulreife bzw. die Hochschulreife, so die Höhere Berufsfachschule für Wirtschaftsinformatik

und die Höhere Berufsfachschule für Automatisierungs- und Computertechnik, voraussetzt.

3. Berufsaufbauschule

In der Berufsaufbauschule werden Schüler während oder nach einer einschlägigen, d. h. der jeweiligen Fachrichtung entsprechenden beruflichen Erstausbildung, oder nach einer einschlägigen mindestens vierjährigen Berufstätigkeit mit dem Ziel unterrichtet, ihnen eine über die Berufsschule hinausgehende allgemeine und fachtheoretische Bildung und damit die Berechtigung zum Eintritt in die Klassenstufe 12 der Fachoberschule zu vermitteln. Berufsaufbauschulen werden im Saarland in der kaufmännischen und der technisch-gewerblichen Fachrichtung geführt.

Die Abendberufsaufbauschule ist eine Berufsaufbauschule, deren Unterricht statt in Vollzeitform in Teilzeitform organisiert und damit auf die besonderen Bedürfnisse von Auszubildenden und berufstätigen Erwachsenen zugeschnitten ist.

Die bergbauliche Berufsaufbauschule (sog. Bergvorschule) und die Berufsaufbauschule Polizei für in Ausbildung befindliche Polizeivollzugsbeamte stellen Sonderformen der Berufsaufbauschule dar.

4. Fachschule

Die Fachschule erfüllt in der Regel Aufgaben der beruflichen Fortbildung. In ihr werden Schüler nach einer einschlägigen beruflichen Erstausbildung und entsprechender Berufserfahrung bzw. praktischer Be-

währung mit dem Ziel unterrichtet, ihnen eine weitergehende fachliche Qualifikation zu vermitteln.

Hierzu gehören die Fachschule für Betriebswirtschaft, die Fachschule für Technik, die Meisterschule, die Fachschule für Hauswirtschaftsmeisterinnen, die Fachschule für Wirtschaftserinnen auch die Fachschule für das Hotel- und Gaststättengewerbe.

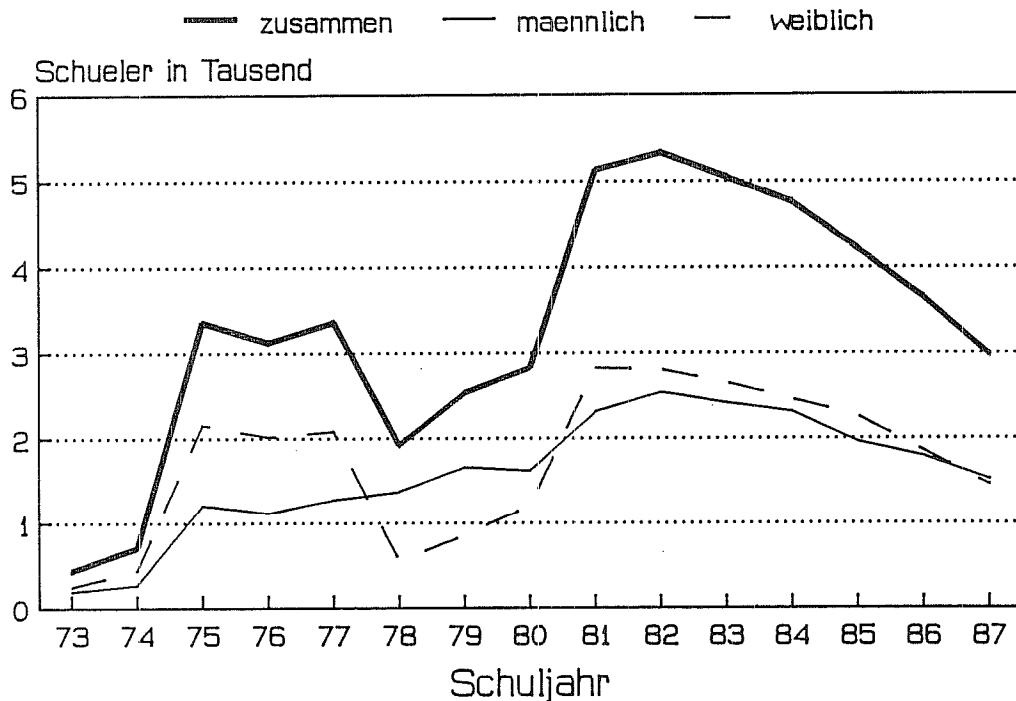
Eine Sonderstellung nimmt die Fachschule für Sozialpädagogik zur Ausbildung von Erziehern ein; sie vermittelt in der Regel keinen Fortbildungsabschluß, sondern eine berufliche Erstqualifikation.

5. Fachoberschule

In der Fachoberschule werden Schüler mit einem mittleren Bildungsabschluß in den Klassenstufen 11 und 12 unterrichtet und zur Fachhochschulreife geführt. Der Besuch der Klassenstufe 11 kann durch eine einschlägige Berufsausbildung oder eine mehrjährige einschlägige Berufserfahrung ersetzt werden. Fachoberschulen werden im Saarland in den Fachbereichen Wirtschaft, Ingenieurwesen, Design und Sozialwesen geführt.

Die Abendfachoberschule ist eine auf die Klassenstufe 12 beschränkte Fachoberschule mit Teilzeitunterricht, insbesondere für berufstätige Erwachsene.

Schueler an beruflichen Schulen in den Schuljahren 1973/74 bis 1987/88 BGJ,BVS,BGS und BGJ Profil I



Chronologische Strukturdaten der beruflichen Schulen im Saarland

1973 - 1987

1973 und 1974

Im Saarland gab es im Schuljahr 1973/74 insgesamt 232 berufsbildende Schulen, darunter 44 Berufsschulen, fünf Einrichtungen als Berufsgrundschulklassen, 90 Berufsfachschulen, 26 Berufsaufbauschulen, 17 Fachoberschulen und 50 Fachschulen waren. Von den 232 berufsbildenden Schulen hatten 186 einen öffentlichen und 46 einen privaten Träger. Gegenüber dem Vorjahr kamen eine Berufsaufbauschule und zwei Fachschulen hinzu. Die Berufsgrundschulklassen wurden erstmals in der Statistik als selbstän-

dige Einheiten geführt, wodurch sich die Zahl der Berufsfachschulen um vier auf 90 gegenüber dem Vorjahr verringerte. Ebenso wurde eine Fachoberschule weniger registriert, während die Zahl der Berufsschulen mit 44 konstant blieb. Die Zahl der Schüler ist um 198 zurückgegangen und betrug jetzt 49 567. In 2 134 Klassen unterrichteten 1 183 hauptamtliche und hauptberufliche sowie 1 497 nebenamtliche, nebenberufliche und teilbeschäftigte Lehrkräfte.

Im Schuljahr 1973/74 besuchten 33 455 Schüler die 44 Berufsschulen

im Saarland. Der Anteil der weiblichen Schüler lag bei rund 38 %. Die Saarbergwerke und das Neunkircher Eisenwerk waren die Träger dreier privater Berufsschulen mit 1 000 Schülern. Am stärksten frequentiert wurden die gewerblichen Berufsschulen mit 18 810 Schülern (davon rund 14 % Mädchen); es folgten die kaufmännischen Berufsschulen mit 11 404 Schülern (davon knapp 70 % Mädchen) und mit großem Abstand die hauswirtschaftlichen Berufsschulen mit 2 155 Schülern. Insgesamt ist die Schülerzahl gegenüber dem Vorjahr um 712 (2,1 %) zurückgegangen. Entsprechend ging auch die Zahl der Klassen um 15 auf 1 437 zurück. Die Klassenfrequenz betrug zur Zeit 23,3. An der Berufssoonderschule bzw. Landesberufsschule in Homburg wurden in zehn Klassen 865 Schüler unterrichtet.

In den Berufsgrundschulklassen im kaufmännischen Bereich wurden in 15 Klassen 433 Schüler unterrichtet, darunter 243 Mädchen. Gegenüber dem Vorjahr ist die Zahl der Schüler um 153 (55 %) gestiegen.

Die Berufsfachschulen meldeten 7 847 Schüler, darunter 4 614 (rund 59 %) Mädchen. Abgesehen davon, daß in diesem Schuljahr die Berufsgrundschüler in den Schülerzahlen nicht mehr enthalten waren, zeichnete sich in dieser Schulart nunmehr ein Stillstand der seit Jahren beobachteten Aufwärtsentwicklung ab. Auch die Zahl der Klassen ging geringfügig um sieben zurück und beträgt jetzt noch 321. Die Schülerfrequenz lag damit bei 24,4 gegenüber 24,3 im Schuljahr 1972/73. Den Unterricht erteilten 416 hauptamtliche und 206 nebenamtliche, nebenberufliche und teilbeschäftigte Lehrkräfte.

Die Zahl der Berufsaufbauschulen erhöhte sich durch die erstmalige Erfassung der Berufsaufbauschule der Polizei von 25 auf 26. Ausbildungsziel dieser Schule ist ebenfalls die

Fachschulreife. 18 Berufsaufbauschulen unterstanden als Abendschulen dem Berufsförderungswerk Saarland. Die Schülerzahl (+ 6) blieb gegenüber dem Vorjahr fast unverändert und beträgt jetzt 3 108. Rund ein Viertel davon war weiblichen Geschlechts. Im Schuljahr 1972/73 wurde 736 Teilnehmern die Fachschulreife erteilt. Das Gros aller Schüler (1 565) verteilte sich auf die technischen Abendschulen mit 1 565; es folgten mit Abstand die Tagesberufsaufbauschulen mit 761, die kaufmännischen Abendschulen mit 559, die Berufsaufbauschule der Polizei mit 155 und schließlich die Bergvorschule mit 68 Schülern.

Im Schuljahr 1973/74 gab es 17 Fachoberschulen im Saarland. Damit hat sich die Zahl dieser Schulen durch den Wegfall einer privaten Einrichtung leicht verringert. Am stärksten frequentiert wurden die acht Fachoberschulen für Ingenieurwesen mit 940 Studierenden, es folgten die vier Fachoberschulen für Wirtschaft mit 420 Studenten, vier für Sozialwesen mit 348 und eine für Design mit 108 Stunden. Damit stieg die Gesamtzahl der Fachoberschüler gegenüber dem Vorjahr um 94 auf 1 816, das sind 5,5 %. Der Anteil der weiblichen Studierenden, die sich überwiegend auf die Schulen für Sozialwesen (294), Wirtschaft (87) und Design (63) verteilten, erreichte mit 26,5 % mehr als ein Viertel der Gesamtschülerzahl. Im Schuljahr 1972/73 betrug der Anteil der Studentinnen noch 23,4 %. Entgegen der nur geringfügig angewachsenen Schülerzahl erhöhte sich dennoch die Zahl der Klassen um acht auf 78. Die Klassenfrequenz liegt damit bei 23,3 gegenüber 24,6 im Vorjahr. Den elften Schuljahrgang besuchten 650, den zwölften 1 166 Studierende. Im Jahre 1973 erhielten nach bestandener Abschlußprüfung 848 Absolventen die Fachhochschulreife.

Unter den 50 Fachschulen waren 40

Schulen des Gesundheitswesens. Die Gesamtzahl der Schüler ist um 68 auf 2 881 (2 053 weibliche) gestiegen. Diese Steigerung der Schülerzahl dürfte ausschließlich darauf zurückzuführen sein, daß erstmals die Fachschule für Betriebswirtschaft des DGB erfaßt wurde. Insgesamt registrierte die amtliche Statistik an den Schulen des Gesundheitswesens 1 911, darunter 288 (15,1 %) männliche Schüler. Gegenüber dem Vorjahr erhöhte sich die Schülerzahl in diesem Bereich um 121 (6,8 %). Der Anteil der Ausländer betrug 3,3 %. Die einzelnen Schularten wiesen folgende Frequenzen aus: eine Lehranstalt für medizinisch-technische Assistenten mit 28, eine Lehranstalt für medizinisch-technische Laborassistenten mit 38, eine Lehranstalt für pharmazeutisch-technische Assistenten mit 39, eine Lehranstalt für medizinisch-technische Radiologieassistenten mit 39, eine Lehranstalt für Diätassistentinnen mit 14, eine Lehranstalt für Krankengymnastik mit 53, eine Hebammenlehranstalt mit 13, eine Arzthelferinnenschule mit 101, 19 Krankenpflegeschulen mit 1 107, fünf Kinderkrankenpflegeschulen mit 337 und sechs Schulen für Krankenpflegehelfer mit 142 Schülern und Schülerinnen. Außerdem gab es im Saarland zwei Pflegevorschulen mit 29 Schülerinnen. Diese Schulen sowie die Zahl der Schülerinnen sind in den übrigen Zahlen für die Schulen des Gesundheitswesens nicht enthalten.

Die Technikerschulen meldeten zum Zeitpunkt der Erhebung 694 Teilnehmer und zwar 351 allein in der Fachrichtung Maschinenbau, 110 in der Elektrotechnik, 87 in Elektronik, 63 in der Hüttentechnik, 36 in der Bautechnik, 27 in der Kraftfahrzeugtechnik und 20 in der Heizungs- und Lüftungstechnik. Von den elf Technikerschulen waren vier Vollzeitschulen und sieben Teilzeitschulen. Die

Teilzeit- bzw. Abendschulen unterstehen dem Berufsförderungswerk Saarland. Die Zahl der mit Erfolg abgelegten Technikerprüfungen stieg gegenüber dem Vorjahr um 20,5 % auf 223.

Von den zehn im Jahre 1969 geplanten Berufsbildungszentren, die mit einem Gesamtkostenaufwand von rund 125 Mio. DM errichtet werden sollten, waren 1973/74 bereits sechs in Betrieb, zwei im Bau, und die Bauplanung für zwei weitere Zentren war bereits im Gange. Mit der Konzeption dieser Berufsbildungszentren wurden folgende Ziele verfolgt:

- Schaffung der räumlichen Voraussetzung für eine zeit- und sachgerechte Berufsgrundbildung und Berufsfachbildung sowie für Weiterbildung und Umschulung;
- Gewährleistung einer weitgehenden Auslastung und damit eine rationelle Nutzung der modernen Einrichtungen;
- Ausstattung mit technischen Unterrichtsmitteln, die sowohl den Erfordernissen eines modernen Unterrichts als auch den Bedürfnissen der Berufs- und Fachbereiche gerecht werden;
- bessere Abstimmung zwischen den Bedürfnissen der schulischen, fachpraktischen und betrieblichen Ausbildung.

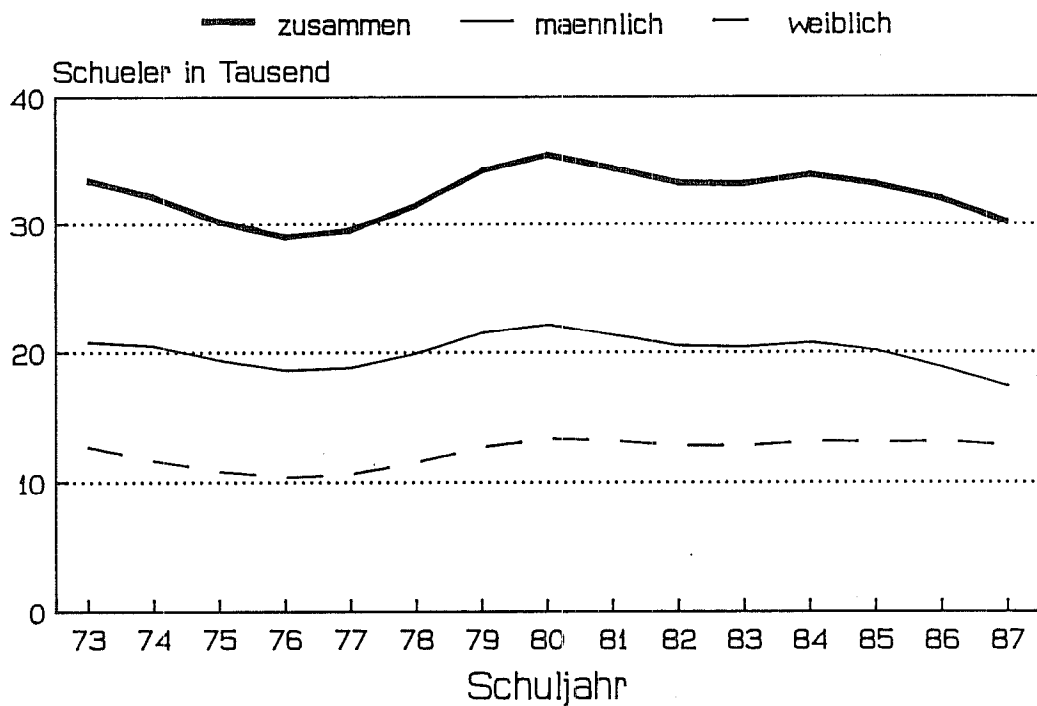
Anfang 1973 wurde im Bereich des Kultusministeriums eine Berufsbildungskommission als ständige Einrichtung zur Weiterentwicklung und Reform des beruflichen Bildungswesens geschaffen. Durch die Zusammenarbeit mit Vertretern anderer Schulformen sowie der Wirtschaft und den Kammern sollte insbesondere eine Anrechnung der in der Schule zu er-

bringenden Prüfungsleistungen bei der betrieblichen Abschlußprüfung erzielt werden.

Seit Februar 1973 nahmen insgesamt fünf gewerblich-technische Schulen an einem vom Bundesinstitut für Berufsbildungsforschung entwickelten Mediensystem zur Einführung in die Elektrotechnik/Elektronik teil. Im Rahmen dieses Versuchs sollte die Auswirkung eines auf verschiedenen Medien aufbauenden Unterrichtsverfahrens auf das Lernverhalten der Schüler und die Unterrichtsgestaltung der Lehrer untersucht werden. Mit Beginn des Schuljahres 1974/75 lief an einer kaufmännischen Berufsschule ein Versuch an, das BGJ des Berufsfeldes Wirtschaft und Verwaltung (10. Klassenstufe) mit einer

zweijährigen Handelsschule (10. und 11. Klassenstufe) so zu verzahnen, daß der Absolvent des BGJ unter bestimmten Voraussetzungen unmittelbar in die Oberstufe (11. Klassenstufe) der Handelsschule eintreten kann. Zur Verwirklichung dieses Versuches wurde der Lehrplan der BGJ so differenziert, daß er sowohl den Anforderungen beruflicher Grundbildung genügt als auch die Elemente hinreichend berücksichtigt, die zum Besuch der Oberstufe der Handelsschule erforderlich sind.

Schueler an beruflichen Schulen in den Schuljahren 1973/74 bis 1987/88 Berufsschulen



1975 und 1976

Im Rahmen der vordringlichen Maßnahmen der Landesregierung wurde das berufliche Schulwesen im Berichtszeitraum weiter ausgebaut: so konnten inzwischen alle zehn geplanten Berufsbildungszentren ihrer Bestimmung übergeben werden. Die Raumverhältnisse und Einrichtungen aller anderen beruflichen Schulen wurden ebenfalls erheblich verbessert. Diese Bau- und Sachinvestitionen führten zu einer wesentlichen Verbesserung der Unterrichtsbedingungen. Die Lehrerkapazität konnte von 1 109 auf 1 228 (+ 11 %) verbessert werden. Durch die Einstellung zusätzlicher Lehrkräfte konnte das Gesamtunterrichtsangebot erweitert und noch vorhandene Fehlstunden weitgehend abgebaut werden. Nachdem im Berufsfeld Wirtschaft und Verwaltung schon seit Jahren an je zwei Tagen wö-

chentlich Berufsschulunterricht erteilt worden war, ist nunmehr auch in allen Klassen des Berufsfeldes Elektro der zweite Berufsschultag eingeführt worden. Durch Erlaß vom 01. August 1975 wurde geregelt, daß der erfolgreiche Abschluß des schulischen BGJ oder der Berufsschule während der Ausbildung in einem anerkannten Ausbildungsverhältnis die Berechtigungen des Hauptschulabschlusses für diejenigen Berufsschüler ohne Hauptschulabschluß gewährt, die mindestens eine achte Klasse mit Erfolg abgeschlossen haben.

Das schulische Berufsgrundbildungsjahr in kooperativer Form wurde mit weiteren Ausbildungsformen in den Berufsfeldern Metall und Elektro vertraglich vereinbart. Hierbei wird den Schülern des BGJ eine fachpraktische, berufsfeldbreite und produk-

tionsunabhängige berufliche Grundbildung im Betrieb vermittelt, während die Fachtheorie und der berufsfeldübergreifende Stoff an zwei bis drei Tagen pro Woche in der Schule vermittelt werden. Nach erfolgreichem Abschluß des BGJ werden die Schüler aufgrund von Vorverträgen in die Fachstufe eines dem jeweiligen Berufsfeld zugeordneten Ausbildungsberufes übernommen.

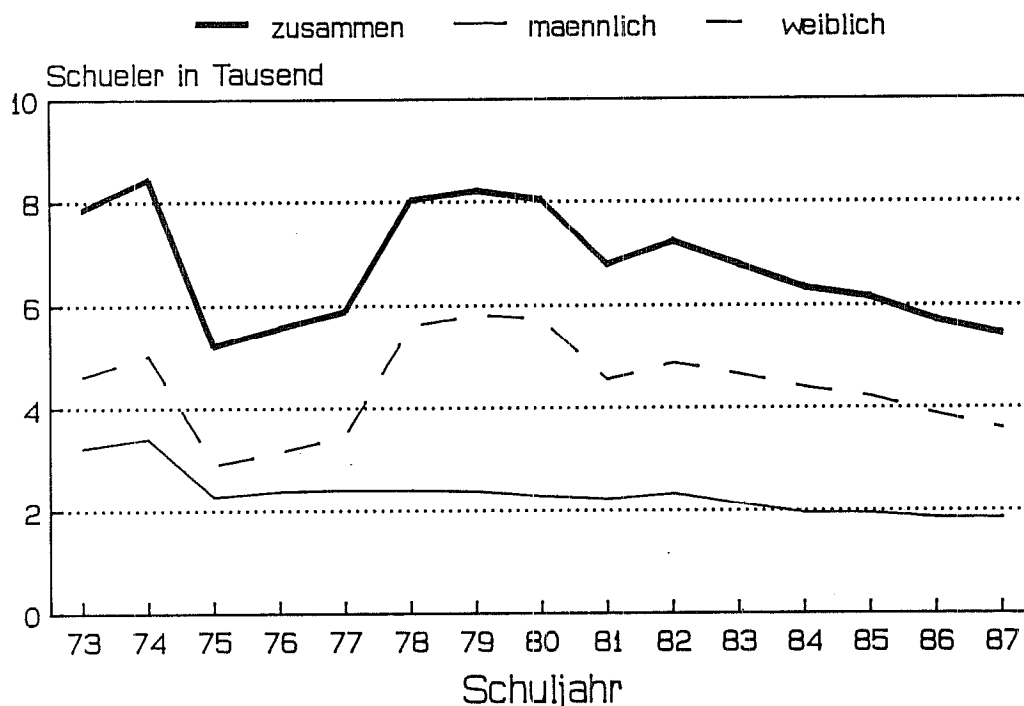
Wie in den Ländern Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz wurde der von der BLK für Bildungsplanung und Forschungsförderung unterstützte Modellversuch "Controle continu" im Saarland mit je einer Klasse in den Berufsfeldern Metall und Elektro begonnen. In diesem Versuch soll überprüft werden, ob durch eine fortlaufende Lernkontrolle während der Ausbildungszeit in Betrieb und Schule die Ausbildungsabschlußprüfung ersetzt werden kann; Schule und Betrieb arbeiten mit der zuständigen Stelle eng zusammen. Erste Kontakte mit französischen Schulen, an denen dieser deutsch-französische Modellversuch auch durchgeführt wird, wurden geknüpft. Der Versuch wurde vom Bundesminister für Bildung und Wissenschaft als Modellversuch gefördert. Aufgrund der Rahmenordnung für die Ausbildung von Technikern wurde die Ausbildung und Prüfung von Technikern im Saarland neu geregelt. In vier Semestern in Vollzeitform werden die Fachrichtungen Maschinenbau mit den Schwerpunkten Energietechnik und Elektronik, Bautechnik, Heizungs- und Lüftungstechnik, Kraftfahrzeugtechnik und Hüttentechnik angeboten. Auf der Basis neuer Stundentafeln wurden Curricula für alle Fächer erarbeitet, die am 01. August 1975 in Kraft getreten sind.

An allen kaufmännischen Schulen des Landes wurde das Fach Informatik als verbindliches Unterrichtsangebot eingeführt. Interaktives Programmieren sollte im Rahmen des Unterrichts-

faches Informatik die Grundlage für das Verständnis des Computers schaffen und die Schüler befähigen, Algorithmen zu erstellen, zu überprüfen und zu üben. Dazu sollten Aufgaben programmiert und auf einem EDV-System getestet werden.

Wegen des gestiegenen Anteils weiblicher Jugendlicher wurde durch verstärkte Lehrerzuweisung und Erhöhung der Klassenfrequenzen die Zahl der Plätze in den Berufsgrundschulen Hauswirtschaft-Sozialpflege vergrößert. Gleiches gilt für die zweijährige Berufsfachschulen diesen Bereichs. Mit diesen Maßnahmen wurde das Bildungsangebot vornehmlich für Hauptschulentlassene des Schuljahres 1974/75 quantitativ verbessert. Durch die Teilnahme an staatlichen Abschlußprüfungen konnten insgesamt 79 Kindergartenhelferinnen und 179 Kinderpflegerinnen die von ihnen besuchten Sonderlehrgänge bei den Trägern der Erwachsenenbildung mit Erfolg abschließen. Den in der Regel langjährig bewährten Kräften ist auch nach Inkrafttreten des Gesetzes zur Förderung der vorschulischen Erziehung ihr bisheriger Einsatzbereich in diesen Einrichtungen erhalten geblieben.

Schueler an beruflichen Schulen in den Schuljahren 1973/74 bis 1987/88 Berufsfachschulen



1977 und 1978

Wichtigste Maßnahme im Bereich der beruflichen Schulen war die Schaffung der gesetzlichen wie organisatorischen und inhaltlichen Grundlagen für eine schrittweise Einführung des Berufsgrundbildungsjahres (BGJ) als zehntes Pflichtschuljahr. Die hierzu erforderliche Novelle zum Schulordnungsgesetz und zum Schulpflichtgesetz trat am 30. Juni 1978 in Kraft. Danach sollte das BGJ in schulischer Form (Vollzeitunterricht) oder in kooperativer Form (Teilzeitunterricht duales System) als zehntes Schuljahr umfassend für alle berufsschulpflichtigen Jugendlichen eingeführt werden. So hatten ab dem Schuljahr 1978/79 beschäftigungslos gebliebene Jugendliche im Anschluß an die Erfüllung der allgemeinen Vollzeitschulpflicht entweder ein vollzeitschulisches BGJ oder das

Berufsvorbereitungsjahr (BVJ) zu besuchen. Letztere Sonderform des BGJ für Jugendliche mit einem geringeren Bildungsstand ist nicht auf ein Berufsfeld beschränkt, sondern umfaßt Elemente mehrerer Berufsfeldbereiche, wozu ein eigener curricularer Lehrplan erstellt wurde.

Die Jahre 1977 und 1978 waren im übrigen gekennzeichnet durch den Zuwachs an Schülern in fast allen beruflichen Schulformen, vor allem an der zweijährigen Höheren Handelsschule. Durch die Errichtung von drei weiteren Höheren Handelsschulen in den mehr ländlichen Schulregionen konnte das Angebot an schulischen Ausbildungsplätzen besonders für Absolventen der Realschulen weiter verbessert werden. Die Zahl der Schulplätze für das BGJ in den Berufsfeldern Wirtschaft und Verwaltung, Metall-, Elektro- und Holz-

technik, Ernährung und Hauswirtschaft sowie in Hauswirtschaft/Sozialpflege wurde weiter erhöht; dadurch konnte ein gewisser Entlastungseffekt auf dem angespannten Lehrstellenmarkt erzielt werden. Im Einvernehmen mit der zuständigen Stelle konnten zudem an zwei Berufsbildungszentren Angebotsklassen für ein schulisches BGJ im Berufsfeld Körperpflege eingerichtet werden, die großes Interesse bei den auszubildenden Betrieben gefunden hatten. Ebenfalls seit Beginn des Schuljahres 1977/78 wurde ein spezielles BGJ im Berufsfeld Ernährung und Hauswirtschaft mit dem Schwerpunkt Hotel- und Gastgewerbe eingeführt.

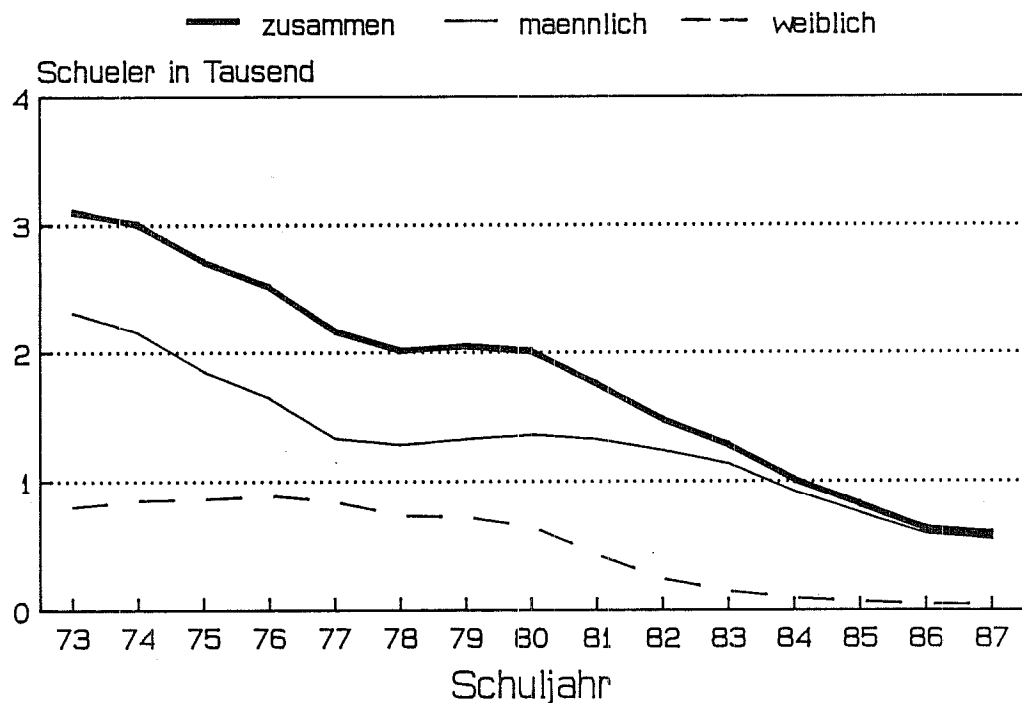
Durch die Einstellung weiterer Lehrkräfte wurde der Unterricht an den beruflichen Schulen trotz gestiegener Schülerzahlen in vielen Bereichen weiter verbessert. So konnte in den Teilzeitberufsschulen auch bei den Nachrichtenberufen der Blockunterricht auf der Basis von zwölf Unterrichtsstunden pro Woche eingeführt werden. Nachdem von der saarländischen Bauwirtschaft ein überbetriebliches Bauzentrum mit Internat zur Verfügung gestellt wurde, verbesserten sich auch die Verhältnisse im Berufsfeld Bautechnik, wo nunmehr aufgrund der Zugänge von Lehrkräften in der Grundstufe der vorgesehene Unterricht von 20 Wochenstunden an allen drei Berufsbildungszentren mit Bauabteilung für alle Auszubildenden in den Bauberufen gemäß der Ausbildungsordnung Bau erteilt werden konnte.

Im "Schulversuch Hauptschule/Berufsschule (BGJ)" im Schulzentrum Türkismühle, bei dem besonders befähigten Hauptschülern nach dem Besuch des BGJ als zehntem Schuljahr die Berechtigungen des Abschlusses der zweijährigen Gewerbe- bzw. Sozialpflegeschule zuerkannt werden (etwa

"mittlere Reife"), hatten die ersten Schüler ihre Abschlußprüfung abgelegt. Aufgrund der positiven Ergebnisse wurde dieser Schulversuch auf zwei Schulregionen des Landes ausgedehnt.

Nachdem die Länder Rheinland-Pfalz und Baden-Württemberg bereits zum Schuljahr 1977/78 Annahmekarten zur Erfassung der Berufsschulpflichtigen eingeführt hatten, sind diese Karten zum Schuljahr 1978/79 auch im Saarland eingeführt worden. Ebenfalls ab 1978/79 wurde ein neues Verfahren zur Erfassung der Berufsschulpflichtigen eingeführt, das mit Hilfe der EDV sowohl die bisher mit dieser Aufgabe betrauten Berufsschulen (Leitschulen) entlasten als auch das Verfahren insbesondere bei Beschäftigungslosen und Jungarbeitern umfassender und lückenloser gestalten sollte.

Schueler an beruflichen Schulen in den Schuljahren 1973/74 bis 1987/88 Berufsaufbauschulen



1979 - 1981

Eine besondere Maßnahme zur Verbesserung der Zukunftschancen der jungen Generation im Bereich der beruflichen Bildung ist die vom Schuljahr 1979/80 an auf der Grundlage der Schulgesetznovelle vom Juni 1978 begonnene schrittweise Verwirklichung des BGJ als zehntes Pflichtschuljahr. Die vorgegebene Zielsetzung wurde über zwei Ansätze verwirklicht:

Einführung des schulischen BGJ als 10. Pflichtschuljahr für Jugendliche ohne Ausbildungsplatz. Diese Maßnahme ist bereits mit Verordnung vom 18. Mai 1979 verwirklicht worden. Seit dem Schuljahr 1979/80 waren alle Jugendlichen, die keine berufliche Erstausbildung im dualen System oder keine weitere Schulausbildung in Realschulen, Gymnasien

oder Berufsfachschulen nach Beendigung der neunjährigen allgemeinen Vollzeitschulpflicht absolvieren, zum Besuch des schulischen BGJ - oder soweit es sich um lernschwächere Schüler handelte - des BVJ verpflichtet. Als Schulbesuch wurde ersatzweise auch die Teilnahme an einer mindestens neunmonatigen berufsvorbereitenden Fördermaßnahme der Arbeitsverwaltung anerkannt.

Schrittweise (nach Berufsfeldern orientierte) Einführung des verpflichtenden BGJ (in schulischer und kooperativer Form) als alleinige Form des Berufs-schulunterrichts in der Grundstufe, und zwar beim schulischen BGJ mit dem Ziel, das bisherige erste betriebliche Ausbildungsjahr in einem anerkannten Ausbildungsberuf zu ersetzen, sobald und soweit aufeinander abgestimmte Ausbildungsordnungen des Bundes und

schulische Rahmenpläne der Länder vorliegen und die erforderlichen personellen und sächlichen Voraussetzungen gegeben sind.

Seit dem Schuljahr 1979/80 wurde das BGJ aufgrund entsprechender Rechtsverordnungen in Abstimmung mit der Wirtschaft in folgenden Bereichen verwirklicht:

- Landesweit verpflichtende Einführung des schulischen BGJ im Berufsfeld Chemie, Physik und Biologie für alle diesem Berufsfeld zugeordneten Ausbildungsberufe.
- Landesweit verpflichtende Einführung des schulischen BGJ für den Ausbildungsberuf "Dienstleistungsfachkraft im Postbetrieb" im Berufsfeld Wirtschaft und Verwaltung, Schwerpunkt Absatzwirtschaft und Kundenberatung.

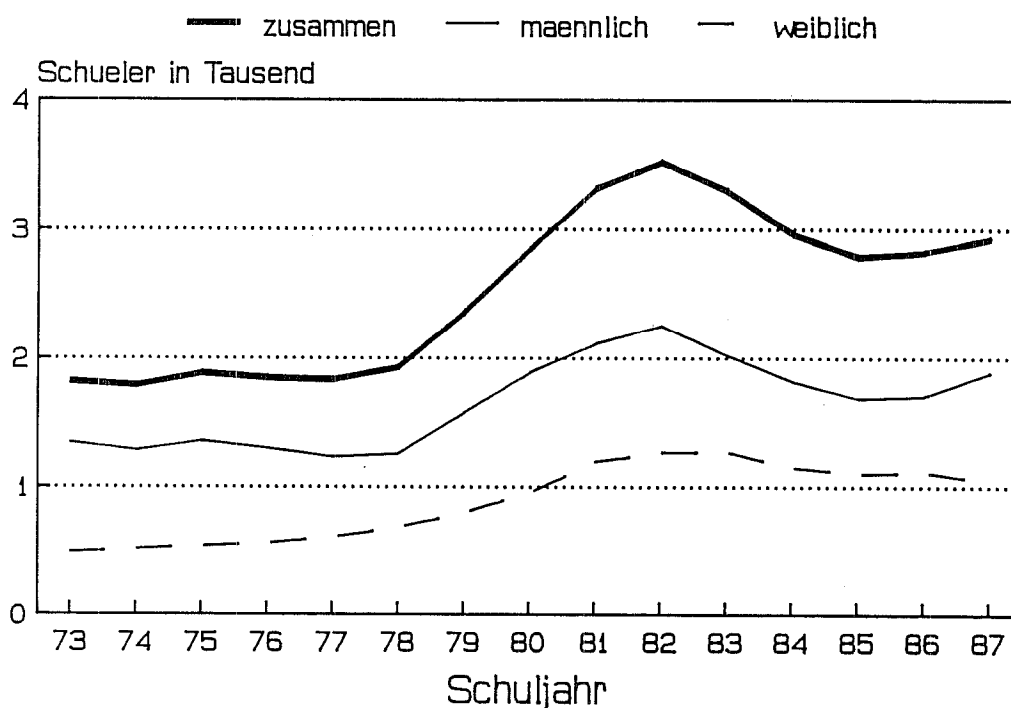
Mit Beginn des Schuljahres 1980/81 erfolgte landesweit die verbindliche Einführung des schulischen BGJ im Berufsfeld Wirtschaft und Verwaltung, Schwerpunkt Bürowirtschaft und kaufmännische Verwaltung, für alle Jugendlichen, die einen der zugeordneten bürobetonten Ausbildungsberufe erlernen möchten, soweit sie nicht eine zweijährige kaufmännische Berufsfachschule oder ein Gymnasium absolviert haben. Dieser landesweiten Maßnahme ging im Schuljahr 1979/80 zunächst eine auf drei Schulregionen beschränkte Einführung des BGJ in dem genannten Berufsfeld voraus.

Die Jahre 1979 und 1981 waren gekennzeichnet durch das Ansteigen der Schülerzahl in fast allen beruflichen Vollzeitschulen. Während im Jahre 1979 ein Schülerzuwachs von 9,4 % gegenüber dem Vorjahr registriert wurde, stieg die Schülerzahl im Jahre 1980 um mehr als 3 % und im Jahre 1981 nochmals um über 4 % an.

In den Teilzeitberufsschulen erhöhte sich die Schülerzahl im Schuljahr 1979/80 um 8,7 %, im Schuljahr 1980/81 um weitere rund 4 %; im Schuljahr 1981/82 ging sie leicht um 1,5 % zurück. Die Versorgung der Schulen mit Lehrern konnte durch die Einstellung von zusätzlich 175 Lehrkräften für den theoretischen und fachpraktischen Unterricht verbessert werden. Ab dem Schuljahr 1979/80 sind die Stundentafeln fast aller Teilzeitberufsschulen um eine Stunde Sport ergänzt worden.

In Ergänzung des dualen Systems wurden in strukturschwachen Regionen Berufsfachschulen zur vollschulischen Ausbildung in den Ausbildungsberufen Hauswirtschaftler/-in, Bürogehilfin und Betriebsschlosser eingerichtet, deren Absolventen von den zuständigen Stellen zur Abschlußprüfung zugelassen werden. Im Jahre 1979 erfolgte erstmals im Erlaßwege eine umfassende rechtsförmliche Festlegung der Schulbezirke für die Berufsschulen des Saarlandes; dabei wurde versucht, vertretbare Schulwege und die Bildung von Fach- bzw. Berufsgruppenklassen in Einklang zu bringen.

Schueler an beruflichen Schulen in den Schuljahren 1973/74 bis 1987/88 Fachoberschulen



1982 - 1984

In diesem Berichtszeitraum setzte man die verpflichtende landesweite Einführung des BGJ fort, und zwar ab dem Schuljahr 1981/82 in schulischer Form für den Ausbildungsberuf "Hauswirtschaftler/in" im Berufsfeld Ernährung und Hauswirtschaft sowie in kooperativer Form für die in die Stufenausbildung der Bauwirtschaft einbezogenen Ausbildungsberufe. Zu Beginn des Schuljahres 1982/83 folgte die verpflichtende landesweite Einführung des kooperativen BGJ für die Industrieberufe des Berufsfeldes Elektrotechnik. Gleichzeitig wurde mit den Ausbildungsbetrieben ein gemeinsamer Ausbildungs- und Lehrplan erarbeitet, mit dem eine inhaltliche und zeitliche Feinabstimmung zwischen Berufsschulen und Ausbildungsbetrieben gewährleistet wird.

Im Jahre 1982 entstand in Saarbrücken eine Fachschule für das Hotel- und Gaststättengewerbe, die Fachkräfte mit einschlägiger Berufserfahrung befähigt, Aufgaben im mittleren Funktionsbereich gastgewerblicher Betriebe zu übernehmen; die zweijährige Teilzeitausbildung führt zum Abschluß "Staatlich geprüfter Gastronom" und ermöglicht über Zusatzunterricht und Zusatzprüfung den Erwerb eines mittleren Bildungsabschlusses zum Besuch der Fachoberschule (Fachbereich Sozialwesen).

Die bisher als Versuchsschulen mit den Klassenstufen 9 und 10 geführten zweijährigen Gewerbeschulen und Sozialpflegeschulen wurden zum Schuljahr 1983/84 in reguläre zweijährige Berufsfachschulen (Klassenstufen 10 und 11) umgewandelt, die auf dem Hauptschulabschluß mit bestimmtem

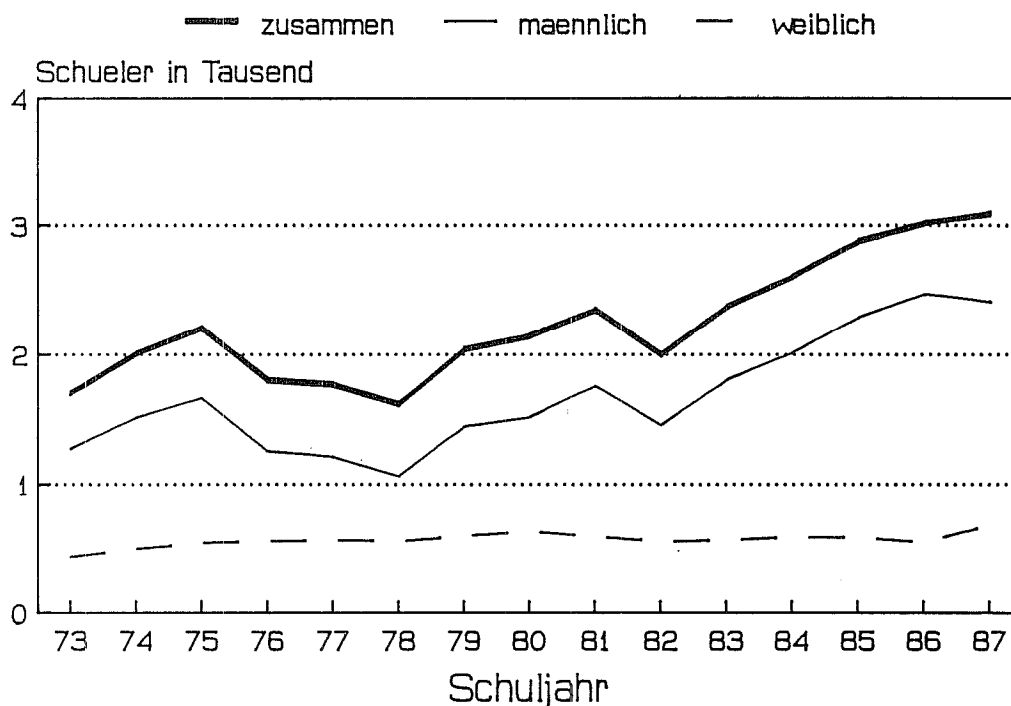
Notenprofil als Eintrittsvoraussetzung aufbauen, eine berufliche Grundbildung vermitteln und über eine Abschlußprüfung zu einem mittleren Bildungsabschluß führen. Infolge der Errichtung weiterer Berufsfachschulen verfügte nunmehr jedes Berufsbildungszentrum im Saarland über zweijährige Berufsfachschulen der vorgenannten Fachrichtungen.

Nachdem der sechsjährige flächen-deckende Großversuch "Terminaleinsatz im Unterricht an kaufmännischen Schulen (TUK)" Ende 1982 erfolgreich abgeschlossen wurde, begann im Schuljahr 1983/84 an zehn technisch-gewerblichen Berufsbildungszentren und an einer Staatlichen Meister- und Technikerschule ein vom Bundesminister für Bildung und Wissenschaft (BMBW) finanziell geförderter Modellversuch zur "Einführung und Erprobung eines CNC-Lehrprogramms für die Werkzeugmaschinenberufe (CNC-Technik)". An diesem Modellversuch, der bis zum 31. Juli 1987 befristet war, beteiligten sich insgesamt 28 Berufsschul- und Fachschulklassen.

Mit Beginn des Schuljahres 1984/85 wurde am Kaufmännischen BBZ Saarbrücken Halberg eine Höhere Berufsfachschule für Wirtschaftsinformatik als ein vom BMBW geförderter Modellversuch errichtet, die in einem alternativen Bildungsweg zu Hochschulen Abiturienten und Fachabiturienten in zwei Jahren zu dem Abschluß "Staatlich geprüfter Wirtschaftsinformatiker (HBFS-WI)" führt und während des Besuchs der Schule in Verbindung mit einem betrieblichen Praktikum auf die Prüfung zum anerkannten Ausbildungsberuf des Bürokaufmanns vorbereitet.

Im Bereich der Kaufmännischen Schulen erhöhte sich die Zahl der Fachoberschulen des Fachbereichs Wirtschaft wegen der großen Nachfrage von fünf auf neun.

Schueler an beruflichen Schulen in den Schuljahren 1973/74 bis 1987/88 Fach- und Technikerschulen



1985 - 1987

Die Schüler der beruflichen Schulen befinden sich etwa im 16. bis 19. Lebens-jahr. Diese Bevölkerungsgruppe verringerte sich im Saarland von 1980 bis 1984 um elf Prozentpunkte und wird sich bis 1991 halbieren. Entsprechend wird auch die Zahl der Berufsschüler bis zum Jahre 1991 stark rückläufig sein. Dabei verläuft die Entwicklung in den verschiedenen Schulformen recht unterschiedlich. Während das Schüleraufkommen an den Vollzeitberufsschulen nicht so stark tangiert sein wird, es in den letzten Jahren sogar noch leicht anstieg, ist in den beruflichen Teilzeitschulen mit einem verstärkten Rückgang zu rechnen.

An den 42 Berufsschulen wurden im Schuljahr 1985/86 insgesamt 33 162

Schüler unterrichtet, darunter knapp 40 % Mädchen. Die Klassenfrequenz wies mit durchschnittlich 19,9 Schülern im technisch-gewerblichen Bereich, mit 22,7 im kaufmännischen und 23,1 im hauswirtschaftlich-sozialpflegerischen Bereich günstige Werte aus. Im BGJ ist gegenüber dem Schuljahr 1984/85 mit einem Minus von über elf Prozentpunkten bereits ein starker Schülerrückgang bemerkbar. Im Schulversuch Hauptschule/Berufsschule (BGJ, Profil I) hat das Schüleraufkommen bereits fast um die Hälfte abgenommen.

Die Berufsfachschulen zeigten eine differenzierte Entwicklung. Mit 6 153 Schülern, darunter 68,5 % Mädchen, hat sich das Schüleraufkommen um 2,9 % gegenüber 1984/85 verringert. Die Höheren Handelsschulen verzeichneten konstante Schülerzahl-

len von um 2 100 seit 1982/83. Die Höhere Berufsfachschule für Wirtschaftsinformatik nahm im Schuljahr 1984/85 ihren Betrieb auf. Sie konnte die Schülerzahlen von 40 auf 90 mehr als verdoppeln.

An den Berufsaufbauschulen setzte sich der Schülerrückgang weiter fort. Während 1980 noch rund 2 000 Schüler diese Schulform besuchten, waren es 1985/86 nur mehr rund 800. An den Fachoberschulen ging die Schülerzahl 1985/86 leicht zurück, stieg dann aber wieder an, während die Fach- und Technikerschulen ihre Teilnehmerzahlen kontinuierlich steigern konnten, ähnliches gilt auch für die Schulen des Gesundheitswesens seit 1980.

Im Schuljahr 1986/87 wurden die saarländischen Beruflichen Schulen von 50 166 Schülern besucht. Seit Jahren ist damit ein kontinuierlicher Schülerrückgang festzustellen, der sich jetzt auch gegenüber 1985/86 wieder bestätigt hat (- 3,9 %). Der durchgängige Trend rückläufiger Schülerzahlen war in allen Schulformen mit Ausnahme der Fachoberschulen, Technikerschulen und Schulen des Gesundheitswesens feststellbar. Hierin zeigen sich Verschiebungen, die den allgemeinen Rahmenbedingungen des Ausbildungsstellenmarktes zu folgen scheinen. Wenn für den gewünschten Beruf kein betrieblicher Ausbildungsplatz gefunden wurde, werden berufsqualifizierende Ausbildungsgänge im beruflichen Schulsystem angestrebt.

In den 42 Berufsschulen waren im Schuljahr 1986/87 insgesamt 31 967 Schüler, darunter 41,2 % Mädchen. Bei einem Schülerrückgang von fast vier Prozent gegenüber dem Vorjahr zeichnet sich ein steigender Anteil der Schülerinnen ab, der 1985/86 noch zwei Prozentpunkte niedriger lag. Die relativ niedrige Abnahme der Schülerzahl in den Berufsschulen

bei gleichzeitiger stärkerer Abnahme in den Hauptschulen, bestätigt die Vermutung, daß das Interesse an einer Berufsausbildung im dualen System auch bei Realschul- und Gymnasialabsolventen weiterhin anhält. Bemerkenswert ist, daß der Anteil der Mädchen auf relativ hohem Niveau noch immer ansteigt.

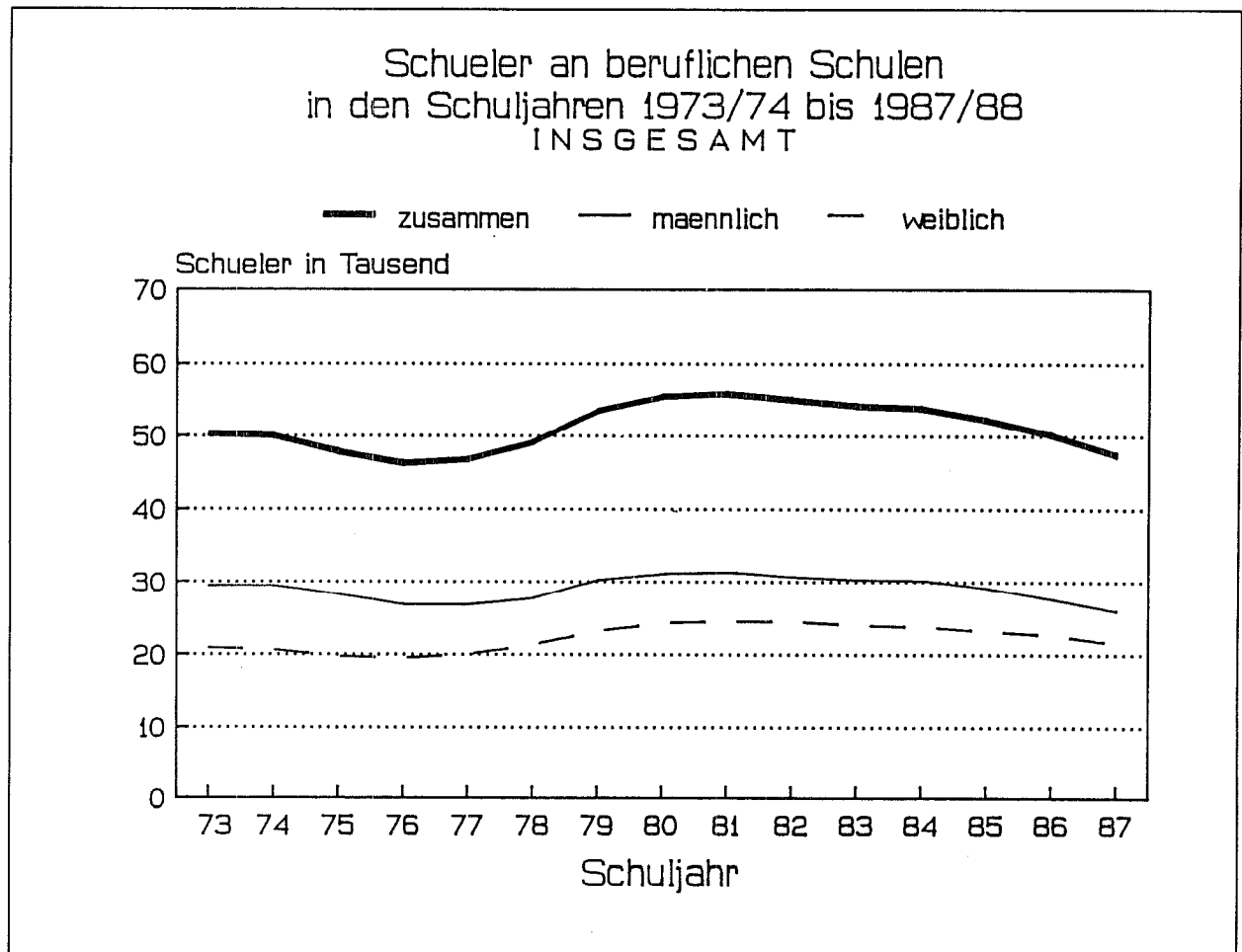
Im Schuljahr 1986/87 gab es 89 einjährige berufliche Schulen, deren Schülerzahl (3 643) gegenüber dem Vorjahr um 13,4 % abnahm. Während die Schülerzahlen an Berufsfachschulen insgesamt um 7,1 % auf 5 716 Schüler, darunter 67 % Mädchen, gesunken ist, zeigten die einzelnen Schulformen unterschiedliche Entwicklungen. So weisen die Höheren Handelsschulen seit Jahren konstante Schülerzahlen auf. Sie bieten einen berufsqualifizierenden Abschluß, der in Wirtschaft und Verwaltung einen guten Ruf genießt. Die Schülerzahlen sind von 1985/86 mit 2 124 auf 2 157 im Schuljahr 1986/87 sogar leicht angestiegen. Die Handelsschulen dagegen verzeichneten einen erheblichen Schülerrückgang. Im Schuljahr 1985/86 besuchten 2 243 Schülerinnen und Schüler diese Schule, während es 1986/87 noch 2 014 (- 10,2 %) waren.

An den Berufsaufbauschulen setzte sich der Schülerrückgang ebenfalls fort. Seit 1982/83 sind die Schülerzahlen mit 1 477 auf 630 in 1986/87 (- 57,3 %) stark zurückgegangen. Die Schülerzahlen an den Fachoberschulen blieben dagegen konstant, während der Anteil der Schüler an Fach- und Technikerschulen sich weiterhin fortlaufend erhöhte. Das Fachschulstudium ist praxis- und fachbezogen und verleiht einen berufsqualifizierenden Abschluß. Betrug der Anteil der Schülerinnen und Schüler 1980/81 noch 2 145, so ist er bis 1986/87 auf 3 018 (+ 40,7 %) gestiegen.

Auch die Schulen des Gesundheitswesens erfreuen sich steigender Schü-

lerzahlen. Im Schuljahr 1986/87 besuchten 2 373 Schülerinnen und Schüler, darunter nur 361 Männer diese Schulform (+ 7,2 %). Der Anteil der

Schüler ist hier traditionell gering. Relativ hoch ist ihr Anteil bei der Fachschule für Heilpraktiker mit 46 %.



Zusammenfassung

Die Entwicklung der letzten 15 Jahre zeigt, daß trotz eines kontinuierlichen Rückgangs der Schülerzahlen (- 5,7 %) das Angebot an beruflichen Schulen sogar zunahm (+ 10 %). Der Rückgang der Schülerzahlen betraf in erster Linie die beruflichen Teilzeitschulen. Die Teilzeitberufsschulen verzeichneten im ersten Drittel des Berichtszeitraumes 1973 bis 1988

zunächst einen Schülerrückgang, stiegen dann bis 1980 auf 35 500 an, um dann kontinuierlich bis 1987/88 wieder auf den Stand von 1975 - rund 30 100 Schüler zurückzufallen.

Im Bereich des BGJ, BVJ und BGS konnte zunächst ebenfalls ein Anstieg der Schülerzahlen registriert werden, doch auch hier sind die Zahlen in den beiden letzten Jahren stark rückläufig, eine Feststellung,

die auch für die Berufsfachschulen zutrifft: Anstieg in den siebziger Jahren bis auf über 8 000 Schüler im Schuljahr 1980/81, dann steter Rückgang bis auf rund 5 500 Schüler in diesem Schuljahr. Stark an Zugkraft scheinen die Berufsaufbauschulen zu verlieren, was ein Schlüßerrückgang von über 80 % in den letzten 15 Jahren eindrucksvoll bestätigt. Recht stark war dagegen der Run auf Fachoberschulen sowie Fach- und Technikerschulen, was u.a. auf eine verstärkte Tendenz zu beruflicher Weiterbildung und Höherqualifizierung hinweist. Während die Schülerzahlen an den Fachoberschulen seit 1973 um 61 % zunahmen, konnte an den Fach- und Technikerschulen sogar ein Zuwachs um 82 % registriert werden. Im beruflichen Schulwesen wurden zahlreiche Maßnahmen zur Anpassung an die technologische Entwicklung und die sich wandelnden Qualifikationsanforderungen von Wirtschaft und Verwaltung ergriffen. Qualitativ wurde die Entwicklung des beruflichen Schulwesens in den letzten Jahren gekennzeichnet durch

- die Errichtung einer Höheren Berufsfachschule für Wirtschaftsinformatik am Kaufmännischen BBZ Saarbrücken-Halberg. Diese Schule vermittelt u. a. eine berufliche Erstausbildung in dem Ausbildungsberuf Bürokaufmann/frau und endet nach zwei Jahren mit dem Abschluß "Staatlich geprüfte/r Wirtschaftsinformatiker/in (BHFS-Wi)",
- die Errichtung einer weiteren Höheren Berufsfachschule für Wirtschaftsinformatik am Kaufmännischen BBZ Saarlouis zum Schuljahr 1987/88,
- die Errichtung einer Höheren Berufsfachschule für Automatisierungs- und Computertechnik am Technisch-Gewerblichen und Sozialpflegerischen BBZ Völklingen in einem Modellversuch zum Schuljahr

1987/88. Die Schule vermittelt nach zwei Jahren den Abschluß "Staatlich geprüfte/r Assistent/in für Automatisierungs- und Computertechnik",

- die landesweite verpflichtende Einführung des kooperativen Berufsgrundbildungsjahres für die industriellen Elektroberufe ab dem Schuljahr 1982/83,
- die landesweite Einführung des zweiten Berufsschultages in Form des Blockunterrichts im Berufsfeld Metalltechnik ab dem Schuljahr 1987/88,
- die Einführung der CNC-Technik und der speicherprogrammierten Steuerungen in den Berufsschulunterricht für technisch-gewerbliche Ausbildungsberufe sowie die Einführung und Erprobung eines CNC-Lehrprogrammes in der Berufsfachschule für die Werkzeugmaschinenberufe (CNC-Technik) im Rahmen eines Modellversuches der Bundesländer-Kommission für Bildungsplanung und Forschungsförderung,
- den Erlaß von Richtlinien zur Hard- und Softwarebeschaffung sowie zur Ausstattung der Fachräume an den kaufmännischen und an den technisch-gewerblichen beruflichen Schulen,
- die Verfügung von Ergänzungsplänen in "CNC-Technik" für Werkzeugmaschinenberufe und in "Speicherprogrammierbaren Steuerungen" für die energietechnischen Elektroberufe,
- die erstmalige Ausstattung der technisch-gewerblichen BBZ mit Computern sowie die Erweiterung und Erneuerung der EDV-Ausstattung der kaufmännischen Berufsbildungszentren,
- die Erweiterung der Staatlichen

Fachschule für Technik um die Fachrichtungen Medizintechnik sowie Umweltschutztechnik ab 1988/89,

- die landesweite Einführung des zweiten Berufsschultages in zwei weiteren Berufsfeldern (Blockunterricht) sowie die erstmalige Fortbildung von Lehrkräften durch betriebliche Informationspraktika unter Freistellung von Unterrichtsverpflichtungen,
- die Verstärkungen des Unterrichts in Informatik an der Höheren Handelsschule und der Fachoberschule (Wirtschaft),
- die Erweiterung des Faches Maschinenschreiben an den kaufmännischen Berufsschulen um die Textverarbeitung,
- die Aufnahme des Faches "Betriebswirtschaftliche Übungen (ÜfA)" mit fünf Wochenstunden in die Stundenpläne der zweijährigen Handelsschule und Höheren Handelsschule an den kaufmännischen Schulen Neunkirchen, Saarlouis und Völklingen zur Erprobung eines stärker handlungsbezogenen Lernens und zur Umsetzung des im Unterricht Gelernten in die Praxis. Hierzu wurden an den vorgenannten Berufsbildungszentren Übungsfirmen eingerichtet, die an den Deutschen Übungsfirmenring angeschlossen sind,
- die Einberufung eines Landesarbeitskreises zur Verbesserung der schulischen Situation der Behinderten und Benachteiligten in der Berufsvorbereitung und Berufsausbildung,
- die Verbesserung der Chancen der Mädchen auf dem Ausbildungsstellen- und Arbeitsmarkt durch ihre Integration in das Berufsvorbereitungsjahr bei Auslaufen der Klassen der Sonderform der Berufs-

grundschule/Hauswirtschaft-Sozialpflege.

Berufliche Schulen im Schuljahr

1987/88

Allgemeiner Überblick

Am Stichtag der amtlichen Schulstatistik 1987/88 - 16. Oktober 1987 - gab es im Saarland 275 berufliche Schulen, davon 219 unter öffentlicher und 56 unter privater Trägerschaft. Die 47 411 Schüler und Schülerinnen (Vorjahr 50 166) wurden im Schuljahr 1987/88 von insgesamt 1 803 hauptamtlichen und hauptberuflichen Lehrpersonen unterrichtet. Hinzu kamen 1 271 nebenamtliche, nebenberufliche und teilbeschäftigte Lehrkräfte. Während an den öffentlichen Schulen zu über drei Vierteln hauptamtliche und hauptberufliche Lehrer/-innen eingesetzt waren, betrug deren Anteil an den privaten Schulen nur 13,6 %. Auf eine hauptamtliche und hauptberufliche Lehrperson kamen somit im Schuljahr 1987/88 im Durchschnitt 26,3 Schüler/-innen, im Jahr zuvor waren es 27,6.

Bedingt durch die vielfältige Gliederung der beruflichen Schulen und die Berufsbildungszentren, deren Lehrer/-innen sich in der Erteilung des Unterrichtes ergänzen, wurden die Lehrkräfte in der Regel den Schularten zugeordnet, an denen sie die meisten Pflichtstunden erteilten. Es konnte demnach aufgrund der bei den einzelnen Schularten angegebenen Lehrpersonen nicht auf die Zahl der Schüler je Lehrkraft geschlossen werden. Insgesamt unterrichteten an den beruflichen Schulen 3 280 Lehrpersonen, 3,3 % weniger als im Jahr zuvor. Nach dem Beschäftigungsverhältnis untergliedert wur-

den festgestellt: 1 546 vollzeitbeschäftigte, 257 teilzeitbeschäftigte und 1 289 stundenweise beschäftigte Lehrkräfte, darüber hinaus 49 Referendare/-innen, 94 Lehrer/-innen mit befristeten Dienstverträgen und 45 Lehrwerkmeister/-innen.

43 Berufsschulen im Saarland

In den 43 Berufsschulen (einschließlich Landesberufsschule Homburg) wurden 30 134 Schüler, darunter 42,4 % Mädchen unterrichtet. Dies entspricht einem Rückgang von 1 833 Schülern/-innen oder 5,7 % gegenüber dem Vorjahr. An den öffentlichen Berufsschulen, deren Träger ausschließlich der Stadtverband Saarbrücken und die Landkreise sind, wurden zu Beginn des Schuljahres 1987/88 gezählt:

- in 14 kaufmännischen Berufsschulen mit 429 Klassen 9 600 Schüler/-innen
- in 13 gewerblich-technischen Berufsschulen mit 658 Klassen 12 524 Schüler/-innen
- in zehn hauswirtschaftlich-sozialpflegerischen Berufsschulen mit 279 Klassen 6 033 Schüler/-innen sowie
- in der Landesberufsschule Homburg mit 15 Klassen 97 Schüler/-innen.

An den privaten Berufsschulen wurden registriert:

- in einer kaufmännischen Berufsschule für Behinderte in vier Klassen 39 Schüler/-innen
- in einer gewerblichen Schule für Behinderte in 22 Klassen 165 Schüler/-innen
- in einer hauswirtschaftlich-sozialpflegerischen Schule für Be-

hinderte in drei Klassen 29 Schüler/-innen sowie

- in zwei bergbaulichen Berufsschulen in 82 Klassen 1 647 Schüler/-innen.

Die durchschnittliche Klassenfrequenz aller Berufsschulen betrug 20,2 Schüler/-innen gegenüber 20,6 im Vorjahr. Am Ende des Schuljahres 1986/87 wurden 10 704 Schüler aus den Berufsschulen des Saarlandes entlassen, davon waren 45,7 % Mädchen. Aus den kaufmännischen Berufsschulen kamen 4 272 (73,8 % Mädchen), aus den gewerblich-technischen Berufsschulen 4 465 (9,1 % Mädchen) und aus den hauswirtschaftlich-sozialpflegerischen Berufsschulen 1 955 Absolventen (68,2 % Mädchen) zur Entlassung. Die Landesberufsschule Homburg entließ im vergangenen Jahr 12 Schüler/-innen.

Über 18 % Schülerrückgang an einjährigen beruflichen Schulen

Im Schuljahr 1987/88 gab es im Saarland 79 einjährige berufliche Schulen, davon 45 als Berufsgrundbildungsjahr (BGJ), 17 als Berufsvorbereitungsjahr (BVJ), drei als BGJ-Profil I Schulversuch Hauptschule/Berufsschule, elf als Berufsgrundschulen (BGS) und drei als Berufsgrundschulen (F) "Förderklassen". Die Schülerzahl insgesamt nahm gegenüber dem Vorjahr um 18,4 % ab und beträgt nunmehr 2 971. Es wurden gezählt:

- in 15 Einrichtungen des kaufmännischen BGJ in 32 Klassen 655 Schüler/-innen
- in 14 Einrichtungen des gewerblich/schulischen BGJ in 28 Klassen 418 Schüler/-innen
- in zehn Einrichtungen des gewerb-

lich/kooperativen BGJ in 31 Klassen 635 Schüler/-innen

- in sechs Einrichtungen des hauswirtschaftlich-sozialpflegerischen BGJ in 11 Klassen 203 Schüler/-innen
- in 17 Einrichtungen des BVJ in 33 Klassen 426 Schüler/-innen
- in drei Einrichtungen des BGJ-Profil I (Schulversuch) in drei Klassen 48 Schüler/-innen
- in 11 Einrichtungen des BGS in 27 Klassen 540 Schüler/-innen und
- in drei Einrichtungen der BGS "F" in vier Förderklassen 45 Schüler/-innen.

Aus den einjährigen beruflichen Schulen wurden 1987 insgesamt 3 180 Schüler/-innen entlassen, von den 2 188 ein Abschußzeugnis und 992 ein Abgangszeugnis erhielten. 181 Schülern/-innen wurde zusätzlich die mit dem Hauptschulabschluß verbundene Berechtigung zuerkannt.

Fast 5 % weniger Schüler/-innen an Berufsfachschulen

Insgesamt besuchten 5 443 Schüler, darunter 66,1 % Mädchen, die 53 Berufsfachschulen im Saarland, das sind 4,8 % weniger als im Vorjahr. An den 50 öffentlichen Berufsfachschulen wurden ermittelt:

- in einer Höheren BFS für Wirtschaftsinformatik mit sieben Klassen 163 Schüler/-innen
- in einer Höheren BFS für Computertechnik mit zwei Klassen 41 Schüler/-innen
- in 12 Höheren Handelsschulen mit

90 Klassen 1 989 Schüler/-innen

- in 13 Handelsschulen mit 80 Klassen 1 753 Schüler/-innen
- in neun zweijährigen Gewerbeschulen mit 24 Klassen 468 Schüler/-innen
- in zehn zweijährigen Sozialpflegeschulen mit 40 Klassen 789 Schüler/-innen und
- in drei Kinderpflegerinnenschulen mit sechs Klassen 93 Schüler/-innen.

An den drei privaten Berufsfachschulen waren in:

- zwei Handelsschulen mit sieben Klassen 125 Schüler/-innen und in
- einer Fremdsprachen-Sekretärinnenschule mit zwei Klassen 22 Schüler/-innen.

Die 5 443 Schüler/-innen wurden somit in 258 Klassen unterrichtet, woraus eine durchschnittliche Klassenfrequenz von 21,1 (Vorjahr 21,6) resultierte.

Elf Berufsaufbauschulen im Saarland

In den Berufsaufbauschulen (BAS) werden Schüler/-innen während oder nach ihrer beruflichen Erstausbildung mit dem Ziel unterrichtet, ihnen eine über die Berufsschule hinausgehende allgemeine und fachtheoretische Bildung zu vermitteln. Von den elf BAS im Schuljahr 1987/88 waren drei Vollzeitschulen und acht Teilzeitschulen. Zu den Vollzeitschulen zählten Zwei-Tages-BAS und die Bergvorschule mit 240 Schülern/-innen; als Teilzeitschulen wurden die BAS der Polizei (38 Schüler) sowie sieben technische Abendschulen mit 313 Schülern, davon 16 Mädchen, unter der Trägerschaft des Berufs-

förderungswerkes Saar geführt. Die BAS wurden 1987/88 von insgesamt 591 Schülern/-innen, 6,2 % weniger als im Vorjahr, besucht, die sich auf 33 Klassen verteilten. Daraus ergab sich eine Klassenfrequenz von 17,9 Schülern/-innen je Klasse.

3,8 % mehr Schüler/-innen an Fach- oberschulen

Im Schuljahr 1987/88 wurden 26 Fachoberschulen registriert, davon neun mit der Fachrichtung Ingenieurwesen, zwei für Ingenieurwesen und Design, zehn für Wirtschaft und fünf für Sozialwesen. Zwei Schulen des Berufsförderungswerkes Saar für Ingenieurwesen, Design und Wirtschaft unterrichteten in Abendform. Insgesamt besuchten 2 926 Schüler, darunter 35,4 % Mädchen, die 26 Fachoberschulen im Saarland. Die Schülerzahl ist damit gegenüber 1986/87 um 3,8 % gestiegen. Bei den Schülerinnen fanden die Fachrichtungen Wirtschaft und Sozialwesen die größte Resonanz. Die 2 926 Schüler/-innen insgesamt wurden in 136 Klassen unterrichtet, woraus sich ein Klassenfrequenzdurchschnitt von 21,5 (Vorjahr 21,9) errechnete. Zum Ende des Schuljahres 1986/87 entließen die Fachoberschulen 1 413 Schüler/-innen, von denen 1 205 (428 weibliche) die Abschlußprüfung bestanden und damit die Berechtigung zum Studium an einer Fachhochschule (Fachhochschulreife) erlangt hatten. Sie verteilten sich auf folgende Fachrichtungen: Wirtschaft: 387, Sozialwesen: 210 und 608 Design und Ingenieurwesen.

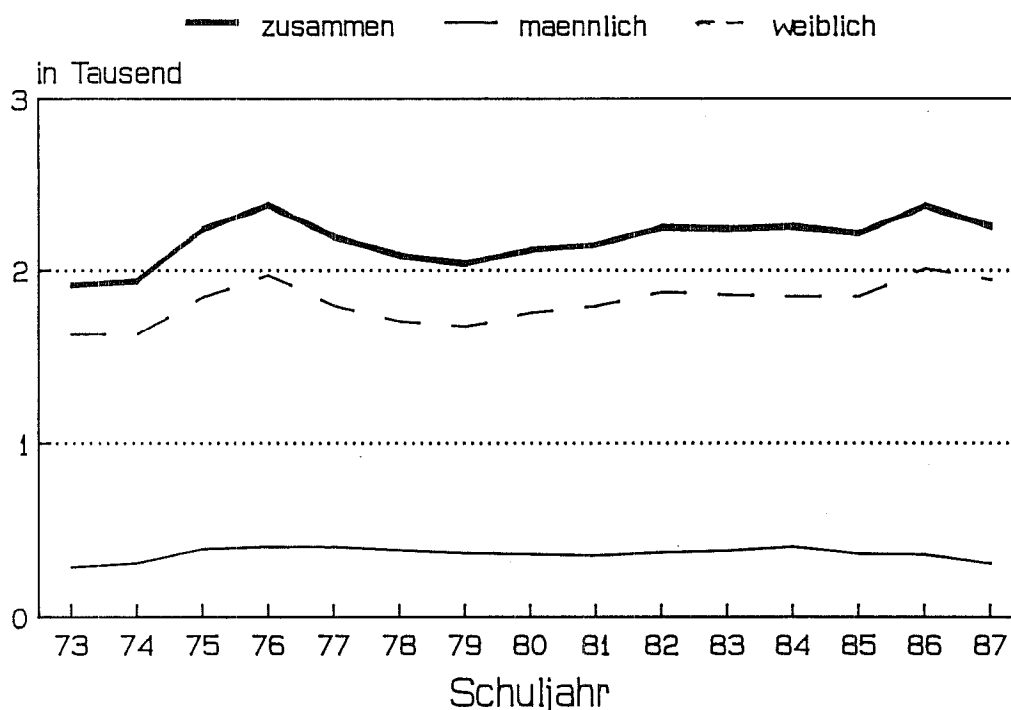
Weiterhin zunehmendes Interesse an Fach- und Technikerschulen

Im Saarland bestanden zum Erhebungstichtag 16. Oktober 1987 insgesamt 20 Fach- und Technikerschulen, deren Schülerzahlen mit 2 893 um 165 oder 6,1 % höher als im Vorjahr waren.

Die 2 893 Schüler, darunter 23,6 % Frauen, verteilten sich auf neun öffentliche mit 800 und elf private Fach- und Technikerschulen mit 2 093 Schülern/-innen und wurden in 115 Klassen unterwiesen. Dies entsprach einer Klassenfrequenz von 25,2 Schülern/-innen (Vorjahr 26,2). Mit 1 151 Teilnehmern wiesen die fünf Techniker-Teilzeitschulen des Berufsförderungswerkes Saar die höchste Teilnehmerzahl auf, es folgten das Saartechnikum mit 388, die Wirtschaftsakademie mit 375, die Meisterschule mit 271 und die zwei Fachschulen für Sozialpädagogik mit 265 Schülern/-innen. Der Besuch der übrigen Schulen bewegte sich zwischen 14 (Fachschule für Bautechnik) und 124 (Akademie für Arbeit und Sozialwesen) Teilnehmern/-innen. Im Jahre 1987 bestanden insgesamt 440 Absolventen/-innen die Abschlußprüfung, davon als Jugend-/Heimerzieher sowie Erzieher 213, in Elektrotechnik/Elektronik 53, in Maschinentechnik/Hydraulik 45, in Betriebswirtschaft 39, in Metalltechnik 40 und im Bereich der Landwirtschaft 30 sowie 20 als Hauswirtschaftsmeisterin bzw. Wirtschaftlerin.

Die Bergingenieurschule wurde von den 201 Studierenden (Vorjahr 290) nach Fachrichtungen wie folgt belegt: Bergtechnik 160, Elektrotechnik 21, Maschinentechnik 13 und Vermessungstechnik sieben Studierende. Die Prüfung bestanden 1987 insgesamt 98 Absolventen: 53 in Bergtechnik, 15 in Elektrotechnik, 19 in Maschinentechnik und elf in Vermessungstechnik.

Berufliche Schulen in den Schuljahren 1973/74 bis 1987/88 Schulen des Gesundheitswesens



Schulen des Gesundheitswesens

Auf einen wichtigen Sektor im Bereich des beruflichen Schulwesens sei der Vollständigkeit halber ebenfalls hingewiesen, da im Saarland ein großes Angebot an Ausbildungsmöglichkeiten in Berufen des Gesundheitswesens besteht, die in den Zuständigkeitsbereich des Ministers für Arbeit, Gesundheit und Sozialordnung fallen.

Insgesamt gibt es 42 Ausbildungsstätten für die verschiedenen medizinischen Berufe.

In den letzten Jahren erfolgte bei den pflegerischen Berufen, also Krankenpflege, Kinderkrankenpflege und Krankenpflegehilfe, bei den Schulen für Hebammen, Beschäftigungs- und Arbeitstherapeuten sowie Diätassistenten eine Erhöhung der

Ausbildungsplätze, um Jugendlichen eine Ausbildung zu ermöglichen.

Zur Ausbildung für den Beruf des Altenpflegers/der Altenpflegerin wurden am 1. Oktober 1978 zwei private Fachschulen für Altenpflege unter der Trägerschaft der Arbeiterwohlfahrt - Landesverband Saarland e.V. - und des Caritasverbandes für Saarbrücken und Umgebung e.V. mit je einer Klasse von maximal 25 Schüler/Schülerinnen eingerichtet. Beide Fachschulen sind seit 1. Januar 1985 staatlich anerkannt. Ihre Ausbildungskapazität wurde ab 1. Oktober 1983 auf je eine Klasse mit maximal 30 Schüler/Schülerinnen erhöht.

Die Beschäftigungssituation der bislang ausgebildeten Altenpfleger/innen zeigt, daß durch die beiden Fachschulen für Altenpflege der Bedarf an qualifizierten Kräften in

Schulen des Gesundheitswesens im Schuljahr 1987/88

Art der Schulen	Anzahl	Zahl der Schüler
Krankenpflegeschulen	20	1 387
Kinderkrankenpflegeschulen	6	304
Krankenpflegehilfsschulen	2	52
Lehranstalten für Hebammen	2	31
Lehranstalten für Medizinische Laboratoriums- und Radiologieassistenten	3	112
Lehranstalt für Krankengymnastik	1	45
Lehranstalt für Diätassistenten	1	38
Lehranstalt für Beschäftigungs- und Arbeitstherapeuten	1	38
Lehranstalt für Logopäden	1	36
Lehranstalt für Orthoptisten	1	8
Lehranstalt für pharmazeutisch-technische Assistenten	1	40
Fachschulen für Altenpflege	2	85
Fachschule für Heilpraktiker	1	76
Insgesamt	42	2 252

teilstationären Einrichtungen als auch in der offenen Altenhilfe im Saarland abgedeckt werden kann. Dies gilt auch für den zukünftigen Bedarf.

Das Ausbildungsüberangebot im Krankenpflegebereich wird bewußt in Kauf genommen, um im Hinblick auf die Probleme der Jugendarbeitslosigkeit vermehrt Ausbildungsplätze zu schaffen. Die hohe Ausbildungskapazität führt dazu, den Fachkräftebedarf im Krankenhausbereich auch sicherzustellen, wenn später - ab dem Jahre 1988 - die Zahl der Schulabgänger merklich zurückgeht. Insgesamt werden 2 069 Ausbildungsplätze im Bereich des Gesundheitswesens (ohne Altenpflege) angeboten.

Zusätzlich zu den vorgenannten Berufen bestehen im Bereich des Gesundheitswesens Ausbildungsmöglichkeiten nach dem Berufsbildungsgesetz für Arzthelferinnen, Zahnarzthelferinnen, Tierarzthelferinnen und Apothe-

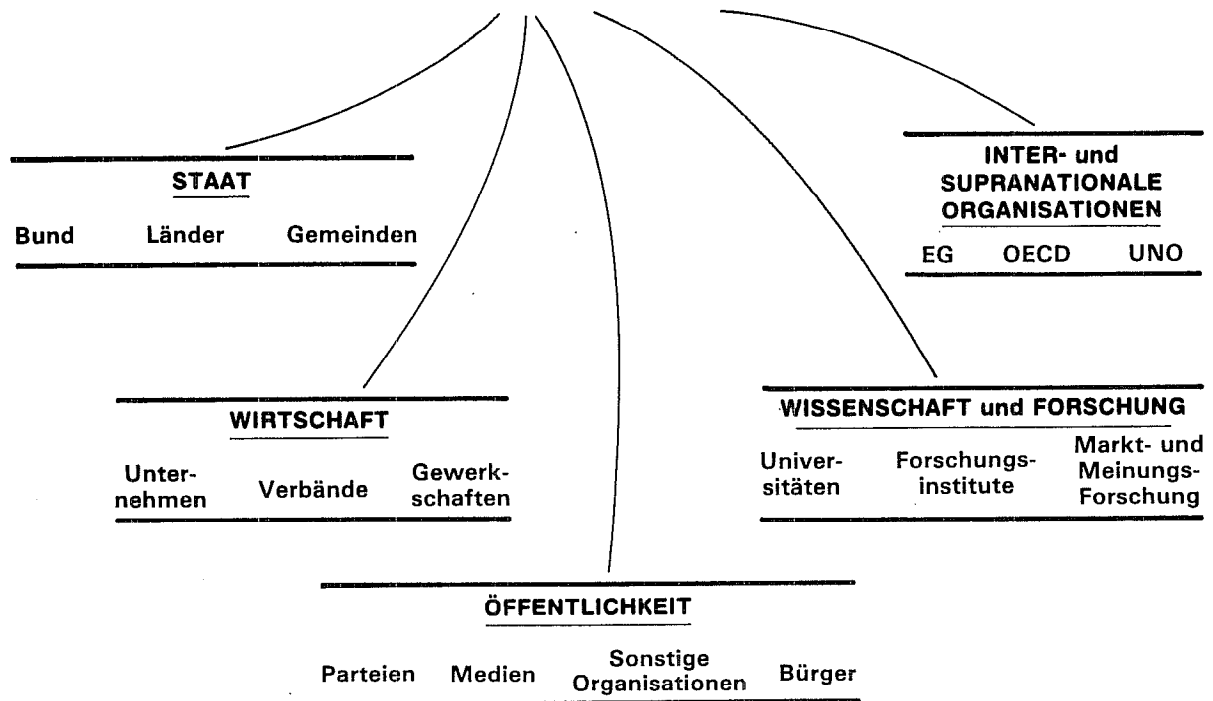
kenhelferinnen bei Ärzten, Zahnärzten, Tierärzten und Apotheken.

Die 42 Schulen des Gesundheitswesens wurden im Schuljahr 1987/88 von insgesamt 2 252 Schülern/-innen besucht, 121 weniger als im Vorjahr. Die Klassenfrequenz der 108 Klassen verbesserte sich gegenüber dem Vorjahr von 21,4 auf nunmehr 20,9 Schüler/-innen. Im Jahr 1987 bestanden 717 Personen die Abschlußprüfung. Von den Probanden wurden: 482 Krankenschwester/-pfleger, 92 Kinderkrankenschwester, 50 Altenpfleger, zwei Hebammen, 18 Logopäden, 19 Diätassistenten, vier Orthoptisten, 49 Krankenpflegehelfer und eine Arzthelferin. Die Schulen des Gesundheitswesens waren von jeher eine Frauendomäne, wenngleich der Männeranteil in den letzten Jahren auf 13,7 % angewachsen ist. So waren z. B. von den 482 Absolventen/-innen mit bestandener Prüfung als Krankenpfleger/-schwester im Jahr 1987 immerhin 75 Männer.

Tabellenteil

WER NUTZT

die Informationen der amtlichen Statistik?



A. Übersichtstabellen

1. Die beruflichen Schulen in den Schuljahren 1975/76 bis 1987/88

Schulgattung	Schuljahr	Schulen	Klassen	Schüler		
				zusammen	männlich	weiblich
Berufsschulen	1975/76	44	1 362	30 175	19 358	10 817
	1980/81	42	1 526	35 514	22 149	13 365
	1985/86	42	1 557	33 162	20 104	13 058
	1986/87	42	1 549	31 967	18 803	13 164
	1987/88	43	1 490	30 134	17 357	12 777
Berufsgrundbildungsjahr / BGJ Profil I	1975/76	62	169	3 366	1 212	2 154
Berufsvorbereitungsjahr ¹⁾	1980/81	42	138	2 828	1 617	1 211
Berufsgrundschuljahr	1985/86	87	225	4 207	1 955	2 252
	1986/87	89	201	3 643	1 789	1 854
	1987/88	79	169	2 971	1 517	1 454
Berufsfachschulen	1975/76	50	218	5 211	2 296	2 915
	1980/81	81	336	8 035	2 300	5 735
	1985/86	53	280	6 153	1 940	4 213
	1986/87	52	265	5 716	1 889	3 868
	1987/88	53	258	5 443	1 846	3 597
Berufsaufbauschulen	1975/76	26	129	2 712	1 850	862
	1980/81	23	96	2 007	1 363	644
	1985/86	16	45	816	750	66
	1986/87	13	36	630	586	44
	1987/88	11	33	591	545	46
Fachoberschulen	1975/76	18	82	1 883	1 351	532
	1980/81	18	111	2 844	1 890	954
	1985/86	25	124	2 780	1 681	1 099
	1986/87	26	129	2 819	1 704	1 115
	1987/88	26	136	2 926	1 889	1 037
Fach- und Technikerschulen ²⁾	1975/76	26	92	2 208	1 663	545
	1980/81	22	95	2 145	1 515	630
	1985/86	22	110	2 878	2 294	584
	1986/87	22	119	3 018	2 475	543
	1987/88	21	126	3 094	2 410	684
Schulen des Gesundheitswesens	1975/76	40	101	2 238	394	1 844
	1980/81	37	104	2 118	362	1 756
	1985/86	41	103	2 213	364	1 849
	1986/87	43	111	2 373	361	2 012
	1987/88	42	108	2 252	309	1 943

1) Bis Schuljahr 1977/78 Berufsgrundschuljahr. - 2) Einschließlich Bergingenieurschule.

2. Schüler/-innen an beruflichen Schulen nach Schularten

Schulart	Schüler									
	Insgesamt		davon sind							
			1972 und später		1971		1970		1969	
	zus.	weiblich	zus.	weiblich	zus.	weiblich	zus.	weiblich	zus.	weiblich
Berufsschulen	30 134	12 777	1 017	346	3 623	1 329	5 608	2 211	6 696	2 813
davon:										
Kaufmännische	9 600	7 167	146	134	566	490	1 211	1 044	1 926	1 554
Gewerbliche	12 524	1 272	537	26	1 807	119	2 590	176	2 848	234
Hauswirtschaftliche	6 033	4 256	268	185	972	712	1 384	980	1 460	1 014
Landes- (Sonder-) Berufsschule	97	2	2	—	4	—	9	—	23	1
Bergmännische	1 647	11	64	1	261	—	389	2	409	2
Gew. Berufsschule für Behinderte	165	29	—	—	11	6	22	6	22	3
Kfm. Berufsschule für Behinderte	39	13	—	—	—	—	—	—	3	1
Hausw. Berufsschule für Behinderte	29	27	—	—	2	2	3	3	5	4
BGJ	1 911	692	304	125	681	246	504	167	223	85
BGJ Profil I	48	27	19	13	19	8	7	6	1	—
BVJ	426	175	122	50	177	80	87	32	24	11
BGS	540	519	125	124	245	233	116	112	37	36
BGS „F“	46	46	7	7	23	23	8	8	3	3
Berufsfachschulen	5 443	3 597	617	406	1 549	1 081	1 467	1 027	965	617
Berufsaufbauschulen	591	46	2	—	11	—	25	1	55	2
Fachoberschulen	2 926	1 037	—	—	192	111	450	223	516	240
Fach- und Technikerschulen	2 893	684	—	—	—	—	44 ¹⁾	44 ¹⁾	107	99
Bergingenieurschule	201	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schulen des Gesundheitswesens	2 252	1 943	—	—	—	—	29 ¹⁾	27 ¹⁾	188	176
INSGESAMT	47 411	21 543	2 213	1 071	6 520	3 111	8 345	3 858	8 815	4 082

1) Und später,- 2) Und früher.

und Geburtsjahren im Schuljahr 1987/88

Schüler											
geboren im Jahre											
1968		1967		1966		1965		1964 und früher		1962	
zus.	weiblich	zus.	weiblich	zus.	weiblich	zus.	weiblich	zus.	weiblich	zus.	weiblich
5 250	2 411	3 377	1 717	1 847	938	919	436	1 797	576	—	—
1 953	1 514	1 590	1 177	947	633	486	275	775	346	—	—
2 092	234	1 153	186	566	121	293	83	638	93	—	—
910	653	461	342	224	173	100	73	254	124	—	—
11	—	18	1	15	—	7	—	8	—	—	—
243	1	112	2	55	—	19	—	95	3	—	—
28	2	34	4	25	3	9	1	14	4	—	—
5	—	6	2	10	3	4	3	11	4	—	—
8	7	3	3	5	5	1	1	2	2	—	—
94	34	48	17	26	10	11	3	20	5	—	—
2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8	2	1	—	6	—	—	—	1	—	—	—
12	9	5	5	—	—	—	—	—	—	—	—
3	3	1	1	—	—	1	1	—	—	—	—
401	243	168	98	86	44	50	27	140	54	—	—
74	5	85	6	97	8	75	8	167	16	—	—
458	174	397	93	299	62	206	37	408	97	—	—
161	120	170	79	197	61	175	44	2 039 ²⁾	237	—	—
—	—	—	—	13	—	27	—	161 ²⁾	—	—	—
347	326	504	470	372	341	241	212	571 ²⁾	391 ²⁾	—	—
6 810	3 327	4 756	2 486	2 943	1 464	1 705	768	5 304	1 376	—	—

3. Ausländische Schüler/-innen an beruflichen Schulen nach Staats-

Staatsangehörigkeit	Ausländische Schüler		Davon					
			Berufsschulen		BGJ ¹⁾		BVJ	
	insgesamt	weiblich	zus.	weiblich	zus.	weiblich	zus.	weiblich
Belgien	2	1	1	—	—	—	—	—
Dänemark	1	1	—	—	—	—	—	—
Finnland	1	1	—	—	—	—	—	—
Frankreich	127	60	90	43	5	1	5	1
Griechenland	10	8	5	3	1	1	—	—
Irland	2	1	2	1	—	—	—	—
Italien	786	378	568	243	45	22	14	4
Jugoslawien	26	15	16	9	—	—	1	—
Luxemburg	11	3	6	3	—	—	—	—
Niederlande	7	3	4	—	—	—	—	—
Österreich	24	13	13	7	1	—	—	—
Polen	7	1	1	—	—	—	5	1
Portugal	11	7	5	3	—	—	—	—
Rumänien	1	—	—	—	—	—	—	—
Schweiz	4	2	1	1	1	—	—	—
Spanien	15	7	9	3	—	—	—	—
Schweden	1	1	—	—	—	—	—	—
Tschechoslowakei	2	2	—	—	—	—	—	—
Türkei	426	154	310	95	22	3	19	9
Ungarn	4	2	2	1	—	—	—	—
Großbritannien	6	3	4	2	—	—	—	—
Sowjetunion	—	—	—	—	—	—	—	—
Europa zusammen	1 474	663	1 037	414	75	27	44	15
Algerien	13	8	6	3	—	—	1	1
Äthiopien	2	1	1	1	—	—	—	—
Nigeria	—	—	—	—	—	—	—	—
Tunesien	2	2	1	1	—	—	—	—
Südafrika	2	—	1	—	1	—	—	—
Zaire	1	—	—	—	—	—	—	—
Übriges Afrika	9	3	3	—	—	—	1	1
Afrika zusammen	29	14	12	5	1	—	2	2
Argentinien	—	—	—	—	—	—	—	—
Kolumbien	1	—	—	—	—	—	—	—
Chile	1	—	—	—	—	—	—	—
Kanada	—	—	—	—	—	—	—	—
U.S.A.	14	6	8	2	1	—	—	—
Amerika zusammen	16	6	8	2	1	—	—	—
Afghanistan	3	1	2	—	—	—	—	—
Pakistan	1	—	—	—	—	—	—	—
Korea	—	—	—	—	—	—	—	—
Vietnam	36	11	17	2	—	—	—	—
Indien	—	—	—	—	—	—	—	—
Indonesien	3	—	3	—	—	—	—	—
Irak	4	3	1	1	2	1	—	—
Iran	10	1	3	1	2	—	—	—
Israel	1	1	1	1	—	—	—	—
Jordanien	2	1	—	—	—	—	1	—
Libanon	11	2	8	1	—	—	1	—
Sri-Lanka	—	—	—	—	—	—	—	—
Übriges Asien	9	4	6	4	—	—	—	—
Asien zusammen	80	24	41	10	4	1	2	—
Australien/Ozeanien	—	—	—	—	—	—	—	—
Staatenlos	1	—	1	—	—	—	—	—
Ohne Angaben	—	—	—	—	—	—	—	—
Ungeklärt	—	—	—	—	—	—	—	—
INSGESAMT	1 600	707	1 099	431	81	28	48	17

1) Einschließlich Schulversuch Hauptschule/Berufsschule.

angehörigkeit und Schularten im Schuljahr 1987/88

an

BGS		Berufsfach-schulen		Berufsaufbau-schulen		Fachober-schulen		Fach- und Technikerschulen		Schulen des Gesundheitswesens	
zus.	weiblich	zus.	weiblich	zus.	weiblich	zus.	weiblich	zus.	weiblich	zus.	weiblich
—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
2	2	14	10	1	—	3	—	6	2	1	1
2	2	—	—	—	—	2	2	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
23	23	94	69	1	—	17	5	14	3	10	9
—	—	7	5	—	—	2	1	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—
1	1	1	1	—	—	—	—	—	—	1	1
—	—	5	2	—	—	1	1	—	—	4	3
—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	5	4	—	—	1	—	—	—	—	—
—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1
1	1	4	3	—	—	1	—	—	—	—	—
—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	1
15	15	42	27	2	—	11	2	1	—	4	3
—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1
—	—	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
44	44	178	123	4	—	46	13	21	5	25	22
—	—	5	4	—	—	—	—	1	—	—	—
—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	1	1	—	—	—	2	—	—	—	1	1
1	1	8	5	—	—	3	—	1	—	1	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	4	3	—	—	1	1	—	—	—	—
—	—	5	3	—	—	2	1	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	2	8	5	—	—	8	1	—	—	1	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	2	—	—	—	3	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—
3	2	15	7	—	—	12	1	—	—	3	3
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
48	47	206	138	4	—	63	15	22	5	29	26

4. Lehrpersonen an beruflichen Schulen nach Schularten und Beschäftigungsverhältnis im Schuljahr 1987/88

Schulart	Geschlecht	Lehrer/ -innen zusammen	Vollzeit- beschäftigte (hauptamtliche/ hauptberufliche) Lehrer/-innen	Teilzeit- beschäftigte	Stunden- weise beschäftigte Lehrer/ -innen	Referendare	Lehrer/ -innen mit befristeten Dienst- verträgen	Lehrwerk- meister
Berufsschulen	männlich	717	577	28	58	15	36	3
	weiblich	208	84	57	31	5	27	4
	zusammen	925	661	85	89	20	63	7
BGJ/BGS, BVJ/BGS „F“	männlich	177	112	10	13	6	9	27
	weiblich	107	59	35	—	6	5	2
	zusammen	284	171	45	13	12	14	29
Berufsfachschulen	männlich	293	241	16	15	4	10	7
	weiblich	217	123	66	10	10	6	2
	zusammen	510	364	82	25	14	16	9
Berufsaufbauschulen	männlich	78	20	2	55	—	1	—
	weiblich	25	7	2	15	—	1	—
	zusammen	103	27	4	70	—	2	—
Fachoberschulen	männlich	161	115	1	42	1	2	—
	weiblich	81	31	23	22	2	3	—
	zusammen	242	146	24	64	3	5	—
Fach- und Technikerschulen ¹⁾	männlich	403	52	2	348	—	1	—
	weiblich	56	27	15	13	—	1	—
	zusammen	459	79	17	361	—	2	—
Schulen des Gesundheitswesens	männlich	514	27	—	487	—	—	—
	weiblich	228	71	—	157	—	—	—
	zusammen	742	98	—	644	—	—	—
INSGESAMT	männlich	2 343	1 144	59	1 018	26	59	37
	weiblich	922	402	198	248	23	43	8
	insgesamt	3 265	1 546	257	1 266	49	102	45
Dagegen 1986/87	männlich	2 441	1 131	85	1 096	42	42	45
	weiblich	950	422	180	283	26	31	8
	insgesamt	3 391	1 553	265	1 379	68	73	53

1) Einschließlich Bergingenieurschule.

B. Einzelübersichten nach Schularten

1. BERUFSSCHULEN

1.1. Schüler/-innen nach Ausbildungsberufen, Schuljahrgang und Geschlecht

Kenn- zahl	Ausbildungsberufe Sonstige Arbeitsberufe	Schüler/-innen			Davon in ... Berufsschuljahrgang							
					1		2		3		4	
		insges.	männl.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.
Im Ausbildungsverhältnis												
01	Landwirt, Winzer	71	54	17	9	3	22	6	40	8	—	—
05	Gärtner, Florist	776	333	443	223	135	275	153	278	155	—	—
07	Bergmann	757	757	—	279	—	267	—	211	—	—	—
11	Baustoffhersteller	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12	Keramiker	360	350	10	357	10	3	—	—	—	—	—
13	Glasmacher	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14	Chemiefacharbeiter	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—
15	Gummi- und Kunststoffverarbeiter	50	50	—	19	—	20	—	11	—	—	—
16	Verpackungsmittelmechaniker, Buchbinder	28	14	14	7	3	10	5	11	6	—	—
17	Drucker und verwandte Berufe	239	125	114	72	41	81	35	86	38	—	—
19	Verfahrensmechaniker	82	82	—	17	—	32	—	33	—	—	—
20	Gießereimechaniker	30	30	—	7	—	13	—	10	—	—	—
22	Metallverformer (spanend)	384	369	15	61	2	178	7	145	6	—	—
23	Metalloberflächenarbeiter	9	6	3	1	1	—	—	8	2	—	—
24	Schmelzschweißer	51	51	—	7	—	24	—	20	—	—	—
25	Schmiede	43	43	—	13	—	17	—	13	—	—	—
26	Feinblechner, Installateure	985	972	13	285	7	299	3	285	2	116	1
27	Schlosser	2 568	2 537	31	525	3	900	11	930	7	213	10
28	Mechaniker	1 865	1 816	49	584	13	602	19	548	14	131	3
29	Werkzeugmacher	623	606	17	134	3	203	9	165	5	121	—
30	Metallfeinbauer	334	157	177	98	57	94	47	96	52	46	21
31	Elektriker	2 417	2 333	84	273	8	765	34	824	29	555	13
34	Textilhersteller	3	—	3	—	—	3	3	—	—	—	—
35	Textilverarbeiter	329	13	316	112	110	151	147	66	59	—	—
37	Lederhersteller und -verarbeiter	79	47	32	30	16	28	16	13	—	8	—
39	Bäcker, Konditor	767	569	198	220	62	283	78	264	58	—	—
40	Fleischer, Fischwerker	354	344	10	104	4	115	2	135	4	—	—
41	Koch, Obst- und Gemüsekonservierer	437	290	147	106	40	144	47	187	60	—	—
44	Maurer, Betonbauer	238	238	—	—	—	115	—	123	—	—	—
45	Zimmerer, Dachdecker, Gerüstbauer	253	248	5	67	1	71	2	115	2	—	—
46	Straßen-, Tiefbauer	88	88	—	—	—	58	—	30	—	—	—
48	Bauausstatter	164	158	6	6	2	65	1	93	3	—	—
49	Raumausstatter, Polsterer	46	33	13	11	3	11	2	24	8	—	—
50	Tischler, Modellbauer	720	639	81	220	24	227	25	262	30	11	2
51	Maler, Lackierer und verwandte Berufe	576	517	59	206	20	194	16	175	23	1	—
52	Handelsfachpacker	3	2	1	—	—	3	1	—	—	—	—
62	Techniker	59	40	19	—	—	43	14	16	5	—	—
63	Technische Sonderfachkräfte	835	380	455	174	107	275	156	286	143	100	49
68	Warenkaufleute (einschl. Tankwarte)	4 168	907	3 261	1 270	1 074	1 644	1 277	1 254	910	—	—
69	Bank-, Versicherungskaufleute	857	437	420	135	67	354	176	368	177	—	—
70	Dienstleistungskaufleute	359	140	219	56	37	139	79	164	103	—	—
71	Berufe des Landverkehrs	172	78	94	55	34	65	27	52	33	—	—
73	Dienstleistungsfachkraft im Postbetrieb	131	58	73	—	—	58	28	73	45	—	—
75	Wirtschafts- und Steuergehilfen	410	73	337	99	85	163	135	148	117	—	—
77	Datenverarbeitungskaufleute	161	93	68	—	—	82	34	79	34	—	—
78	Bürofach- und Bürohilfskräfte	3 354	712	2 642	167	117	1 488	1 193	1 699	1 332	—	—
80	Schornsteinfeger	29	29	—	15	—	14	—	—	—	—	—
83	Graph. Berufe, Werbe- u. Kunstgestalter	145	51	94	48	34	50	29	47	31	—	—
85	Arzt- und Zahnarzthelferin	1 060	—	1 060	455	455	480	480	125	125	—	—
87	Schwimmeistergehilfe,	106	63	43	28	10	31	16	47	17	—	—
90	Friseure	1 276	42	1 234	390	383	436	419	450	432	—	—
91	Kellner und sonstige Gästebetreuer	432	85	347	110	86	145	116	177	145	—	—
921	Hauswirtschaftsgehilfin, Hausgehilfin	412	5	407	86	86	187	182	139	139	—	—
	Zusammen	29 696	17 065	12 631	7 141	3 143	10 927	5 030	10 326	4 359	1 302	99
992	Jungarbeiter	18	—	18	17	17	—	—	1	1	—	—
993	Ungelernte in sonstigen Arbeitsbereichen	25	25	—	1	—	12	—	12	—	—	—
994	Arbeits- und Berufslose	1	—	1	—	—	1	1	—	—	—	—
9941	Jugendsozialwerk	394	267	127	394	117	—	—	—	—	—	—
	Zusammen	438	292	146	412	144	13	1	13	1	—	—
	INSGESAMT	30 134	17 357	12 777	7 553	3 287	10 940	5 031	10 339	4 360	1 302	99

1.2. Schüler/-innen nach Schulgattung, Schuljahrgang und Geschlecht

Schulgattung	Schüler														
	insgesamt	männl.	weibl.	davon im Schuljahrgang											
				1			2			3			4		
				zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.
1. Kaufmännische Berufsschulen öffentlich	9 600	2 433	7 167	1 908	360	1 548	4 096	1 009	3 087	3 596	1 064	2 532	—	—	—
2. Gewerbliche Berufsschulen öffentlich	12 524	11 252	1 272	3 385	2 971	414	4 000	3 605	395	3 951	3 568	383	1 188	1 108	80
privat	1 647	1 636	11	422	419	3	596	588	8	564	564	—	65	65	—
3. Hauswirtschaftl. Berufsschulen öffentlich	6 033	1 777	4 256	1 765	460	1 305	2 131	614	1 517	2 108	690	1 418	29	13	16
4. Landes-Berufsschule	97	95	2	26	26	—	28	28	—	40	38	2	3	3	—
Berufsschulen für Behinderte kaufmännisch	39	26	13	—	—	—	19	14	5	20	12	8	—	—	—
gewerblich	165	136	29	47	30	17	51	49	2	50	43	7	17	14	3
hauswirtschaftlich	29	2	27	—	—	—	19	2	17	10	—	10	—	—	—
INSGESAMT	30 134	17 357	12 777	7 553	4 266	3 287	10 940	5 909	5 031	10 339	5 979	4 360	1 302	1 203	99
Dagegen 1986/87	31 967	18 803	13 164	8 029	4 613	3 416	11 688	6 383	5 305	10 984	6 615	4 369	1 266	1 192	74

1.3. Schüler der Berufsschulen nach Schulgattung und Berufsfeldern

Schüler Fachrichtung	Ins- gesamt	Berufsschulen öffentlich					Berufsschulen privat				
		zu- sammen	kauf- männl.	gewerb- lich	haus- wirt- schaftl.	Landes- berufs- schule	zu- sammen	kauf- männl.	gewerb- lich	berg- männl.	haus- wirt- schaftl.
Schüler											
davon:											
Wirtschaft und Verwaltung ¹⁾	9 639	9 600	9 600	—	—	—	39	39	—	—	—
Metalltechnik	7 529	6 921	—	6 884	—	37	608	—	36	572	—
Elektrotechnik	2 450	2 166	—	2 162	—	4	284	—	18	266	—
Bautechnik	1 071	1 064	—	1 064	—	—	7	—	7	—	—
Holztechnik	739	728	—	715	—	13	11	—	11	—	—
Textiltechnik und Bekleidung	399	390	—	—	390	—	9	—	—	—	9
Chemie, Physik und Biologie	109	109	—	—	109	—	—	—	—	—	—
Drucktechnik	470	470	—	470	—	—	—	—	—	—	—
Farbtechnik u. Raumgestaltung	704	687	—	669	—	18	17	—	17	—	—
Körperpflege	1 276	1 276	—	—	1 276	—	—	—	—	—	—
Ernährung und Hauswirtschaft	3 385	3 365	—	—	3 365	—	20	—	—	—	20
Agrarwirtschaft	821	821	—	—	821	—	—	—	—	—	—
Sonstige / Bergtechnik	1 180	336	—	264	72	—	844	—	43	801	—
Sonderform der Arbeits- verwaltung (MBSE)	327	286	—	261	—	25	41	—	33	8	—
Sonderschüler	35	35	—	35	—	—	—	—	—	—	—
INSGESAMT	30 134	28 254	9 600	12 524	6 033	97	1 880	39	165	1 647	29
Dagegen 1986/87	31 967	29 917	9 829	13 344	6 647	97	2 050	36	198	1 816	—

1) Einschließlich Arzthelferinnen.

1.4. Schüler/-innen nach Schulgattung und schulischem Bildungsweg (zuletzt besuchte allgemeinbildende Schule)

Schulgattung	Ge- schlecht	Schüler													Schulen für Be- hin- derte
		ins- gesamt	davon mit oder ohne Abschußzeugnis bzw. Versetzung an ...												
			Grund- und Hauptschulen		Realschulen		Gesamtschule ¹⁾			Gymnasien					
			ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	mit	ohne	mit	mit	mit		
			Abschußzeugnis				Hauptschul- abschuß		mittl. Bil- dungs- abschl.	Versetzung nach Klasse 11		Fach- hoch- schul- reife	Reife- prü- fung		
Öffentliche Berufsschulen															
Kaufmännische	männl.	2 433	24	723	45	855	—	12	35	33	186	37	481	2	
	weibl.	7 167	70	2 875	209	2 544	1	38	108	92	430	45	745	10	
	zus.	9 600	94	3 598	254	3 399	1	50	143	125	616	82	1 226	12	
Gewerbliche	männl.	11 252	840	6 728	239	2 186	8	98	97	49	272	51	218	466	
	weibl.	1 272	54	428	10	432	—	6	17	7	93	25	142	58	
	zus.	12 524	894	7 156	249	2 618	8	104	114	56	365	76	360	524	
Hauswirtschaftliche	männl.	1 777	224	1 148	33	137	3	15	11	6	19	5	34	142	
	weibl.	4 256	350	3 001	45	399	2	24	9	12	59	18	98	239	
	zus.	6 033	574	4 149	78	536	5	39	20	18	78	23	132	381	
Landes- (Sonder-) Berufsschule	männl.	95	47	31	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17	
	weibl.	2	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	
	zus.	97	47	32	—	1	—	—	—	—	—	—	—	17	
Zusammen	männl.	15 557	1 135	8 630	317	3 178	11	125	143	88	477	93	733	627	
	weibl.	12 697	474	6 305	264	3 376	3	68	134	111	582	88	985	307	
	zus.	28 254	1 609	14 935	581	6 554	14	193	277	199	1 059	181	1 718	934	
Private Berufsschulen															
Kaufmännische für Behinderte	männl.	26	1	15	—	1	—	—	—	2	2	1	—	4	
	weibl.	13	—	9	—	2	—	—	—	—	2	—	—	—	
	zus.	39	1	24	—	3	—	—	—	2	4	1	—	4	
Gewerbliche Berufsschule für Behinderte	männl.	136	15	45	1	6	1	1	—	—	2	1	—	64	
	weibl.	29	1	10	—	3	—	1	—	—	—	—	—	14	
	zus.	165	16	55	1	9	1	2	—	—	2	1	—	78	
Hauswirtschaftliche für Behinderte	männl.	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	
	weibl.	27	2	12	1	1	1	—	—	—	—	—	—	10	
	zus.	29	2	13	1	1	1	—	—	—	—	—	—	11	
Bergbauliche	männl.	1 636	109	1 012	56	331	—	14	8	15	40	2	18	31	
	weibl.	11	1	7	—	—	—	—	—	—	2	—	1	—	
	zus.	1 647	110	1 019	56	331	—	14	8	15	42	2	19	31	
Zusammen	männl.	1 800	125	1 073	57	338	1	15	8	17	44	4	18	100	
	weibl.	80	4	38	1	6	1	1	—	—	4	—	1	24	
	zus.	1 880	129	1 111	58	344	2	16	8	17	48	4	19	124	
INSGESAMT		männl.	17 357	1 260	9 703	374	3 516	12	140	151	521	97	751	727	
		weibl.	12 777	478	6 343	265	3 382	4	69	134	586	88	986	331	
		zus.	30 134	1 738	16 046	639	6 898	16	209	285	216	1 107	185	1 737	1 058

1) Einschließlich Freie Walldorfschulen.

1.5. Entlassungen aus Berufsschulen in den Schuljahren 1976/77 bis 1986/87

Schuljahr	Schulentlassungen											
	ins- gesamt	davon		aus den Schulgattungen								
		männlich	weiblich	kaufmännische Berufsschulen ¹⁾			gewerblich-technische Berufsschulen ²⁾			hauswirtschaftl.-sozialpfl. Berufsschulen		
				zu- sammen	davon		zu- sammen	davon		zu- sammen	davon	
					männlich	weiblich		männlich	weiblich		männlich	weiblich
1976/77	9 930	6 107	3 823	3 631	1 076	2 555	5 949	4 966	983	350	65	285
1977/78	9 877	5 904	3 973	4 040	1 319	2 721	5 019	4 457	562	818	128	690
1978/79	10 040	6 119	3 921	3 604	1 095	2 509	5 733	4 897	836	703	127	576
1979/80	10 405	6 277	4 128	3 874	1 212	2 662	5 447	4 761	686	1 084	304	780
1980/81	11 517	6 466	5 051	4 781	1 264	3 517	5 483	4 916	567	1 253	286	967
1981/82	11 833	7 097	4 736	4 582	1 332	3 250	6 171	5 426	745	1 080	339	741
1982/83	11 982	6 776	5 206	4 540	1 143	3 397	6 610	5 467	1 143	832	166	666
1983/84	11 095	6 480	4 615	3 924	983	2 941	6 220	5 251	969	951	246	705
1984/85	11 607	6 358	5 249	4 569	1 109	3 460	5 150	4 648	502	1 888	601	1 287
1985/86	12 132	7 089	5 043	4 506	1 224	3 282	5 557	5 172	385	2 069	693	1 376
1986/87	11 600	6 416	5 184	4 465	1 166	3 299	4 990	4 559	431	2 145	691	1 454

1) Einschließlich Kaufmännische Berufsschule für Behinderte. - 2) Einschließlich Landesberufsschule, Bergbauliche Berufsschulen und Gewerbliche Berufsschule für Behinderte.

2. BERUFSGRUNDBILDUNGSJAHR – BERUFSVORBEREITUNGSJAHR

2.1. Schüler/-innen, Klassen, Schüler/-innen je Klasse nach Geschlecht und Berufsfeldern

Schüler Klassen	Ins- gesamt	Berufsfeld										
		Wirt- schaft u. Ver- waltung	Metall	Elektro- technik	Holz- technik	Chemie, Physik, Biologie	Farb- technik u. Raum- gestalt.	Körper- pflege	Ernährung u. Haus- wirtschaft	Textil- technik u. Be- kleidung	Bau- technik	BVJ und BGSF (ohne Be- rufsfeld)
männlich	1 512	177	379	442	119	19	34	1	63	2	253	23
weiblich	1 459	527	60	29	24	26	4	37	695	16	—	41
INSGESAMT	2 971	704	439	471	143	45	38	38	758	18	253	64
Klassen	170	35	31	27	9	2	4	2	42	2	11	5
Schüler je Klasse	17,5	20,1	14,2	17,4	15,9	22,5	9,5	19,0	18,1	9,0	23,0	12,8

2.2. Schüler/-innen nach Schulgattung und schulischem Bildungsweg

(zuletzt besuchte allgemeinbildende Schule)

Schulgattung	Ge- schlecht	Schüler												
		ins- gesamt	davon mit oder ohne Abschußzeugnis bzw. Versetzung an ...											
			Grund- und Hauptschulen		Realschulen		Gesamtschule ¹⁾			Gymnasien				Schulen für Be- hin- derte
			ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	mit	ohne	mit	mit	mit	
			Abschußzeugnis		Hauptschul- abschuß		mittl. Bil- dungs- abschl.			Versetzung nach Klasse 11		Fach- hoch- schul- reife	Reife- prü- fung	
Berufsgrundb.-jahr (BGJ)	zus.	2 971	685	1 363	45	387	17	27	19	6	33	2	15	372
INSGESAMT	weibl.	1 459	308	743	32	113	10	13	4	2	14	1	4	215
davon:														
Kaufmännisches BGJ	zus.	679	70	439	29	107	1	5	5	—	11	1	2	9
	weibl.	489	45	313	26	79	1	4	3	—	8	1	2	7
Gewerbliches BGJ	zus.	1 029	178	473	10	244	6	11	13	4	20	1	13	56
	weibl.	50	9	17	—	15	—	1	1	—	4	—	2	1
Hauswirtschaftl.-sozialpfl. BGJ	zus.	203	35	107	3	31	1	6	1	1	2	—	—	16
	weibl.	153	27	86	3	15	1	4	—	1	2	—	—	14
BGJ Profil I im Schulver- such Hauptschule	zus.	48	48	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Berufsschule	weibl.	27	27	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Berufsvorbereitungsjahr	zus.	426	197	12	—	1	1	1	—	—	—	—	—	214
	weibl.	175	57	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	117
Hauswirtschaftlich-sozialpfl. Berufsgrundschulen	zus.	540	157	332	2	4	8	4	—	1	—	—	—	32
	weibl.	519	143	326	2	4	8	4	—	1	—	—	—	31
Hauswirtschaftlich-sozialpfl. BGS „Förderklassen“	zus.	46	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	45
	weibl.	46	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	45

1) Einschließlich Freie Walldorfschule.

2.3. Schüler/-innen mit bestandener Abschußprüfung in den Schuljahren 1980/81 bis 1986/87

Schüler/-innen	Schuljahr					
	1980/81	1982/83	1983/84	1984/85	1985/86	1986/87
männlich	1 099	1 344	1 418	1 277	1 351	1 505
weiblich	1 899	1 748	1 747	1 528	1 410	1 675
INSGESAMT	2 998¹⁾	3 092¹⁾	3 165	2 805	2 761¹⁾	3 180

1) Mit Berufsgrundschulen.

3. BERUFSFACHSCHULEN

3.1. Schüler/-innen nach Fachrichtung, Schuljahrgang und Schulgattung

Fachrichtung Schulgattung bzw. Beruf	Schüler/-innen								
	insgesamt	davon		davon im Schuljahrgang					
				1			2		
		männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.
Kaufmännische (Handels) Berufe									
Höhere BFS f. Wirtsch.-Inform.	163	93	70	119	68	51	44	25	19
Höhere BFS f. Computertechnik	41	30	11	41	30	11	—	—	—
Höhere Handelsschulen	1 989	635	1 354	1 085	330	755	904	305	599
Öffentliche Handelsschulen	1 753	540	1 213	1 027	315	712	726	225	501
Private Handelsschulen	125	45	80	77	27	50	48	18	30
Private Fremdsprachliche Sekretärinnenschule	22	—	22	13	—	13	9	—	9
Verwaltungs- und Allgemeine Büroberufe									
Bürogehilfinnenschule	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Metallberufe									
Zweijährige Gewerbeschulen	159	141	18	96	84	12	63	57	6
Elektroberufe									
Zweijährige Gewerbeschulen	309	302	7	204	199	5	105	103	2
Holzberufe									
Zweijährige Gewerbeschulen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hauswirtschafts- und sozialpflegerische Berufe									
Zweijährige Sozialpflegeschulen	789	58	731	457	35	422	332	23	309
Kinderpflegerinnenschulen	93	2	91	49	2	47	44	—	44
Berufsfachschulen insgesamt	5 443	1 846	3 597	3 168	1 090	2 078	2 275	756	1 519

3.2. Ausgestellte Abschlußzeugnisse in den Schuljahren 1976/77 bis 1986/87

Schuljahr	Öffentliche Berufsfachschulen			Private Berufsfachschulen		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
1976/77	1 965	804	1 161	157	72	85
1978/79	3 455	815	2 640	148	45	103
1980/81	2 153	774	1 379	124	27	97
1982/83	2 425	729	1 696	109	25	84
1983/84	2 504	837	1 667	90	25	65
1984/85	2 240	718	1 522	79	19	60
1985/86	2 346	716	1 630	79	21	58
1986/87	2 144	704	1 440	50	12	38

3.3. Schüler/-innen nach Schulgattung und schulischem Bildungsweg (zuletzt besuchte allgemeinbildende Schule)

Schulgattung	Geschlecht	Schüler												
		insgesamt	davon mit oder ohne Abschluszeugnis bzw. Versetzung an ...											
			Grund- und Hauptschulen		Realschulen		Gesamtschule ¹⁾			Gymnasien				Schulen für Behinderte
			ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	mit	ohne	mit	mit	mit	
			Abschluszeugnis				Hauptschulabschluß		mittl. Bildungsabschl.	Versetzung nach Klasse 11		Fachhochschulreife	Reifeprüfung	
Höhere Berufsfachschule für Wirtschaftsinformatik	männl.	93	1	23	1	18	—	—	—	3	5	—	42	—
	weibl.	70	—	16	1	13	—	—	—	1	3	1	35	—
	zus.	163	1	39	2	31	—	—	—	4	8	1	77	—
Höhere Berufsfachschule für Computertechnik	männl.	30	1	4	—	9	—	—	—	1	4	2	9	—
	weibl.	11	—	1	—	3	—	—	—	—	1	—	6	—
	zus.	41	1	5	—	12	—	—	—	1	5	2	15	—
Höhere Handelsschulen	männl.	635	—	132	8	357	—	6	32	13	87	—	—	—
	weibl.	1 354	1	225	24	832	—	7	49	19	196	—	1	—
	zus.	1 989	1	357	32	1 189	—	13	81	32	283	—	1	—
Öffentliche Handelsschulen	männl.	540	—	502	11	—	—	9	—	17	—	—	—	1
	weibl.	1 213	1	1 142	33	1	—	17	—	18	—	—	—	1
	zus.	1 753	1	1 644	44	1	—	26	—	35	—	—	—	2
Zweijährige Gewerbeschulen (Versuchsschulen)	männl.	443	—	384	13	2	—	9	—	21	—	—	—	14
	weibl.	25	—	21	1	—	—	—	—	—	—	—	—	3
	zus.	468	—	405	14	2	—	9	—	21	—	—	—	17
Bürogehilfenschulen	männl.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	weibl.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	zus.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zweijährige Sozialpflegesch.	männl.	58	—	54	1	—	—	2	—	1	—	—	—	—
	weibl.	731	—	686	17	3	1	7	—	15	—	—	—	2
	zus.	789	—	740	18	3	1	9	—	16	—	—	—	2
Kinderpflegerinnenschulen	männl.	2	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	weibl.	91	—	84	2	2	—	—	—	2	—	—	—	1
	zus.	93	—	84	4	2	—	—	—	2	—	—	—	1
Öffentliche Berufsfachsch. zusammen	männl.	1 801	2	1 099	36	386	—	26	32	56	96	2	51	15
	weibl.	3 495	2	2 175	78	854	1	31	49	55	200	1	42	7
	zus.	5 296	4	3 274	114	1 240	1	57	81	111	296	3	93	22
Private Handelsschulen	männl.	45	—	43	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—
	weibl.	80	—	75	1	3	—	—	—	1	—	—	—	—
	zus.	125	—	118	2	3	—	—	—	2	—	—	—	—
Fremdsprachliche Sekretärinnenschulen	männl.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	weibl.	22	—	—	—	8	—	—	—	—	5	2	7	—
	zus.	22	—	—	—	8	—	—	—	—	5	2	7	—
Private Berufsfachschulen zusammen	männl.	45	—	43	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—
	weibl.	102	—	75	1	11	—	—	—	1	5	2	7	—
	zus.	147	—	118	2	11	—	—	—	2	5	2	7	—
Berufsfachschulen INSGESAMT	männl.	1 846	2	1 142	37	386	—	26	32	57	96	2	51	15
	weibl.	3 597	2	2 250	79	865	1	31	49	56	205	3	49	7
	zus.	5 443	4	3 392	116	1 251	1	57	81	113	301	5	100	22

1) Einschließlich Freie Walldorfschulen.

4. BERUFSAUFBBAUSCHULEN

4.1. Schüler/-innen nach Schulgattung, Fachrichtung, Schuljahrgang und schulischem Bildungsweg

(zuletzt besuchte allgemeinbildende Schule)

Schulgattung	Geschlecht	Schüler/-innen												
		insgesamt	davon im Schuljahrgang			davon mit oder ohne Abschluß bzw. Versetzung an ...								
			Unterstufe	Mittelstufe	Oberstufe	Grund- und Hauptschulen		Realschulen		Gesamtschulen			Gymnasien	
						ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	mit	ohne	mit
						Abschlußzeugnis		Hauptschulabschluß		mittl. Bildungsabschl.		Versetzung nach Kl. 11		
Kaufmännische BAS (V)	männl.	12	6	6	—	—	12	—	—	—	—	—	—	—
	weibl.	20	14	6	—	—	19	1	—	—	—	—	—	—
	zus.	32	20	12	—	—	31	1	—	—	—	—	—	—
Gewerblich-Technische BAS (V)	männl.	90	51	39	—	—	81	2	—	3	—	4	—	—
	weibl.	7	2	5	—	—	6	—	—	1	—	—	—	—
	zus.	97	53	44	—	—	87	2	—	4	—	4	—	—
Hauswirtschaftl.-Sozialpfl. BAS (V)	männl.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	weibl.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	zus.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bergvorschule (V. Privat)	männl.	111	46	65	—	—	54	14	28	—	1	1	10	3
	weibl.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	zus.	111	46	65	—	—	54	14	28	—	1	1	10	3
(V) Zusammen	männl.	213	103	110	—	—	147	16	28	—	4	1	14	3
	weibl.	27	16	11	—	—	25	1	—	—	1	—	—	—
	zus.	240	119	121	—	—	172	17	28	—	5	1	14	3
Kaufmännische BAS (T)	männl.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	weibl.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	zus.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gewerblich-Technische BAS (T)	männl.	297	132	104	61	—	276	7	4	—	—	—	10	—
	weibl.	16	6	6	4	—	13	2	—	—	1	—	—	—
	zus.	313	138	110	65	—	289	9	4	—	1	—	10	—
BAS Polizei (T)	männl.	35	23	—	12	—	35	—	—	—	—	—	—	—
	weibl.	3	3	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—
	zus.	38	26	—	12	—	38	—	—	—	—	—	—	—
(T) Zusammen	männl.	332	155	104	73	—	311	7	4	—	—	—	10	—
	weibl.	19	9	6	4	—	16	2	—	—	1	—	—	—
	zus.	351	164	110	77	—	327	9	4	—	1	—	10	—
INSGESAMT	männl.	545	258	214	73	—	458	23	32	—	4	1	24	3
	weibl.	46	25	17	4	—	41	3	—	—	2	—	—	—
	zus.	591	283	231	77	—	499	26	32	—	6	1	24	3

4.2. Ausgestellte Zeugnisse über die Fachschulreife

Schulart (Fachrichtung) V = Vollzeitschule T = Teilzeitschule		Abschlußzeugnis / Abgangszeugnis							
		insgesamt	weiblich	schulartspezifischer Abschluß			ohne Abschluß		
				zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
Tagesberufsaufbauschulen	V	60	4	53	50	3	7	6	1
Bergvorschule	V	54	—	40	40	—	14	14	—
Kaufm. Abendschulen	T	—	—	—	—	—	—	—	—
Techn. Abendschulen	T	67	4	60	56	4	7	7	—
BAS der Polizei	T	12	—	12	12	—	—	—	—
INSGESAMT	V	114	4	93	90	3	21	20	1
	T	79	4	72	68	4	7	7	—

5. FACHOBERSCHULEN

5.1. Teilnehmer/-innen nach Fachrichtung, Schuljahrgang und Geschlecht

Fachrichtung	Teilnehmer/-innen								
	insgesamt	männlich	weiblich	davon im Schuljahrgang					
				11			12		
				zus.	männlich	weiblich	zus.	männlich	weiblich
Fachoberschule für Ingenieurwesen und Design									
Design (Tagesform)	203	85	118	84	24	60	119	61	58
Fachoberschulen für Sozialwesen									
Sozialwesen	434	49	385	195	20	175	239	29	210
Fachoberschulen für Wirtschaft									
Wirtschaft (Tagesform)	838	445	393	384	197	187	454	248	206
Wirtschaft (Abendform)	215	127	88	144	82	62	71	45	26
Fachoberschulen für Bau- und Ingenieurwesen									
(Tagesform)									
Metall	374	362	12	68	65	3	306	297	9
Bau und Holz	62	57	5	—	—	—	62	57	5
Vermessung	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Elektro	528	513	15	161	154	7	367	359	8
Elektronik	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Chemie	32	21	11	13	11	2	19	10	9
Kfz-Technik	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	996	953	43	242	230	12	754	723	31
(Abendform)									
Metall	—	—	—	—	—	—	89	85	4
Maschinenbau	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bau und Holz	—	—	—	—	—	—	21	20	1
Elektro	—	—	—	—	—	—	130	125	5
Elektronik	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	240	230	10	—	—	—	240	230	10
Fachoberschulen INSGESAMT									
INSGESAMT	2 926	1 889	1 037	1 049	553	496	1 877	1 336	541
Dagegen 1986/87	2 819	1 704	1 115	1 125	548	577	1 694	1 156	538

5.2. Teilnehmer/-innen nach Schulgattung und schulischem Bildungsweg

a) zuletzt besuchte allgemeinbildende Schule

Herkunft der Schüler	Teilnehmer/-innen									
	insgesamt	weiblich	davon in den Schulgattungen							
			Bau- und Ingenieurwesen		Wirtschaft		Design		Sozialwesen	
			zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.
Schulen für Behinderte	4	—	4	—	—	—	—	—	—	—
Hauptschule										
ohne Abschluß	17	4	9	—	4	2	2	—	2	2
mit Abschluß	545	175	242	6	196	83	20	10	87	76
Realschule										
ohne Abschluß	74	27	41	1	10	3	1	1	22	22
mit Abschluß	1 754	620	736	38	641	287	130	74	247	221
Gesamtschulen										
ohne Hauptschulabschluß	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
mit Hauptschulabschluß	12	4	6	—	3	1	—	—	3	3
mit mittlerem Bildungsabschluß	103	41	34	1	39	19	12	7	18	14
Gymnasium										
ohne Versetzungszeugnis nach Kl. 11	46	15	18	1	17	5	1	1	10	8
mit Versetzungszeugnis nach Kl. 11	370	150	146	6	143	81	37	25	44	38
mit Fachhochschulreife	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
mit Reifeprüfung (Abitur)	1	1	—	—	—	—	—	—	1	1
Schüler INSGESAMT	2 926	1 037	1 236	53	1 053	481	203	118	434	385
Dagegen 1986/87	2 819	1 115	1 112	61	998	470	195	123	514	461

5.2. Teilnehmer/-innen nach Schulgattung und schulischem Bildungsweg

b) zuletzt besuchte berufliche Schule

Herkunft der Schüler	Teilnehmer/-innen									
	ins-gesamt	weiblich	davon in den Schulgattungen							
			Bau- und Ingenieurwesen		Wirtschaft		Design		Sozialwesen	
			zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.
Berufsschulabschluß	844	155	584	25	194	91	36	19	30	20
Berufsgrundbildungsjahr/ Berufsgrundschuljahr	9	5	3	—	2	2	3	2	1	1
Berufsvorbereitungsjahr/ Berufsgrundschuljahr „F“	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Berufsgrundbildungsjahr Profil I, Schulversuch Hauptsch./Berufsschule ohne Abschluß	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
mit Abschluß	34	11	20	—	1	1	3	1	10	9
Zweijährige Berufsfachschule ohne Abschluß	10	6	4	—	—	—	1	1	5	5
mit Abschluß	399	179	120	1	166	79	12	9	101	90
Berufsaufbauschule ohne Abschluß	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—
mit Abschluß	130	15	76	2	34	7	12	3	8	3
Fachoberschule, Höhere Handelsschule ohne Abschluß	47	16	18	2	14	5	10	5	5	4
mit Abschluß	11	2	7	—	4	2	—	—	—	—

5.3. Teilnehmer/-innen mit bestandener Abschlußprüfung nach Fachrichtung und Geschlecht in den Schuljahren 1978/79 bis 1986/87

Fachrichtung	Geschlecht	Schuljahr				
		1978/79	1980/81	1982/83	1984/85	1986/87 ¹⁾
Elektro	zusammen	150	219	300	278	—
	weiblich	3	3	5	7	—
Metall	zusammen	126	215	303	255	—
	weiblich	—	13	7	4	—
Bau	zusammen	48	82	120	97	—
	weiblich	6	7	12	15	—
Chemie	zusammen	17	14	19	18	552
	weiblich	7	3	8	5	60
Vermessung	zusammen	6	12	19	8	—
	weiblich	—	—	—	2	—
Keramik	zusammen	2	—	—	1	—
	weiblich	—	—	—	—	—
Maschinenbau	zusammen	34	—	—	—	—
	weiblich	2	—	—	—	—
Design	zusammen	55	67	50	63	—
	weiblich	35	45	35	40	—
Wirtschaft	zusammen	193	363	560	427	326
	weiblich	67	130	236	211	147
Sozialwesen	zusammen	149	224	263	232	210
	weiblich	136	182	227	200	189
INSGESAMT	zusammen	780	1 196	1 634	1 379	1 088
	weiblich	256	383	530	484	396

1) Gemischte Klassen „Ingenieurwesen“.

6. FACHSCHULEN UND TECHNIKERSCHULEN

6.1. Deutsche und ausländische Teilnehmer/-innen nach Schulgattung

Schulgattung Fachschulen für ...		Teilnehmer/-innen								
		insgesamt	davon							
			männl.	weibl.	an öffentlichen Schulen			an privaten Schulen		
					zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.
Pflanzenbau und Tierwirtschaft	Vollzeitform	32	29	3	32	29	3	—	—	—
	Teilzeitform	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Industrie und Handwerk (Meisterschulen)	Vollzeitform	271	237	34	271	237	34	—	—	—
	Teilzeitform	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Techniker (Technikerschulen)	Vollzeitform	388	380	8	—	—	—	388	380	8
	Teilzeitform	1 165	1 156	9	—	—	—	1 165	1 156	9
Wirtschaft, Verwaltung u. Verkehr	Vollzeitform	381	287	94	—	—	—	381	287	94
	Teilzeitform	157	97	60	157	97	60	—	—	—
Gesundheits- und Sozialwesen	Vollzeitform	424	22	402	265	8	257	159	14	145
	Teilzeitform	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bergingenieurschule	Vollzeitform	201	201	—	—	—	—	201	201	—
Sonstiger Bereich	Vollzeitform	33	—	33	33	—	33	—	—	—
	Teilzeitform	42	1	41	42	1	41	—	—	—
INSGESAMT	Vollzeitform	1 730	1 156	574	601	274	327	1 129	882	247
	Teilzeitform	1 364	1 254	110	199	98	101	1 165	1 156	9
darunter ausländische Teilnehmer	Vollzeitform	9	5	4	7	4	3	2	1	1
	Teilzeitform	13	12	1	2	1	1	11	11	—

6.2. Teilnehmer/-innen nach Schulgattung und schulischer Vorbildung

Schulgattung Fachschulen für ...	Teilnehmer/-innen														
	insgesamt	männlich	weiblich	davon mit											
				allgemeiner oder fachgebundener Hochschulreife			Realschul- oder gleichwertigem Abschluß (z. B. Obersekundäreife, Fachschulreife)			Hauptschulabschluß			sonstigem Abschluß ¹⁾		
				zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.
Pflanzen u. Tierwirtsch.	32	29	3	—	—	—	1	1	—	31	28	3	—	—	—
Industrie u. Handwerk (Meisterschulen)	271	237	34	13	13	—	45	40	5	213	184	29	—	—	—
Techniker (Techn.Schul.)															
Vollzeitform	388	380	8	—	—	—	—	—	—	388	380	8	—	—	—
Teilzeitform	1 165	1 156	9	11	11	—	162	156	6	989	986	3	3	3	—
Wirtschaft, Verwaltung und Verkehr	538	384	154	30	15	15	104	61	43	404	308	96	—	—	—
Sozialwesen	424	22	402	29	3	26	276	15	261	119	4	115	—	—	—
Bergingenieurschule	201	201	—	—	—	—	74	74	—	127	127	—	—	—	—
Sonstige Bereiche	75	1	74	4	1	3	21	—	21	46	—	46	4	—	4
INSGESAMT	3 094	2 410	684	87	43	44	683	347	336	2 317	2 017	300	7	3	4

1) Einschließlich ohne Abschluß.

6.3. Teilnehmer/-innen mit bestandener Abschlußprüfung nach Fachrichtung und Geschlecht

Fachrichtung	Teilnehmer/-innen mit bestandener Abschlußprüfung								
	insgesamt	davon		davon an					
		männlich	weiblich	öffentlichen			privaten		
				Schulen					
				zus.	männlich	weiblich	zus.	männlich	weiblich
Pflanzenbau u. Tierwirtschaft	30	27	3	30	27	3	—	—	—
Techniker (Techn.Schulen)									
Vollzeitform	32	32	—	32	32	—	—	—	—
Teilzeitform	106	106	—	—	—	—	106	106	—
Wirtschaft, Verwalt. u. Verkehr	71	60	11	32	26	6	39	34	5
Gesundheits- u. Sozialwesen	181	5	176	117	2	115	64	3	61
Bergingenieurschule	98	98	—	—	—	—	98	98	—
Sonstige Bereiche	20	—	20	20	—	20	—	—	—
INSGESAMT	538	328	210	231	87	144	307	241	66

7. SCHULEN DES GESUNDHEITSWESENS

7.1. Schüler/-innen nach Schulen und Klassen

Schulgattung Schulen für ...	Insgesamt			davon					
				öffentliche Schulen			private Schulen		
	Schulen	Klassen	Schüler	Schulen	Klassen	Schüler	Schulen	Klassen	Schüler
Gesundheitsaufseher, Desinfektor	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Heilpraktiker, Psychotherapeut	1	3	76	—	—	—	1	3	76
Medizinische Bademeister und Masseure	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Masseure	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Medizinische Bademeister	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Krankengymnasten	1	2	45	1	2	45	—	—	—
Therapeuten	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Logopäden	1	2	36	—	—	—	1	2	36
Orthoptisten	1	2	8	1	2	8	—	—	—
Krankenschwestern und -pfleger	21	67	1 446	10	33	702	11	34	744
Kinderkrankenschwestern und -pfleger	5	15	245	4	12	201	1	3	44
Hebammen	2	2	31	1	1	18	1	1	13
Krankenpflegehelfer	2	2	52	—	—	—	2	2	52
Diätassistenten	1	2	38	1	2	38	—	—	—
Pharmazeutisch-technische Assistenten	2	2	77	2	2	77	—	—	—
Medizinisch-kaufmännische Assistenten	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Medizinisch-technische Assistenten	—	—	—	—	—	—	—	—	—
MTA-Labor	1	3	37	1	3	37	—	—	—
MTA-Radiologie	1	2	38	1	2	38	—	—	—
Altenpflege	2	3	85	—	—	—	2	3	85
Beschäftigungs- und Arbeitstherapie	1	1	38	1	1	38	—	—	—
INSGESAMT	42	108	2 252	23	60	1 202	19	48	1 050

7.2. Schüler/-innen nach Ausbildungsberufen und Ausbildungsjahren

Berufsbezeichnung	Ge- schlecht	Schüler/-innen								
		ins- gesamt	davon besuchen							
			öffentliche Schulen				private Schulen			
			zu- sammen	dav. im ... Ausbildungsjahr			zu- sammen	dav. im ... Ausbildungsjahr		
				1	2	3		1	2	3
Heilpraktiker	männl.	30	—	—	—	—	30	6	11	13
	weibl.	46	—	—	—	—	46	16	12	18
Krankengymnast	männl.	6	6	2	4	—	—	—	—	—
	weibl.	39	39	22	17	—	—	—	—	—
Logopäde	männl.	5	—	—	—	—	5	1	4	—
	weibl.	31	—	—	—	—	31	17	14	—
Orthoptist	männl.	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	weibl.	8	8	4	4	—	—	—	—	—
Krankenpfleger und Krankenschwester	männl.	229	105	31	30	44	124	42	36	46
	weibl.	1 217	597	170	211	216	620	207	213	200
Kinderkrankenpfleger, Kinderkrankenschwester	männl.	1	1	—	—	1	—	—	—	—
	weibl.	244	200	57	72	71	44	14	17	13
Hebammen	männl.	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	weibl.	31	18	—	18	—	13	—	13	—
Krankenpflegehelfer	männl.	8	—	—	—	—	8	8	—	—
	weibl.	44	—	—	—	—	44	44	—	—
Diätassistent/-in	männl.	1	1	—	1	—	—	—	—	—
	weibl.	37	37	21	16	—	—	—	—	—
Pharmazeut.-techn. Assistent	männl.	4	4	4	—	—	—	—	—	—
	weibl.	73	73	73	—	—	—	—	—	—
Med.-kaufm. Assistent	männl.	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	weibl.	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Med.-techn. Assistent, Sektions- und präp. Assistent/-in	männl.	4	4	4	—	—	—	—	—	—
	weibl.	71	71	34	37	—	—	—	—	—
Altenpfleger/-in	männl.	12	—	—	—	—	12	12	—	—
	weibl.	73	—	—	—	—	73	73	—	—
Beschäftigungs- und Arbeitstherapeut	männl.	9	9	9	—	—	—	—	—	—
	weibl.	29	29	29	—	—	—	—	—	—
INSGESAMT	männl.	309	130	50	35	45	179	69	51	59
	weibl.	1 943	1 072	410	375	287	871	371	269	231
	zus.	2 252	1 202	460	410	332	1 050	440	320	290

7.3. Schüler/-innen nach Ausbildungsberufen und schulischer Vorbildung

Berufsbezeichnung	Ge- schlecht	Schüler/-innen										
		ins- gesamt	davon besuchen									
			öffentliche Schulen					private Schulen				
			zu- sammen	mit schulischer Vorbildung				zu- sammen	mit schulischer Vorbildung			
				Hoch- schul- reife ¹⁾	Realsch. o. gleich- wertiger Abschluß	Haupt- schul- abschluß	sonstiger Abschluß		Hoch- schul- reife ¹⁾	Realsch. o. gleich- wertiger Abschluß	Haupt- schul- abschluß	sonstiger Abschluß
Heilpraktiker	männl.	30	—	—	—	—	—	30	16	6	8	—
	weibl.	46	—	—	—	—	—	46	39	4	3	—
Krankengymnast	männl.	6	6	4	2	—	—	—	—	—	—	—
	weibl.	39	39	33	6	—	—	—	—	—	—	—
Logopäde	männl.	5	—	—	—	—	—	5	4	1	—	—
	weibl.	31	—	—	—	—	—	31	29	2	—	—
Orthoptist	weibl.	8	8	8	—	—	—	—	—	—	—	—
Krankenpfleger,	männl.	229	105	32	49	20	4	124	33	63	25	3
Krankenschwester	weibl.	1 217	597	128	435	25	9	620	172	405	37	6
Kinderkrankenschw./	männl.	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—
-pfleger	weibl.	244	200	67	130	3	—	44	7	37	—	—
Hebamme	weibl.	31	18	9	9	—	—	13	8	5	—	—
Krankenpflegehelfer	männl.	8	—	—	—	—	—	8	—	1	7	—
	weibl.	44	—	—	—	—	—	44	—	10	34	—
Diätassistent/-in	männl.	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—
	weibl.	37	37	19	18	—	—	—	—	—	—	—
Pharmazeut.-techn.	männl.	4	4	2	2	—	—	—	—	—	—	—
Assistent	weibl.	73	73	20	53	—	—	—	—	—	—	—
Med.-kaufm. Assistent	weibl.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Med.-techn. Assistent	männl.	4	4	4	—	—	—	—	—	—	—	—
Sektions- u. präp. Assist.	weibl.	71	71	63	8	—	—	—	—	—	—	—
Altenpfleger/-in	männl.	12	—	—	—	—	—	12	1	2	9	—
	weibl.	73	—	—	—	—	—	73	2	24	47	—
Beschäftigungs- und Arbeitstherapeut	männl.	9	9	6	2	1	—	—	—	—	—	—
	weibl.	29	29	15	13	1	—	—	—	—	—	—
INSGESAMT	männl.	309	130	49	56	21	4	179	54	73	49	3
	weibl.	1 943	1 072	362	672	29	9	871	257	487	121	6
	zus.	2 252	1 202	411	728	50	13	1 050	311	560	170	9

1) Allgemeine und Fachhochschulreife.

7.4. Absolventen/Absolventinnen mit bestandener Abschlußprüfung im Schuljahr 1986/87 nach Berufen

Berufsabschluß als	Insgesamt		Absolventen an ...			
			öffentlichen Schulen		privaten Schulen	
	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
Orthoptist/in	4	4	4	4	—	—
Krankenpfleger/Krankenschwester	482	407	241	201	241	206
Kinderkrankenpfleger/Kinderkr.-Schwester	92	91	77	76	15	15
Logopäde	18	17	—	—	18	17
Krankenpflegehelfer/in	49	37	—	—	49	37
Diätassistent/in	19	18	19	18	—	—
Med.-Kfm. Assistent/in	—	—	—	—	—	—
Krankengymnast/in	—	—	—	—	—	—
MTA-Labor	—	—	—	—	—	—
MTA-Radiologie	1	1	1	1	—	—
Heilpraktiker/in	—	—	—	—	—	—
Altenpfleger/in	50	43	—	—	50	43
INSGESAMT	715	618	342	300	373	318

C. Schulstandortbezogene Daten des Schuljahres 1987/88

1. Kaufmännische Berufsbildungszentren

Standort: Saarbrücken, Stengelstr. 29, Kaufm. BBZ I

1.1. Klassen und Schüler nach Klassenstufen und Schularten

Klassenstufe Klassen (K) Schüler (S)		BS	BGJ sch.	BGJ ProI	HS	HHS	BAS VZ	FOS VZ	HBFS Wiln	Mono	ins- gesamt
Klassenstufe 10	K	18	—	—	—	—	—	—	—	—	18
	S	353	—	—	—	—	—	—	—	—	353
Schwerpunkt A	K	10	—	—	—	—	—	—	—	—	10
	S	186	—	—	—	—	—	—	—	—	186
Schwerpunkt B	K	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	S	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schwerpunkt A/B	K	0	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	S	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schwerpunkt C	K	8	—	—	—	—	—	—	—	—	8
	S	167	—	—	—	—	—	—	—	—	167
Klassenstufe 11	K	48	—	—	—	—	—	—	—	—	48
	S	1 134	—	—	—	—	—	—	—	—	1 134
Schwerpunkt A	K	24	—	—	—	—	—	—	—	—	24
	S	560	—	—	—	—	—	—	—	—	560
Schwerpunkt B	K	8	—	—	—	—	—	—	—	—	8
	S	183	—	—	—	—	—	—	—	—	183
Schwerpunkt C	K	16	—	—	—	—	—	—	—	—	16
	S	391	—	—	—	—	—	—	—	—	391
Klassenstufe 12	K	52	—	—	—	—	—	—	—	—	52
	S	1 191	—	—	—	—	—	—	—	—	1 191
Schwerpunkt A	K	27	—	—	—	—	—	—	—	—	27
	S	606	—	—	—	—	—	—	—	—	606
Schwerpunkt B	K	8	—	—	—	—	—	—	—	—	8
	S	166	—	—	—	—	—	—	—	—	166
Schwerpunkt C	K	17	—	—	—	—	—	—	—	—	17
	S	419	—	—	—	—	—	—	—	—	419
Unterstufe	K	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	S	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mittelstufe	K	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	S	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Oberstufe	K	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	S	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
INSGESAMT	K	118	—	—	—	—	—	—	—	—	118
	S	2 678	—	—	—	—	—	—	—	—	2 678

Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge

Klassenstufe 10	353
Klassenstufe 11	713

1.2. Absolventen des Schuljahres an den beruflichen Schulen nach Schularten

Schulart	Abschlußzeugnis/ Abgangszeugnis							
	Schulartspez. Abschluß		darunter Ausländer		ohne Abschluß		darunter Ausländer	
	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.
Berufsschule	1 148	782	9	5	17	4	1	—
BGJ - schulisch	19	17	—	—	2	2	—	—
BGJ - kooperativ	—	—	—	—	—	—	—	—
BGJ - Profil I	—	—	—	—	—	—	—	—
BGS	—	—	—	—	—	—	—	—
BGS F	—	—	—	—	—	—	—	—
BVJ	—	—	—	—	—	—	—	—
BFS WI	—	—	—	—	—	—	—	—
BFS CT	—	—	—	—	—	—	—	—
Höhere Handelsschule	—	—	—	—	—	—	—	—
Handelsschule	—	—	—	—	—	—	—	—
Sozialpflegeschule	—	—	—	—	—	—	—	—
Gewerbeschule	—	—	—	—	—	—	—	—
Kinderpflegeschule	—	—	—	—	—	—	—	—
Berufsaufbauschule VZ	—	—	—	—	—	—	—	—
FOS VZ	—	—	—	—	—	—	—	—
Fachschule 1	—	—	—	—	—	—	—	—
Fachschule 2	—	—	—	—	—	—	—	—
Fachschule 3	—	—	—	—	—	—	—	—
Fachschule 4	—	—	—	—	—	—	—	—
Fachschule 5	—	—	—	—	—	—	—	—

1. Kaufmännische Berufsbildungszentren
Standort: Saarbrücken, Stengelstr. 29, Kaufm. BBZ II
1.1. Klassen und Schüler nach Klassenstufen und Schularten

Klassenstufe Klassen (K) Schüler (S)		BS	BGJ sch.	BGJ Prol	HS	HHS	BAS VZ	FOS VZ	HBFS WiIn	Mono	ins- gesamt
Klassenstufe 10	K	16	4	—	4	—	—	—	—	—	24
	S	329	88	—	79	—	—	—	—	—	496
Schwerpunkt A	K	11	1	—	4	—	—	—	—	—	16
	S	228	27	—	79	—	—	—	—	—	334
Schwerpunkt B	K	—	3	—	—	—	—	—	—	—	3
	S	—	61	—	—	—	—	—	—	—	61
Schwerpunkt A/B	K	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	S	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schwerpunkt C	K	5	—	—	—	—	—	—	—	—	5
	S	101	—	—	—	—	—	—	—	—	101
Klassenstufe 11	K	14	—	—	2	—	—	—	—	—	16
	S	338	—	—	36	—	—	—	—	—	374
Schwerpunkt A	K	10	—	—	2	—	—	—	—	—	12
	S	220	—	—	36	—	—	—	—	—	256
Schwerpunkt B	K	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	S	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schwerpunkt C	K	4	—	—	—	—	—	—	—	—	4
	S	118	—	—	—	—	—	—	—	—	118
Klassenstufe 12	K	8	—	—	—	—	—	—	—	—	8
	S	158	—	—	—	—	—	—	—	—	158
Schwerpunkt A	K	7	—	—	—	—	—	—	—	—	7
	S	150	—	—	—	—	—	—	—	—	150
Schwerpunkt B	K	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	S	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schwerpunkt C	K	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
	S	8	—	—	—	—	—	—	—	—	8
Unterstufe	K	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	S	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mittelstufe	K	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	S	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Oberstufe	K	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	S	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
INSGESAMT	K	38	4	—	6	—	—	—	—	—	48
	S	825	88	—	115	—	—	—	—	—	1 028

Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge

Klassenstufe 10	273
Klassenstufe 11	55

1.2. Absolventen des Schuljahres an den beruflichen Schulen nach Schularten

Schulart	Abschlußzeugnis/ Abgangszeugnis							
	Schulartspez. Abschluß		darunter Ausländer		ohne Abschluß		darunter Ausländer	
	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.
Berufsschule	346	275	12	11	24	22	1	1
BGJ - schulisch	34	21	5	1	9	5	1	—
BGJ - kooperativ	—	—	—	—	—	—	—	—
BGJ - Profil I	—	—	—	—	—	—	—	—
BGS	—	—	—	—	—	—	—	—
BGS F	—	—	—	—	—	—	—	—
BVJ	—	—	—	—	—	—	—	—
BFS WI	—	—	—	—	—	—	—	—
BFS CT	—	—	—	—	—	—	—	—
Höhere Handelsschule	—	—	—	—	—	—	—	—
Handelsschule	35	24	—	—	10	9	1	1
Sozialpflegeschule	—	—	—	—	—	—	—	—
Gewerbeschule	—	—	—	—	—	—	—	—
Kinderpflegeschule	—	—	—	—	—	—	—	—
Berufsaufbauschule VZ	—	—	—	—	—	—	—	—
FOS VZ	—	—	—	—	—	—	—	—
Fachschule 1	—	—	—	—	—	—	—	—
Fachschule 2	—	—	—	—	—	—	—	—
Fachschule 3	—	—	—	—	—	—	—	—
Fachschule 4	—	—	—	—	—	—	—	—
Fachschule 5	—	—	—	—	—	—	—	—

1. Kaufmännische Berufsbildungszentren

Standort: Brebach-Fechingen, Kurt-Schuhmacher-Str., Kaufm. BBZ

1.1. Klassen und Schüler nach Klassenstufen und Schularten

Klassenstufe Klassen (K) Schüler (S)		BS	BGJ sch.	BGJ Profil	HS	HHS	BAS VZ	FOS VZ	HBFS Wiln	Mono	ins- gesamt
Klassenstufe 10	K	21	—	—	—	—	—	—	—	—	21
	S	522	—	—	—	—	—	—	—	—	522
Schwerpunkt A	K	6	—	—	—	—	—	—	—	—	6
	S	140	—	—	—	—	—	—	—	—	140
Schwerpunkt B	K	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
	S	14	—	—	—	—	—	—	—	—	14
Schwerpunkt A/B	K	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	S	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schwerpunkt C	K	14	—	—	—	—	—	—	—	—	14
	S	368	—	—	—	—	—	—	—	—	368
Klassenstufe 11	K	38	—	—	—	—	—	—	—	—	38
	S	893	—	—	—	—	—	—	—	—	893
Schwerpunkt A	K	10	—	—	—	—	—	—	—	—	10
	S	239	—	—	—	—	—	—	—	—	239
Schwerpunkt B	K	9	—	—	—	—	—	—	—	—	9
	S	222	—	—	—	—	—	—	—	—	222
Schwerpunkt C	K	19	—	—	—	—	—	—	—	—	19
	S	432	—	—	—	—	—	—	—	—	432
Klassenstufe 12	K	36	—	—	—	—	—	—	—	—	36
	S	807	—	—	—	—	—	—	—	—	807
Schwerpunkt A	K	12	—	—	—	—	—	—	—	—	12
	S	250	—	—	—	—	—	—	—	—	250
Schwerpunkt B	K	12	—	—	—	—	—	—	—	—	12
	S	284	—	—	—	—	—	—	—	—	284
Schwerpunkt C	K	12	—	—	—	—	—	—	—	—	12
	S	273	—	—	—	—	—	—	—	—	273
Unterstufe	K	—	—	—	—	—	1	—	3	—	4
	S	—	—	—	—	—	20	—	69	—	89
Mittelstufe	K	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	S	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Oberstufe	K	—	—	—	—	—	1	—	2	—	3
	S	—	—	—	—	—	12	—	44	—	56
INSGESAMT	K	95	—	—	—	—	2	—	5	—	102
	S	2 222	—	—	—	—	32	—	113	—	2 367

Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge

Klassenstufe 10	—
Klassenstufe 11	—

1.2. Absolventen des Schuljahres an den beruflichen Schulen nach Schularten

Schulart	Abschlußzeugnis/ Abgangszeugnis							
	Schulartspez. Abschluß		darunter Ausländer		ohne Abschluß		darunter Ausländer	
	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.
Berufsschule	897	659	11	11	50	47	6	6
BGJ - schulisch	42	33	—	—	12	9	—	—
BGJ - kooperativ	—	—	—	—	—	—	—	—
BGJ - Profil I	—	—	—	—	—	—	—	—
BGS	—	—	—	—	—	—	—	—
BGS F	—	—	—	—	—	—	—	—
BVJ	—	—	—	—	—	—	—	—
BFS WI	44	17	1	—	2	—	—	—
BFS CT	—	—	—	—	—	—	—	—
Höhere Handelsschule	—	—	—	—	—	—	—	—
Handelsschule	—	—	—	—	—	—	—	—
Sozialpflegeschule	—	—	—	—	—	—	—	—
Gewerbeschule	—	—	—	—	—	—	—	—
Kinderpflegeschule	—	—	—	—	—	—	—	—
Berufsaufbauschule VZ	7	1	—	—	3	—	—	—
FOS VZ	—	—	—	—	—	—	—	—
Fachschule 1	—	—	—	—	—	—	—	—
Fachschule 2	—	—	—	—	—	—	—	—
Fachschule 3	—	—	—	—	—	—	—	—
Fachschule 4	—	—	—	—	—	—	—	—
Fachschule 5	—	—	—	—	—	—	—	—

1. Kaufmännische Berufsbildungszentren

Standort: Völklingen, Moselstr. 2a, Kaufm. BBZ

1.1. Klassen und Schüler nach Klassenstufen und Schularten

Klassenstufe		BS	BGJ sch.	BGJ Profi	HS	HHS	BAS VZ	FOS VZ	HBFS Wiln	Mono	ins- gesamt
Klassen (K)	Schüler (S)										
Klassenstufe 10	K	2	3	—	3	—	—	—	—	—	8
	S	45	82	—	79	—	—	—	—	—	206
Schwerpunkt A	K	2	1	—	—	—	—	—	—	—	3
	S	45	32	—	—	—	—	—	—	—	77
Schwerpunkt B	K	—	2	—	3	—	—	—	—	—	5
	S	—	50	—	79	—	—	—	—	—	129
Schwerpunkt A/B	K	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	S	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schwerpunkt C	K	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	S	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Klassenstufe 11	K	6	—	—	3	3	—	1	—	—	13
	S	130	—	—	58	74	—	23	—	—	285
Schwerpunkt A	K	3	—	—	—	—	—	—	—	—	3
	S	66	—	—	—	—	—	—	—	—	66
Schwerpunkt B	K	3	—	—	3	3	—	—	—	—	9
	S	64	—	—	58	74	—	—	—	—	196
Schwerpunkt C	K	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	S	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Klassenstufe 12	K	12	—	—	—	3	—	2	—	—	17
	S	231	—	—	—	67	—	40	—	—	338
Schwerpunkt A	K	4	—	—	—	—	—	—	—	—	4
	S	67	—	—	—	—	—	—	—	—	67
Schwerpunkt B	K	8	—	—	—	3	—	—	—	—	11
	S	164	—	—	—	67	—	—	—	—	231
Schwerpunkt C	K	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	S	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Unterstufe	K	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2
	S	—	—	—	—	—	—	—	41	—	41
Mittelstufe	K	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	S	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Oberstufe	K	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	S	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
INSGESAMT	K	20	3	—	6	6	—	3	2	—	40
	S	406	82	—	137	141	—	63	41	—	870

Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge

Klassenstufe 10	45
Klassenstufe 11	141

1.2. Absolventen des Schuljahres an den beruflichen Schulen nach Schularten

Schulart	Abschlußzeugnis/ Abgangszeugnis							
	Schulartspez. Abschluß		darunter Ausländer		ohne Abschluß		darunter Ausländer	
	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.
Berufsschule	162	120	3	1	16	9	1	—
BGJ - schulisch	79	64	1	1	36	34	—	—
BGJ - kooperativ	—	—	—	—	—	—	—	—
BGJ - Profil I	—	—	—	—	—	—	—	—
BGS	—	—	—	—	—	—	—	—
BGS F	—	—	—	—	—	—	—	—
BVJ	—	—	—	—	—	—	—	—
BFS WI	—	—	—	—	—	—	—	—
BFS CT	—	—	—	—	—	—	—	—
Höhere Handelsschule	65	34	2	2	15	8	—	—
Handelsschule	61	46	3	2	16	11	—	—
Sozialpflegeschule	—	—	—	—	—	—	—	—
Gewerbeschule	—	—	—	—	—	—	—	—
Kinderpflegeschule	—	—	—	—	—	—	—	—
Berufsaufbauschule VZ	—	—	—	—	—	—	—	—
FOS VZ	23	7	—	—	12	10	—	—
Fachschule 1	—	—	—	—	—	—	—	—
Fachschule 2	—	—	—	—	—	—	—	—
Fachschule 3	—	—	—	—	—	—	—	—
Fachschule 4	—	—	—	—	—	—	—	—
Fachschule 5	—	—	—	—	—	—	—	—

1. Kaufmännische Berufsbildungszentren
Standort: Merzig, Von-Boch-Str., Kaufm. BBZ
1.1. Klassen und Schüler nach Klassenstufen und Schularten

Klassenstufe Klassen (K) Schüler (S)		BS	BGJ sch.	BGJ Prol	HS	HHS	BAS VZ	FOS VZ	HBFS Wiln	Mono	ins- gesamt
Klassenstufe 10	K	1	2	—	4	—	—	—	—	—	7
	S	34	43	—	113	—	—	—	—	—	190
Schwerpunkt A	K	1	1	—	—	—	—	—	—	—	2
	S	34	18	—	—	—	—	—	—	—	52
Schwerpunkt B	K	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1
	S	—	25	—	—	—	—	—	—	—	25
Schwerpunkt A/B	K	—	—	—	4	—	—	—	—	—	4
	S	—	—	—	113	—	—	—	—	—	113
Schwerpunkt C	K	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	S	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Klassenstufe 11	K	4	—	—	4	4	—	1	—	—	13
	S	101	—	—	80	85	—	24	—	—	290
Schwerpunkt A	K	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
	S	20	—	—	—	—	—	—	—	—	20
Schwerpunkt B	K	3	—	—	—	—	—	—	—	—	3
	S	81	—	—	—	—	—	—	—	—	81
Schwerpunkt C	K	—	—	—	4	4	—	—	—	—	8
	S	—	—	—	80	85	—	—	—	—	165
Klassenstufe 12	K	5	—	—	—	3	—	2	—	—	10
	S	97	—	—	—	55	—	32	—	—	184
Schwerpunkt A	K	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
	S	25	—	—	—	—	—	—	—	—	25
Schwerpunkt B	K	4	—	—	—	—	—	—	—	—	4
	S	72	—	—	—	—	—	—	—	—	72
Schwerpunkt C	K	—	—	—	—	3	—	—	—	—	3
	S	—	—	—	—	55	—	—	—	—	55
Unterstufe	K	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	S	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mittelstufe	K	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	S	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Oberstufe	K	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	S	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
INSGESAMT	K	10	2	—	8	7	—	3	—	—	30
	S	232	43	—	193	140	—	56	—	—	664

Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge

Klassenstufe 10	34
Klassenstufe 11	78

1.2. Absolventen des Schuljahres an den beruflichen Schulen nach Schularten

Schulart	Abschlußzeugnis/ Abgangszeugnis							
	Schulartspez. Abschluß		darunter Ausländer		ohne Abschluß		darunter Ausländer	
	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.
Berufsschule	139	114	1	—	6	5	1	—
BGJ - schulisch	34	26	1	1	12	10	1	1
BGJ - kooperativ	—	—	—	—	—	—	—	—
BGJ - Profil I	—	—	—	—	—	—	—	—
BGS	—	—	—	—	—	—	—	—
BGS F	—	—	—	—	—	—	—	—
BVJ	—	—	—	—	—	—	—	—
BFS WI	—	—	—	—	—	—	—	—
BFS CT	—	—	—	—	—	—	—	—
Höhere Handelsschule	54	37	2	1	2	—	—	—
Handelsschule	72	62	1	—	13	10	1	1
Sozialpflegeschule	—	—	—	—	—	—	—	—
Gewerbeschule	—	—	—	—	—	—	—	—
Kinderpflegeschule	—	—	—	—	—	—	—	—
Berufsaufbauschule VZ	—	—	—	—	—	—	—	—
FOS VZ	21	8	—	—	6	2	—	—
Fachschule 1	—	—	—	—	—	—	—	—
Fachschule 2	—	—	—	—	—	—	—	—
Fachschule 3	—	—	—	—	—	—	—	—
Fachschule 4	—	—	—	—	—	—	—	—
Fachschule 5	—	—	—	—	—	—	—	—

1. Kaufmännische Berufsbildungszentren
Standort: Neunkirchen, Unten am Steinwald, Kaufm. BBZ
1.1. Klassen und Schüler nach Klassenstufen und Schularten

Klassenstufe Klassen (K) Schüler (S)		BS	BGJ sch.	BGJ Profil	HS	HHS	BAS VZ	FOS VZ	HBFS Wiln	Mono	ins- gesamt
Klassenstufe 10	K	7	3	1	4	—	—	—	—	—	15
	S	183	54	22	83	—	—	—	—	—	342
Schwerpunkt A	K	3	1	—	—	—	—	—	—	—	4
	S	77	19	—	—	—	—	—	—	—	96
Schwerpunkt B	K	—	1	1	4	—	—	—	—	—	6
	S	—	17	22	83	—	—	—	—	—	122
Schwerpunkt A/B	K	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1
	S	—	18	—	—	—	—	—	—	—	18
Schwerpunkt C	K	4	—	—	—	—	—	—	—	—	4
	S	106	—	—	—	—	—	—	—	—	106
Klassenstufe 11	K	15	—	—	4	5	—	1	—	—	25
	S	357	—	—	64	119	—	21	—	—	561
Schwerpunkt A	K	5	—	—	—	—	—	—	—	—	5
	S	118	—	—	—	—	—	—	—	—	118
Schwerpunkt B	K	6	—	—	4	5	—	1	—	—	16
	S	127	—	—	64	119	—	21	—	—	331
Schwerpunkt C	K	4	—	—	—	—	—	—	—	—	4
	S	112	—	—	—	—	—	—	—	—	112
Klassenstufe 12	K	11	—	—	—	5	—	1	—	—	17
	S	231	—	—	—	92	—	18	—	—	341
Schwerpunkt A	K	4	—	—	—	—	—	—	—	—	4
	S	99	—	—	—	—	—	—	—	—	99
Schwerpunkt B	K	7	—	—	—	5	—	1	—	—	13
	S	132	—	—	—	92	—	18	—	—	242
Schwerpunkt C	K	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	S	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Unterstufe	K	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	S	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mittelstufe	K	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	S	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Oberstufe	K	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	S	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
INSGESAMT	K	33	3	1	8	10	—	2	—	—	57
	S	771	54	22	147	211	—	39	—	—	1 244

Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge

Klassenstufe 10	180
Klassenstufe 11	130

1.2. Absolventen des Schuljahres an den beruflichen Schulen nach Schularten

Schulart	Abschlußzeugnis/ Abgangszeugnis							
	Schulartspez. Abschluß		darunter Ausländer		ohne Abschluß		darunter Ausländer	
	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.
Berufsschule	342	272	4	3	10	6	—	—
BGJ - schulisch	45	38	1	1	25	21	1	—
BGJ - kooperativ	—	—	—	—	—	—	—	—
BGJ - Profil I	12	11	—	—	—	—	—	—
BGS	—	—	—	—	—	—	—	—
BGS F	—	—	—	—	—	—	—	—
BVJ	—	—	—	—	—	—	—	—
BFS WI	—	—	—	—	—	—	—	—
BFS CT	—	—	—	—	—	—	—	—
Höhere Handelsschule	76	57	1	1	4	2	1	1
Handelsschule	48	34	—	—	3	2	—	—
Sozialpflegeschule	—	—	—	—	—	—	—	—
Gewerbeschule	—	—	—	—	—	—	—	—
Kinderpflegeschule	—	—	—	—	—	—	—	—
Berufsaufbauschule VZ	—	—	—	—	—	—	—	—
FOS VZ	14	8	—	—	—	—	—	—
Fachschule 1	—	—	—	—	—	—	—	—
Fachschule 2	—	—	—	—	—	—	—	—
Fachschule 3	—	—	—	—	—	—	—	—
Fachschule 4	—	—	—	—	—	—	—	—
Fachschule 5	—	—	—	—	—	—	—	—

1. Kaufmännische Berufsbildungszentren

Standort: Sulzbach, Sulzbachtalstr. 83, Kaufm. BBZ

1.1. Klassen und Schüler nach Klassenstufen und Schularten

Klassenstufe Klassen (K) Schüler (S)		BS	BGJ sch.	BGJ Profil	HS	HHS	BAS VZ	FOS VZ	HBFS Wiln	Mono	ins- gesamt
Klassenstufe 10	K	2	2	—	2	—	—	—	—	—	6
	S	32	36	—	52	—	—	—	—	—	120
Schwerpunkt A	K	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2
	S	32	—	—	—	—	—	—	—	—	32
Schwerpunkt B	K	—	1	—	2	—	—	—	—	—	3
	S	—	17	—	52	—	—	—	—	—	69
Schwerpunkt A/B	K	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1
	S	—	19	—	—	—	—	—	—	—	19
Schwerpunkt C	K	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	S	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Klassenstufe 11	K	5	—	—	2	2	—	—	—	—	9
	S	97	—	—	41	55	—	—	—	—	193
Schwerpunkt A	K	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2
	S	48	—	—	—	—	—	—	—	—	48
Schwerpunkt B	K	3	—	—	2	2	—	—	—	—	7
	S	49	—	—	41	55	—	—	—	—	145
Schwerpunkt C	K	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	S	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Klassenstufe 12	K	3	—	—	—	2	—	—	—	—	5
	S	80	—	—	—	57	—	—	—	—	137
Schwerpunkt A	K	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
	S	32	—	—	—	—	—	—	—	—	32
Schwerpunkt B	K	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2
	S	48	—	—	—	—	—	—	—	—	48
Schwerpunkt C	K	—	—	—	—	2	—	—	—	—	2
	S	—	—	—	—	57	—	—	—	—	57
Unterstufe	K	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	S	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mittelstufe	K	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	S	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Oberstufe	K	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	S	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
INSGESAMT	K	10	2	—	4	4	—	—	—	—	20
	S	209	36	—	93	112	—	—	—	—	450

Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge

Klassenstufe 10	31
Klassenstufe 11	65

1.2. Absolventen des Schuljahres an den beruflichen Schulen nach Schularten

Schulart	Abschlußzeugnis/ Abgangszeugnis							
	Schulartspez. Abschluß		darunter Ausländer		ohne Abschluß		darunter Ausländer	
	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.
Berufsschule	98	71	—	—	5	4	—	—
BGJ - schulisch	35	25	1	1	3	2	—	—
BGJ - kooperativ	—	—	—	—	—	—	—	—
BGJ - Profil I	—	—	—	—	—	—	—	—
BGS	—	—	—	—	—	—	—	—
BGS F	—	—	—	—	—	—	—	—
BVJ	—	—	—	—	—	—	—	—
BFS WI	—	—	—	—	—	—	—	—
BFS CT	—	—	—	—	—	—	—	—
Höhere Handelsschule	47	28	1	1	1	1	—	—
Handelsschule	43	34	—	—	3	3	—	—
Sozialpflegeschule	—	—	—	—	—	—	—	—
Gewerbeschule	—	—	—	—	—	—	—	—
Kinderpflegeschule	—	—	—	—	—	—	—	—
Berufsaufbauschule VZ	—	—	—	—	—	—	—	—
FOS VZ	—	—	—	—	—	—	—	—
Fachschule 1	—	—	—	—	—	—	—	—
Fachschule 2	—	—	—	—	—	—	—	—
Fachschule 3	—	—	—	—	—	—	—	—
Fachschule 4	—	—	—	—	—	—	—	—
Fachschule 5	—	—	—	—	—	—	—	—

1. Kaufmännische Berufsbildungszentren
Standort: Wadern, Am Fahrwald, Kaufm. BBZ
1.1. Klassen und Schüler nach Klassenstufen und Schularten

Klassenstufe Klassen (K) Schüler (S)		BS	BGJ sch.	BGJ Prol	HS	HHS	BAS VZ	FOS VZ	HBFS Wiln	Mono	ins- gesamt
Klassenstufe 10	K	1	1	—	2	—	—	—	—	—	4
	S	29	15	—	43	—	—	—	—	—	87
Schwerpunkt A	K	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
	S	29	—	—	—	—	—	—	—	—	29
Schwerpunkt B	K	—	—	—	2	—	—	—	—	—	2
	S	—	—	—	43	—	—	—	—	—	43
Schwerpunkt A/B	K	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1
	S	—	15	—	—	—	—	—	—	—	15
Schwerpunkt C	K	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	S	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Klassenstufe 11	K	4	—	—	2	2	—	—	—	—	8
	S	80	—	—	38	44	—	—	—	—	162
Schwerpunkt A	K	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2
	S	36	—	—	—	—	—	—	—	—	36
Schwerpunkt B	K	2	—	—	2	—	—	—	—	—	4
	S	44	—	—	38	—	—	—	—	—	82
Schwerpunkt C	K	—	—	—	—	2	—	—	—	—	2
	S	—	—	—	—	44	—	—	—	—	44
Klassenstufe 12	K	4	—	—	—	3	—	—	—	—	7
	S	70	—	—	—	44	—	—	—	—	114
Schwerpunkt A	K	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
	S	18	—	—	—	—	—	—	—	—	18
Schwerpunkt B	K	3	—	—	—	—	—	—	—	—	3
	S	52	—	—	—	—	—	—	—	—	52
Schwerpunkt C	K	—	—	—	—	3	—	—	—	—	3
	S	—	—	—	—	44	—	—	—	—	44
Unterstufe	K	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	S	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mittelstufe	K	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	S	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Oberstufe	K	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	S	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
INSGESAMT	K	9	1	—	4	5	—	—	—	—	19
	S	179	15	—	81	88	—	—	—	—	363

Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge

Klassenstufe 10	26
Klassenstufe 11	49

1.2. Absolventen des Schuljahres an den beruflichen Schulen nach Schularten

Schulart	Abschlußzeugnis/ Abgangszeugnis							
	Schulartspez. Abschluß		darunter Ausländer		ohne Abschluß		darunter Ausländer	
	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.
Berufsschule	99	77	1	1	1	1	—	—
BGJ - schulisch	24	21	—	—	4	4	—	—
BGJ - kooperativ	—	—	—	—	—	—	—	—
BGJ - Profil I	—	—	—	—	—	—	—	—
BGS	—	—	—	—	—	—	—	—
BGS F	—	—	—	—	—	—	—	—
BVJ	—	—	—	—	—	—	—	—
BFS WI	—	—	—	—	—	—	—	—
BFS CT	—	—	—	—	—	—	—	—
Höhere Handelsschule	47	28	—	—	—	—	—	—
Handelsschule	41	29	—	—	—	—	—	—
Sozialpflegeschule	—	—	—	—	—	—	—	—
Gewerbeschule	—	—	—	—	—	—	—	—
Kinderpflegeschule	—	—	—	—	—	—	—	—
Berufsaufbauschule VZ	—	—	—	—	—	—	—	—
FOS VZ	—	—	—	—	—	—	—	—
Fachschule 1	—	—	—	—	—	—	—	—
Fachschule 2	—	—	—	—	—	—	—	—
Fachschule 3	—	—	—	—	—	—	—	—
Fachschule 4	—	—	—	—	—	—	—	—
Fachschule 5	—	—	—	—	—	—	—	—

1. Kaufmännische Berufsbildungszentren

Standort: Saarlouis, Im Glacis, Kaufm. BBZ

1.1. Klassen und Schüler nach Klassenstufen und Schularten

Klassenstufe Klassen (K) Schüler (S)		BS	BGJ sch.	BGJ ProI	HS	HHS	BAS VZ	FOS VZ	HBFS Wiln	Mono	ins- gesamt
Klassenstufe 10	K	9	2	—	5	—	—	—	—	—	16
	S	184	42	—	135	—	—	—	—	—	361
Schwerpunkt A	K	5	—	—	—	—	—	—	—	—	5
	S	104	—	—	—	—	—	—	—	—	104
Schwerpunkt B	K	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1
	S	—	19	—	—	—	—	—	—	—	19
Schwerpunkt A/B	K	—	1	—	5	—	—	—	—	—	6
	S	—	23	—	135	—	—	—	—	—	158
Schwerpunkt C	K	4	—	—	—	—	—	—	—	—	4
	S	80	—	—	—	—	—	—	—	—	80
Klassenstufe 11	K	16	—	—	4	5	—	3	—	—	28
	S	395	—	—	92	132	—	68	—	—	687
Schwerpunkt A	K	6	—	—	—	—	—	—	—	—	6
	S	153	—	—	—	—	—	—	—	—	153
Schwerpunkt B	K	6	—	—	—	—	—	—	—	—	6
	S	143	—	—	—	—	—	—	—	—	143
Schwerpunkt C	K	4	—	—	4	5	—	—	—	—	13
	S	99	—	—	92	132	—	—	—	—	323
Klassenstufe 12	K	12	—	—	—	6	—	6	—	—	24
	S	254	—	—	—	116	—	118	—	—	488
Schwerpunkt A	K	5	—	—	—	—	—	—	—	—	5
	S	103	—	—	—	—	—	—	—	—	103
Schwerpunkt B	K	7	—	—	—	—	—	—	—	—	7
	S	151	—	—	—	—	—	—	—	—	151
Schwerpunkt C	K	—	—	—	—	6	—	—	—	—	6
	S	—	—	—	—	116	—	—	—	—	116
Unterstufe	K	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2
	S	—	—	—	—	—	—	—	50	—	50
Mittelstufe	K	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	S	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Oberstufe	K	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	S	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
INSGESAMT	K	37	2	—	9	11	—	9	2	—	70
	S	833	42	—	227	248	—	186	50	—	1 586

Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge

Klassenstufe 10	180
Klassenstufe 11	352

1.2. Absolventen des Schuljahres an den beruflichen Schulen nach Schularten

Schulart	Abschlußzeugnis/Abgangszeugnis							
	Schulartspez. Abschluß		darunter Ausländer		ohne Abschluß		darunter Ausländer	
	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.
Berufsschule	421	337	9	6	25	21	1	1
BGJ - schulisch	45	41	3	2	6	6	—	—
BGJ - kooperativ	—	—	—	—	—	—	—	—
BGJ - Profil I	—	—	—	—	—	—	—	—
BGS	—	—	—	—	—	—	—	—
BGS F	—	—	—	—	—	—	—	—
BVJ	—	—	—	—	—	—	—	—
BFS WI	—	—	—	—	—	—	—	—
BFS CT	—	—	—	—	—	—	—	—
Höhere Handelsschule	129	86	3	—	8	2	1	1
Handelsschule	104	76	5	3	10	9	1	1
Sozialpflegeschule	—	—	—	—	—	—	—	—
Gewerbeschule	—	—	—	—	—	—	—	—
Kinderpflegeschule	—	—	—	—	—	—	—	—
Berufsaufbauschule VZ	—	—	—	—	—	—	—	—
FOS VZ	99	49	—	—	2	2	—	—
Fachschule 1	—	—	—	—	—	—	—	—
Fachschule 2	—	—	—	—	—	—	—	—
Fachschule 3	—	—	—	—	—	—	—	—
Fachschule 4	—	—	—	—	—	—	—	—
Fachschule 5	—	—	—	—	—	—	—	—

1. Kaufmännische Berufsbildungszentren

Standort: Lebach, Friedensstr. 4, Kaufm. BBZ

1.1. Klassen und Schüler nach Klassenstufen und Schularten

Klassenstufe Klassen (K) Schüler (S)		BS	BGJ sch.	BGJ Profi	HS	HHS	BAS VZ	FOS VZ	HBFS Wiln	Mono	ins- gesamt
Klassenstufe 10	K	2	3	—	2	—	—	—	—	—	7
	S	40	56	—	40	—	—	—	—	—	136
Schwerpunkt A	K	2	1	—	—	—	—	—	—	—	3
	S	40	13	—	—	—	—	—	—	—	53
Schwerpunkt B	K	—	2	—	2	—	—	—	—	—	4
	S	—	43	—	40	—	—	—	—	—	83
Schwerpunkt A/B	K	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	S	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schwerpunkt C	K	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	S	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Klassenstufe 11	K	4	—	—	2	2	—	—	—	—	8
	S	75	—	—	43	54	—	—	—	—	172
Schwerpunkt A	K	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2
	S	33	—	—	—	—	—	—	—	—	33
Schwerpunkt B	K	2	—	—	2	2	—	—	—	—	6
	S	42	—	—	43	54	—	—	—	—	139
Schwerpunkt C	K	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	S	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Klassenstufe 12	K	3	—	—	—	3	—	—	—	—	6
	S	72	—	—	—	55	—	—	—	—	127
Schwerpunkt A	K	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
	S	26	—	—	—	—	—	—	—	—	26
Schwerpunkt B	K	2	—	—	—	3	—	—	—	—	5
	S	46	—	—	—	55	—	—	—	—	101
Schwerpunkt C	K	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	S	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Unterstufe	K	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	S	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mittelstufe	K	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	S	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Oberstufe	K	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	S	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
INSGESAMT	K	9	3	—	4	5	—	—	—	—	21
	S	187	56	—	83	109	—	—	—	—	435

Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge

Klassenstufe 10	40
Klassenstufe 11	42

1.2. Absolventen des Schuljahres an den beruflichen Schulen nach Schularten

Schulart	Abschlußzeugnis/ Abgangszeugnis							
	Schulartspez. Abschluß		darunter Ausländer		ohne Abschluß		darunter Ausländer	
	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.
Berufsschule	97	78	—	—	7	6	—	—
BGJ - schulisch	57	55	—	—	32	27	1	—
BGJ - kooperativ	—	—	—	—	—	—	—	—
BGJ - Profil I	—	—	—	—	—	—	—	—
BGS	—	—	—	—	—	—	—	—
BGS F	—	—	—	—	—	—	—	—
BVJ	—	—	—	—	—	—	—	—
BFS WI	—	—	—	—	—	—	—	—
BFS CT	—	—	—	—	—	—	—	—
Höhere Handelsschule	53	38	—	—	12	11	—	—
Handelsschule	34	29	1	1	20	16	—	—
Sozialpflegeschule	—	—	—	—	—	—	—	—
Gewerbeschule	—	—	—	—	—	—	—	—
Kinderpflegeschule	—	—	—	—	—	—	—	—
Berufsaufbauschule VZ	—	—	—	—	—	—	—	—
FOS VZ	—	—	—	—	—	—	—	—
Fachschule 1	—	—	—	—	—	—	—	—
Fachschule 2	—	—	—	—	—	—	—	—
Fachschule 3	—	—	—	—	—	—	—	—
Fachschule 4	—	—	—	—	—	—	—	—
Fachschule 5	—	—	—	—	—	—	—	—

1. Kaufmännische Berufsbildungszentren

Standort: Dillingen, Hinterstr. 11, Kaufm. BBZ

1.1. Klassen und Schüler nach Klassenstufen und Schularten

Klassenstufe Klassen (K) Schüler (S)		BS	BGJ sch.	BGJ Prol	HS	HHS	BAS VZ	FOS VZ	HBFS Wiln	Mono	ins- gesamt
Klassenstufe 10	K	2	2	—	3	—	—	—	—	—	7
	S	40	49	—	80	—	—	—	—	—	169
Schwerpunkt A	K	1	1	—	—	—	—	—	—	—	2
	S	21	24	—	—	—	—	—	—	—	45
Schwerpunkt B	K	—	1	—	3	—	—	—	—	—	4
	S	—	25	—	80	—	—	—	—	—	105
Schwerpunkt A/B	K	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
	S	19	—	—	—	—	—	—	—	—	19
Schwerpunkt C	K	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	S	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Klassenstufe 11	K	6	—	—	4	2	—	2	—	—	14
	S	96	—	—	63	40	—	47	—	—	246
Schwerpunkt A	K	3	—	—	—	—	—	—	—	—	3
	S	53	—	—	—	—	—	—	—	—	53
Schwerpunkt B	K	3	—	—	4	2	—	2	—	—	11
	S	43	—	—	63	40	—	47	—	—	193
Schwerpunkt C	K	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	S	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Klassenstufe 12	K	5	—	—	—	3	—	3	—	—	11
	S	99	—	—	—	52	—	53	—	—	204
Schwerpunkt A	K	3	—	—	—	—	—	—	—	—	3
	S	59	—	—	—	—	—	—	—	—	59
Schwerpunkt B	K	2	—	—	—	3	—	3	—	—	8
	S	40	—	—	—	52	—	53	—	—	145
Schwerpunkt C	K	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	S	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Unterstufe	K	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	S	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mittelstufe	K	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	S	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Oberstufe	K	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	S	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
INSGESAMT	K	13	2	—	7	5	—	5	—	—	32
	S	235	49	—	143	92	—	100	—	—	619

Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge

Klassenstufe 10	39
Klassenstufe 11	58

1.2. Absolventen des Schuljahres an den beruflichen Schulen nach Schularten

Schulart	Abschlußzeugnis/ Abgangszeugnis							
	Schulartspez. Abschluß		darunter Ausländer		ohne Abschluß		darunter Ausländer	
	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.
Berufsschule	129	96	6	4	10	7	—	—
BGJ - schulisch	36	31	3	2	7	7	—	—
BGJ - kooperativ	—	—	—	—	—	—	—	—
BGJ - Profil I	—	—	—	—	—	—	—	—
BGS	—	—	—	—	—	—	—	—
BGS F	—	—	—	—	—	—	—	—
BVJ	—	—	—	—	—	—	—	—
BFS WI	—	—	—	—	—	—	—	—
BFS CT	—	—	—	—	—	—	—	—
Höhere Handelsschule	57	40	—	—	1	1	—	—
Handelsschule	44	34	3	3	3	3	—	—
Sozialpflegeschule	—	—	—	—	—	—	—	—
Gewerbeschule	—	—	—	—	—	—	—	—
Kinderpflegeschule	—	—	—	—	—	—	—	—
Berufsaufbauschule VZ	—	—	—	—	—	—	—	—
FOS VZ	26	13	—	—	4	2	—	—
Fachschule 1	—	—	—	—	—	—	—	—
Fachschule 2	—	—	—	—	—	—	—	—
Fachschule 3	—	—	—	—	—	—	—	—
Fachschule 4	—	—	—	—	—	—	—	—
Fachschule 5	—	—	—	—	—	—	—	—

1. Kaufmännische Berufsbildungszentren
Standort: Homburg, Karlstr. 6, Kaufm. BBZ
1.1. Klassen und Schüler nach Klassenstufen und Schularten

Klassenstufe Klassen (K) Schüler (S)		BS	BGJ sch.	BGJ ProI	HS	HHS	BAS VZ	FOS VZ	HBFS Wiln	Mono	ins- gesamt
Klassenstufe 10	K	2	2	—	3	—	—	—	—	—	7
	S	43	38	—	85	—	—	—	—	—	166
Schwerpunkt A	K	2	1	—	—	—	—	—	—	—	3
	S	43	20	—	—	—	—	—	—	—	63
Schwerpunkt B	K	—	1	—	3	—	—	—	—	—	4
	S	—	18	—	85	—	—	—	—	—	103
Schwerpunkt A/B	K	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	S	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schwerpunkt C	K	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	S	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Klassenstufe 11	K	5	—	—	4	4	—	1	—	—	14
	S	155	—	—	64	83	—	19	—	—	321
Schwerpunkt A	K	3	—	—	—	—	—	—	—	—	3
	S	84	—	—	—	—	—	—	—	—	84
Schwerpunkt B	K	2	—	—	4	4	—	—	—	—	10
	S	71	—	—	64	83	—	—	—	—	218
Schwerpunkt C	K	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	S	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Klassenstufe 12	K	7	—	—	—	4	—	2	—	—	13
	S	129	—	—	—	74	—	31	—	—	234
Schwerpunkt A	K	3	—	—	—	—	—	—	—	—	3
	S	57	—	—	—	—	—	—	—	—	57
Schwerpunkt B	K	4	—	—	—	4	—	—	—	—	8
	S	72	—	—	—	74	—	—	—	—	146
Schwerpunkt C	K	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	S	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Unterstufe	K	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	S	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mittelstufe	K	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	S	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Oberstufe	K	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	S	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
INSGESAMT	K	14	2	—	7	8	—	3	—	—	34
	S	327	38	—	149	157	—	50	—	—	721

Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge

Klassenstufe 10	39
Klassenstufe 11	107

1.2. Absolventen des Schuljahres an den beruflichen Schulen nach Schularten

Schulart	Abschlußzeugnis/ Abgangszeugnis							
	Schulartspez. Abschluß		darunter Ausländer		ohne Abschluß		darunter Ausländer	
	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.
Berufsschule	145	97	2	2	16	10	—	—
BGJ - schulisch	44	32	—	—	12	9	1	1
BGJ - kooperativ	—	—	—	—	—	—	—	—
BGJ - Profil I	—	—	—	—	—	—	—	—
BGS	—	—	—	—	—	—	—	—
BGS F	—	—	—	—	—	—	—	—
BVJ	—	—	—	—	—	—	—	—
BFS WI	—	—	—	—	—	—	—	—
BFS CT	—	—	—	—	—	—	—	—
Höhere Handelsschule	75	50	1	1	3	2	—	—
Handelsschule	60	37	—	—	11	8	—	—
Sozialpflegeschule	—	—	—	—	—	—	—	—
Gewerbeschule	—	—	—	—	—	—	—	—
Kinderpflegeschule	—	—	—	—	—	—	—	—
Berufsaufbauschule VZ	—	—	—	—	—	—	—	—
FOS VZ	26	12	—	—	2	—	—	—
Fachschule 1	—	—	—	—	—	—	—	—
Fachschule 2	—	—	—	—	—	—	—	—
Fachschule 3	—	—	—	—	—	—	—	—
Fachschule 4	—	—	—	—	—	—	—	—
Fachschule 5	—	—	—	—	—	—	—	—

1. Kaufmännische Berufsbildungszentren
Standort: St. Ingbert, Im Schmelzerwald 64, Kaufm. BBZ
1.1. Klassen und Schüler nach Klassenstufen und Schularten

Klassenstufe Klassen (K) Schüler (S)		BS	BGJ sch.	BGJ Profil	HS	HHS	BAS VZ	FOS VZ	HBFS Wiln	Mono	ins- gesamt
Klassenstufe 10	K	1	2	—	2	—	—	—	—	—	5
	S	25	32	—	47	—	—	—	—	—	104
Schwerpunkt A	K	1	1	—	—	—	—	—	—	—	2
	S	25	15	—	—	—	—	—	—	—	40
Schwerpunkt B	K	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1
	S	—	17	—	—	—	—	—	—	—	17
Schwerpunkt A/B	K	—	—	—	2	—	—	—	—	—	2
	S	—	—	—	47	—	—	—	—	—	47
Schwerpunkt C	K	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	S	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Klassenstufe 11	K	5	—	—	2	5	—	1	—	—	13
	S	113	—	—	40	110	—	27	—	—	290
Schwerpunkt A	K	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2
	S	38	—	—	—	—	—	—	—	—	38
Schwerpunkt B	K	3	—	—	—	—	—	—	—	—	3
	S	75	—	—	—	—	—	—	—	—	75
Schwerpunkt C	K	—	—	—	2	5	—	—	—	—	7
	S	—	—	—	40	110	—	—	—	—	150
Klassenstufe 12	K	5	—	—	—	4	—	1	—	—	10
	S	117	—	—	—	86	—	23	—	—	226
Schwerpunkt A	K	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
	S	23	—	—	—	—	—	—	—	—	23
Schwerpunkt B	K	4	—	—	—	—	—	—	—	—	4
	S	94	—	—	—	—	—	—	—	—	94
Schwerpunkt C	K	—	—	—	—	4	—	—	—	—	4
	S	—	—	—	—	86	—	—	—	—	86
Unterstufe	K	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	S	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mittelstufe	K	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	S	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Oberstufe	K	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	S	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
INSGESAMT	K	11	2	—	4	9	—	2	—	—	28
	S	255	32	—	87	196	—	50	—	—	620

Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge

Klassenstufe 10	25
Klassenstufe 11	80

1.2. Absolventen des Schuljahres an den beruflichen Schulen nach Schularten

Schulart	Abschlußzeugnis/ Abgangszeugnis							
	Schulartspez. Abschluß		darunter Ausländer		ohne Abschluß		darunter Ausländer	
	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.
Berufsschule	143	100	4	2	2	—	—	—
BGJ - schulisch	49	44	6	4	21	13	2	2
BGJ - kooperativ	—	—	—	—	—	—	—	—
BGJ - Profil I	—	—	—	—	—	—	—	—
BGS	—	—	—	—	—	—	—	—
BGS F	—	—	—	—	—	—	—	—
BVJ	—	—	—	—	—	—	—	—
BFS WI	—	—	—	—	—	—	—	—
BFS CT	—	—	—	—	—	—	—	—
Höhere Handelsschule	76	29	1	1	4	2	—	—
Handelsschule	51	32	—	—	6	6	—	—
Sozialpflegeschule	—	—	—	—	—	—	—	—
Gewerbeschule	—	—	—	—	—	—	—	—
Kinderpflegeschule	—	—	—	—	—	—	—	—
Berufsaufbauschule VZ	—	—	—	—	—	—	—	—
FOS VZ	27	14	1	—	2	—	—	—
Fachschule 1	—	—	—	—	—	—	—	—
Fachschule 2	—	—	—	—	—	—	—	—
Fachschule 3	—	—	—	—	—	—	—	—
Fachschule 4	—	—	—	—	—	—	—	—
Fachschule 5	—	—	—	—	—	—	—	—

1. Kaufmännische Berufsbildungszentren
Standort: St. Wendel, Jahnstr. 14, Kaufm. BBZ
1.1. Klassen und Schüler nach Klassenstufen und Schularten

Klassenstufe Klassen (K) Schüler (S)		BS	BGJ sch.	BGJ Prol	HS	HHS	BAS VZ	FOS VZ	HBFS Wiln	Mono	ins- gesamt
Klassenstufe 10	K	2	3	1	3	—	—	—	—	—	9
	S	49	50	14	83	—	—	—	—	—	196
Schwerpunkt A	K	2	1	—	—	—	—	—	—	—	3
	S	49	18	—	—	—	—	—	—	—	67
Schwerpunkt B	K	—	2	1	—	—	—	—	—	—	3
	S	—	32	14	—	—	—	—	—	—	46
Schwerpunkt A/B	K	—	—	—	3	—	—	—	—	—	3
	S	—	—	—	83	—	—	—	—	—	83
Schwerpunkt C	K	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	S	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Klassenstufe 11	K	6	—	—	3	4	—	1	—	—	14
	S	118	—	—	61	99	—	21	—	—	299
Schwerpunkt A	K	3	—	—	3	—	—	—	—	—	6
	S	66	—	—	61	—	—	—	—	—	127
Schwerpunkt B	K	3	—	—	—	—	—	—	—	—	3
	S	52	—	—	—	—	—	—	—	—	52
Schwerpunkt C	K	—	—	—	—	4	—	—	—	—	4
	S	—	—	—	—	99	—	—	—	—	99
Klassenstufe 12	K	4	—	—	—	4	—	1	—	—	9
	S	74	—	—	—	89	—	24	—	—	187
Schwerpunkt A	K	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2
	S	28	—	—	—	—	—	—	—	—	28
Schwerpunkt B	K	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2
	S	46	—	—	—	—	—	—	—	—	46
Schwerpunkt C	K	—	—	—	—	4	—	—	—	—	4
	S	—	—	—	—	89	—	—	—	—	89
Unterstufe	K	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	S	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mittelstufe	K	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	S	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Oberstufe	K	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	S	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
INSGESAMT	K	12	3	1	6	8	—	2	—	—	32
	S	241	50	14	144	188	—	45	—	—	682

Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge

Klassenstufe 10	49
Klassenstufe 11	61

1.2. Absolventen des Schuljahres an den beruflichen Schulen nach Schularten

Schulart	Abschlußzeugnis/ Abgangszeugnis							
	Schulartspez. Abschluß		darunter Ausländer		ohne Abschluß		darunter Ausländer	
	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.
Berufsschule	91	72	—	—	5	3	—	—
BGJ - schulisch	39	32	—	—	16	14	—	—
BGJ - kooperativ	—	—	—	—	—	—	—	—
BGJ - Profil I	18	9	—	—	2	2	—	—
BGS	—	—	—	—	—	—	—	—
BGS F	—	—	—	—	—	—	—	—
BVJ	—	—	—	—	—	—	—	—
BFS WI	—	—	—	—	—	—	—	—
BFS CT	—	—	—	—	—	—	—	—
Höhere Handelsschule	70	48	—	—	20	17	—	—
Handelsschule	62	48	—	—	21	16	—	—
Sozialpflegeschule	—	—	—	—	—	—	—	—
Gewerbeschule	—	—	—	—	—	—	—	—
Kinderpflegeschule	—	—	—	—	—	—	—	—
Berufsaufbauschule VZ	—	—	—	—	—	—	—	—
FOS VZ	—	—	—	—	—	—	—	—
Fachschule 1	—	—	—	—	—	—	—	—
Fachschule 2	—	—	—	—	—	—	—	—
Fachschule 3	—	—	—	—	—	—	—	—
Fachschule 4	—	—	—	—	—	—	—	—
Fachschule 5	—	—	—	—	—	—	—	—

1. Kaufmännische Berufsbildungszentren
Standort: Saarbrücken, Keplerstr. 7, Städtische Wirtschaftsschulen
1.1. Klassen und Schüler nach Klassenstufen und Schularten

Klassenstufe Klassen (K) Schüler (S)		BS	BGJ sch.	BGJ ProI	HS	HHS	BAS VZ	FOS VZ	HBFS Wiln	Mono	ins- gesamt
Klassenstufe 10	K	—	—	—	5	—	—	—	—	—	5
	S	—	—	—	108	—	—	—	—	—	108
Schwerpunkt A	K	—	—	—	5	—	—	—	—	—	5
	S	—	—	—	108	—	—	—	—	—	108
Schwerpunkt B	K	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	S	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schwerpunkt A/B	K	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	S	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schwerpunkt C	K	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	S	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Klassenstufe 11	K	—	—	—	2	7	—	5	—	—	14
	S	—	—	—	46	190	—	134	—	—	370
Schwerpunkt A	K	—	—	—	2	7	—	—	—	—	9
	S	—	—	—	46	190	—	—	—	—	236
Schwerpunkt B	K	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	S	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schwerpunkt C	K	—	—	—	—	—	—	5	—	—	5
	S	—	—	—	—	—	—	134	—	—	134
Klassenstufe 12	K	—	—	—	—	5	—	5	—	—	10
	S	—	—	—	—	117	—	115	—	—	232
Schwerpunkt A	K	—	—	—	—	5	—	—	—	—	5
	S	—	—	—	—	117	—	—	—	—	117
Schwerpunkt B	K	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	S	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schwerpunkt C	K	—	—	—	—	—	—	5	—	—	5
	S	—	—	—	—	—	—	115	—	—	115
Unterstufe	K	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	S	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mittelstufe	K	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	S	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Oberstufe	K	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	S	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
INSGESAMT	K	—	—	—	7	12	—	10	—	—	29
	S	—	—	—	154	307	—	249	—	—	710

Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge

Klassenstufe 10
Klassenstufe 11

1.2. Absolventen des Schuljahres an den beruflichen Schulen nach Schularten

Schulart	Abschlußzeugnis/ Abgangszeugnis							
	Schulartspez. Abschluß		darunter Ausländer		ohne Abschluß		darunter Ausländer	
	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.
Berufsschule	—	—	—	—	—	—	—	—
BGJ - schulisch	—	—	—	—	—	—	—	—
BGJ - kooperativ	—	—	—	—	—	—	—	—
BGJ - Profil I	—	—	—	—	—	—	—	—
BGS	—	—	—	—	—	—	—	—
BGS F	—	—	—	—	—	—	—	—
BVJ	—	—	—	—	—	—	—	—
BFS WI	—	—	—	—	—	—	—	—
BFS CT	—	—	—	—	—	—	—	—
Höhere Handelsschule	26	13	3	2	—	—	—	—
Handelsschule	32	21	1	—	—	—	—	—
Sozialpflegeschule	—	—	—	—	—	—	—	—
Gewerbeschule	—	—	—	—	—	—	—	—
Kinderpflegeschule	—	—	—	—	—	—	—	—
Berufsaufbauschule VZ	—	—	—	—	—	—	—	—
FOS VZ	21	12	—	—	—	—	—	—
Fachschule 1	—	—	—	—	—	—	—	—
Fachschule 2	—	—	—	—	—	—	—	—
Fachschule 3	—	—	—	—	—	—	—	—
Fachschule 4	—	—	—	—	—	—	—	—
Fachschule 5	—	—	—	—	—	—	—	—

2. Gewerbliche

Standort: Saarbrücken, Am Mügelsberg,

2.1. Berufliche Teilzeitschulen nach Klassen,

Teilzeit-Berufsschule einschließlich BGJ-K		Metall			Elektro	
		Fertigung	Installation	Kfz.	Handwerk	Industrie
Grundstufe BGJ/K (Klasse 10)	Klassen	—	—	—	—	9
	Schüler	—	—	—	—	175
Grundstufe TZ (Klasse 10)	Klassen	12	—	—	5	—
	Schüler	249	—	—	80	—
Fachstufe	Klassen	14	—	—	6	9
Klassenstufe 11	Schüler	278	—	—	112	198
Fachstufe	Klassen	11	—	—	6	9
Klassenstufe 12	Schüler	243	—	—	116	208
Fachstufe	Klassen	7	—	—	6	5
Klassenstufe 13	Schüler	136	—	—	115	103
INSGESAMT	Klassen	44	—	—	23	32
	Schüler	906	—	—	423	684
darunter 2. BS-Tag als Einzeltag	Klassen	—	—	—	—	6
	Schüler	—	—	—	—	114
2. BS-Tag als Block	Klassen	39	—	—	6	9
	Schüler	781	—	—	93	176
Anzahl der neu abgeschlossenen Ausbil- dungsverträge in der Klassenstufe	10	—	—	—	—	—
	dar. weibl.	—	—	—	—	—
	11	—	—	—	—	—
	dar. weibl.	—	—	—	—	—

2.2. Berufliche Vollzeitschulen nach Klassen,

Berufliche Vollzeitschulen		BVJ	Metall	Elektro	Bau u. Verm.
BVJ	Klassen	1	—	—	—
	Schüler	18	—	—	—
BGJ/S	Klassen	—	—	—	—
	Schüler	—	—	—	—
BGJ	Klassen	—	—	—	—
Profil I	Schüler	—	—	—	—
Gewerbeschule	Klassen	—	—	1	—
Klassenstufe 10	Schüler	—	4	16	—
Gewerbeschule	Klassen	—	—	1	—
Klassenstufe 11	Schüler	—	10	20	—
Berufsaufbauschule	Klassen	—	—	—	—
Tagesform	Schüler	—	—	—	—
Höhere BFS	Klassen	—	—	—	—
für Computertechnik	Schüler	—	—	—	—
Fachoberschule	Klassen	—	1	2	—
Klassenstufe 11	Schüler	—	18	48	—
Fachoberschule	Klassen	—	2	4	—
Klassenstufe 12	Schüler	—	42	92	—
Fachschulen	Klassen	—	—	—	—
Klassenstufe 1	Schüler	—	—	—	—
Fachschulen	Klassen	—	—	—	—
Klassenstufe 2	Schüler	—	—	—	—
INSGESAMT	Klassen	1	3	8	—
	Schüler	18	60	190	—

2.3. Absolventen des Schuljahres an den beruflichen Schulen nach Schularten

Schulart	Abschlußzeugnis/Abgangszeugnis							
	Schulartspez. Abschluß		darunter Ausländer		ohne Abschluß		darunter Ausländer	
	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.
Berufsschule	519	84	15	—	36	2	3	—
BGJ - schulisch	6	—	1	—	14	—	1	—
BGJ - kooperativ	186	11	1	—	7	—	—	—
BGJ - Profil I	—	—	—	—	—	—	—	—
BGS	—	—	—	—	—	—	—	—
BGS F	—	—	—	—	—	—	—	—
BVJ	12	—	3	—	24	—	11	—
BFS WI	—	—	—	—	—	—	—	—
BFS CT	—	—	—	—	—	—	—	—
Höhere Handelsschule	—	—	—	—	—	—	—	—
Handelsschule	—	—	—	—	—	—	—	—
Sozialpflegeschule	—	—	—	—	—	—	—	—
Gewerbeschule	22	1	1	—	8	—	—	—
Kinderpflegeschule	—	—	—	—	—	—	—	—
Berufsaufbauschule VZ	—	—	—	—	—	—	—	—
FOS VZ	67	1	1	—	36	1	1	—
Fachschule 1	—	—	—	—	—	—	—	—
Fachschule 2	—	—	—	—	—	—	—	—
Fachschule 3	—	—	—	—	—	—	—	—
Fachschule 4	—	—	—	—	—	—	—	—
Fachschule 5	—	—	—	—	—	—	—	—

Berufsschulen
Gewerbl.-techn. BBZ I
Schülern und Berufsfeldern

Bau	Holz	Farb und Raum	Druck Foto Optik	Berg- technik	restl. Mono- berufe	TZ-Sonderm. ohne Ausb. vertrag	insgesamt
—	—	—	—	—	—	—	9
—	—	—	—	—	—	—	175
—	—	—	—	—	1	2	20
—	—	—	—	—	28	34	391
—	—	—	—	—	1	—	30
—	—	—	—	—	31	—	619
—	—	—	—	—	2	—	28
—	—	—	—	—	47	—	614
—	—	—	—	—	—	—	18
—	—	—	—	—	—	—	354
—	—	—	—	—	4	2	105
—	—	—	—	—	106	34	2 153
—	—	—	—	—	—	—	6
—	—	—	—	—	—	—	114
—	—	—	—	—	4	—	58
—	—	—	—	—	106	—	1 156
—	—	—	—	—	—	—	563
—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	66
—	—	—	—	—	—	—	—

Schülern und Berufsfeldern an GTBBZ

Holz	Chemie	Design	Farb Raum	Mono	insgesamt
—	—	—	—	—	1
—	—	—	—	—	18
—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	1
—	—	—	—	—	20
—	—	—	—	—	1
—	—	—	—	—	30
—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	3
—	—	—	—	—	66
—	—	—	—	—	6
—	—	—	—	—	134
—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	12
—	—	—	—	—	268

2.4. Schüler nach dem letzten bzw. jetzigen Beschäftigungsverhältnis und Beruf

Beruf	Von den Schülern sind (waren)											
	Auszu- bildende		Anlernlinge, Praktikanten		Gesellen, Gehilfen, Facharbeiter		Angestellte, Beamte		nicht berufstätig		Schüler insgesamt	
	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w
Bauberufe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Metallberufe	8	—	13	1	18	1	—	—	1	—	40	2
Elektriker	10	1	43	—	31	2	—	—	5	—	89	3
Kaufm. Berufe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Verwaltungsberufe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hausw. Berufe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonstige	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	18	1	56	1	49	3	—	—	6	—	129	5

2. Gewerbliche

Standort: Saarbrücken, Am Mügelsberg,

2.1. Berufliche Teilzeitschulen nach Klassen,

Teilzeit-Berufsschule einschließlich BGJ-K		Metall			Elektro	
		Fertigung	Installation	Kfz.	Handwerk	Industrie
Grundstufe BGJ/K (Klasse 10)	Klassen	—	—	—	—	—
	Schüler	—	—	—	—	—
Grundstufe TZ (Klasse 10)	Klassen	—	—	—	—	—
	Schüler	—	—	—	—	—
Fachstufe	Klassen	—	—	—	—	—
Klassenstufe 11	Schüler	—	—	—	—	—
Fachstufe	Klassen	—	—	—	—	—
Klassenstufe 12	Schüler	—	—	—	—	—
Fachstufe	Klassen	—	—	—	—	—
Klassenstufe 13	Schüler	—	—	—	—	—
INSGESAMT	Klassen	—	—	—	—	—
	Schüler	—	—	—	—	—
darunter 2. BS-Tag als Einzeltag	Klassen	—	—	—	—	—
	Schüler	—	—	—	—	—
2. BS-Tag als Block	Klassen	—	—	—	—	—
	Schüler	—	—	—	—	—
Anzahl der neu abgeschlossenen Ausbil- dungsverträge in der Klassenstufe	10	—	—	—	—	—
	dar. weibl.	—	—	—	—	—
	11	—	—	—	—	—
	dar. weibl.	—	—	—	—	—

2.2. Berufliche Vollzeitschulen nach Klassen,

Berufliche Vollzeitschulen		BVJ	Metall	Elektro	Bau u. Verm.
BVJ	Klassen	1	—	—	—
	Schüler	15	—	—	—
BGJ/S	Klassen	—	—	—	—
	Schüler	—	—	—	—
BGJ	Klassen	—	—	—	—
Profil I	Schüler	—	—	—	—
Gewerbeschule	Klassen	—	—	—	—
Klassenstufe 10	Schüler	—	—	—	—
Gewerbeschule	Klassen	—	—	—	—
Klassenstufe 11	Schüler	—	—	—	—
Berufsaufbauschule	Klassen	—	—	—	—
Tagesform	Schüler	—	—	—	—
Höhere BFS	Klassen	—	—	—	—
für Computertechnik	Schüler	—	—	—	—
Fachoberschule	Klassen	—	—	—	1
Klassenstufe 11	Schüler	—	—	—	8
Fachoberschule	Klassen	—	—	—	2
Klassenstufe 12	Schüler	—	—	—	37
Fachschulen	Klassen	—	—	—	—
Klassenstufe 1	Schüler	—	—	—	—
Fachschulen	Klassen	—	—	—	—
Klassenstufe 2	Schüler	—	—	—	—
INSGESAMT	Klassen	1	—	—	3
	Schüler	15	—	—	45

2.3. Absolventen des Schuljahres an den beruflichen Schulen nach Schularten

Schulart	Abschlußzeugnis/Abgangszeugnis							
	Schulartspez. Abschluß		darunter Ausländer		ohne Abschluß		darunter Ausländer	
	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.
Berufsschule	712	193	23	4	85	7	3	—
BGJ - schulisch	9	2	—	—	14	2	—	—
BGJ - kooperativ	—	—	—	—	—	—	—	—
BGJ - Profil I	—	—	—	—	—	—	—	—
BGS	—	—	—	—	—	—	—	—
BGS F	—	—	—	—	—	—	—	—
BVJ	8	—	—	—	22	—	—	—
BFS WI	—	—	—	—	—	—	—	—
BFS CT	—	—	—	—	—	—	—	—
Höhere Handelsschule	—	—	—	—	—	—	—	—
Handelsschule	—	—	—	—	—	—	—	—
Sozialpflegeschule	—	—	—	—	—	—	—	—
Gewerbeschule	—	—	—	—	—	—	—	—
Kinderpflegeschule	—	—	—	—	—	—	—	—
Berufsaufbauschule VZ	—	—	—	—	—	—	—	—
FOS VZ	93	41	—	—	5	3	—	—
Fachschule 1	—	—	—	—	—	—	—	—
Fachschule 2	—	—	—	—	—	—	—	—
Fachschule 3	—	—	—	—	—	—	—	—
Fachschule 4	—	—	—	—	—	—	—	—
Fachschule 5	—	—	—	—	—	—	—	—

Berufsschulen

Gewerbl.-techn. BBZ II

Schülern und Berufsfeldern

Bau	Holz	Farb und Raum	Druck Foto Optik	Berg- technik	restl. Mono- berufe	TZ-Sonderm. ohne Ausb. vertrag	insgesamt
4	—	—	—	—	—	—	4
111	—	—	—	—	—	—	111
5	4	5	7	—	—	9	30
103	104	124	158	—	—	146	635
13	5	7	7	—	—	—	32
274	98	136	156	—	—	—	664
15	6	6	7	—	—	—	34
310	118	111	156	—	—	—	695
—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—
37	15	18	21	—	—	9	100
798	320	371	470	—	—	146	2 105
—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	12	—	—	—	12
—	—	—	266	—	—	—	266
—	—	—	—	—	—	—	607
—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	56
—	—	—	—	—	—	—	—

Schülern und Berufsfeldern an GTBBZ

Holz	Chemie	Design	Farb Raum	Mono	insgesamt
—	—	—	—	—	1
—	—	—	—	—	15
1	—	—	—	—	1
31	—	—	—	—	31
—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—
—	—	2	—	—	3
—	—	76	—	—	84
—	—	3	—	—	5
—	—	82	—	—	119
—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—
1	—	5	—	—	10
31	—	158	—	—	249

2.4. Schüler nach dem letzten bzw. jetzigen Beschäftigungsverhältnis und Beruf

Beruf	Von den Schülern sind (waren)											
	Auszu- bildende		Anlernlinge, Praktikanten		Gesellen, Gehilfen, Facharbeiter		Angestellte, Beamte		nicht berufstätig		Schüler insgesamt	
	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w
Bauberufe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Metallberufe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Elektriker	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kaufm. Berufe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Verwaltungsberufe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hausw. Berufe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonstige	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

2. Gewerbliche

Standort: Völklingen, Am Bachberg 1,

2.1. Berufliche Teilzeitschulen nach Klassen,

Teilzeit-Berufsschule einschließlich BGJ-K		Metall			Elektro	
		Fertigung	Installation	Kfz.	Handwerk	Industrie
Grundstufe BGJ/K (Klasse 10)	Klassen	—	—	—	—	2
	Schüler	—	—	—	—	28
Grundstufe TZ (Klasse 10)	Klassen	—	9	10	1	—
	Schüler	—	138	195	20	—
Fachstufe	Klassen	—	8	12	2	2
Klassenstufe 11	Schüler	—	168	234	35	50
Fachstufe	Klassen	—	11	13	2	2
Klassenstufe 12	Schüler	—	183	220	27	47
Fachstufe	Klassen	—	1	4	2	2
Klassenstufe 13	Schüler	—	17	80	20	44
INSGESAMT	Klassen	—	29	39	7	8
	Schüler	—	506	729	102	169
darunter 2. BS-Tag als Einzeltag	Klassen	—	—	—	—	2
	Schüler	—	—	—	—	45
2. BS-Tag als Block	Klassen	—	21	33	6	6
	Schüler	—	395	627	86	124
Anzahl der neu abgeschlossenen Ausbil- dungsverträge in der Klassenstufe	10	—	—	—	—	—
	dar. weibl.	—	—	—	—	—
	11	—	—	—	—	—
	dar. weibl.	—	—	—	—	—

2.2. Berufliche Vollzeitschulen nach Klassen,

Berufliche Vollzeitschulen		BVJ	Metall	Elektro	Bau u. Verm.
BVJ	Klassen	4	—	—	—
	Schüler	47	—	—	—
BGJ/S	Klassen	—	1	1	—
	Schüler	—	17	23	—
BGJ	Klassen	—	—	—	—
Profil I	Schüler	—	—	—	—
Gewerbeschule	Klassen	—	—	1	—
Klassenstufe 10	Schüler	—	11	18	—
Gewerbeschule	Klassen	—	—	1	—
Klassenstufe 11	Schüler	—	6	11	—
Berufsaufbauschule	Klassen	—	5	—	—
Tagesform	Schüler	—	97	—	—
Höhere BFS	Klassen	—	—	—	—
für Computertechnik	Schüler	—	—	—	—
Fachoberschule	Klassen	—	—	1	—
Klassenstufe 11	Schüler	—	4	16	—
Fachoberschule	Klassen	—	2	2	—
Klassenstufe 12	Schüler	—	45	35	—
Fachschulen	Klassen	—	—	—	—
Klassenstufe 1	Schüler	—	—	—	—
Fachschulen	Klassen	—	—	—	—
Klassenstufe 2	Schüler	—	—	—	—
INSGESAMT	Klassen	4	8	6	—
	Schüler	47	180	103	—

2.3. Absolventen des Schuljahres an den beruflichen Schulen nach Schularten

Schulart	Abschlußzeugnis/ Abgangszeugnis							
	Schulartspez. Abschluß		darunter Ausländer		ohne Abschluß		darunter Ausländer	
	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.
Berufsschule	528	35	10	—	85	7	8	—
BGJ - schulisch	21	—	2	—	58	—	9	—
BGJ - kooperativ	59	1	—	—	4	—	—	—
BGJ - Profil I	—	—	—	—	—	—	—	—
BGS	—	—	—	—	—	—	—	—
BGS F	—	—	—	—	—	—	—	—
BVJ	15	8	2	2	34	19	6	2
BFS WI	—	—	—	—	—	—	—	—
BFS CT	—	—	—	—	—	—	—	—
Höhere Handelsschule	—	—	—	—	—	—	—	—
Handelsschule	—	—	—	—	—	—	—	—
Sozialpflegeschule	—	—	—	—	—	—	—	—
Gewerbeschule	14	1	1	—	6	—	—	—
Kinderpflegeschule	—	—	—	—	—	—	—	—
Berufsaufbauschule VZ	46	2	3	—	4	1	—	—
FOS VZ	57	4	1	—	27	2	2	—
Fachschule 1	—	—	—	—	—	—	—	—
Fachschule 2	—	—	—	—	—	—	—	—
Fachschule 3	—	—	—	—	—	—	—	—
Fachschule 4	—	—	—	—	—	—	—	—
Fachschule 5	—	—	—	—	—	—	—	—

Berufsschulen

Gewerbliche Berufsschule

Schülern und Berufsfeldern

Bau	Holz	Farb und Raum	Druck Foto Optik	Berg- technik	restl. Mono- berufe	TZ-Sonderm. ohne Ausb. vertrag	insgesamt
—	—	—	—	—	—	—	2
—	—	—	—	—	—	—	28
—	—	—	—	—	2	—	22
—	—	—	—	—	32	—	385
—	—	—	—	—	2	—	26
—	—	—	—	—	39	—	526
—	—	—	—	—	2	—	30
—	—	—	—	—	38	—	515
—	—	—	—	—	2	—	11
—	—	—	—	—	36	—	197
—	—	—	—	—	8	—	91
—	—	—	—	—	145	—	1 651
—	—	—	—	—	—	—	2
—	—	—	—	—	—	—	45
—	—	—	—	—	—	—	66
—	—	—	—	—	—	—	1 231
—	—	—	—	—	—	—	358
—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	66
—	—	—	—	—	—	—	—

Schülern und Berufsfeldern an GTBBZ

Holz	Chemie	Design	Farb Raum	Mono	insgesamt
—	—	—	—	—	4
—	—	—	—	—	47
—	—	—	—	—	2
—	—	—	—	—	40
—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	1
—	—	—	—	—	29
—	—	—	—	—	1
—	—	—	—	—	17
—	—	—	—	—	5
—	—	—	—	—	97
—	—	—	—	2	2
—	—	—	—	41	41
—	1	—	—	—	2
—	13	—	—	—	33
—	1	—	—	—	5
—	19	—	—	—	99
—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—
—	2	—	—	2	22
—	32	—	—	41	403

2.4. Schüler nach dem letzten bzw. jetzigen Beschäftigungsverhältnis und Beruf

Beruf	Von den Schülern sind (waren)											
	Auszu- bildende		Anlernlinge, Praktikanten		Gesellen, Gehilfen, Facharbeiter		Angestellte, Beamte		nicht berufstätig		Schüler insgesamt	
	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w
Bauberufe	—	—	—	—	3	2	—	—	—	—	3	2
Metallberufe	—	—	—	—	62	—	—	—	—	—	62	—
Elektriker	—	—	—	—	21	—	—	—	—	—	21	—
Kaufm. Berufe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Verwaltungsberufe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hausw. Berufe	—	—	—	—	2	3	—	—	—	—	2	3
Sonstige	—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	2	2
Zusammen	—	—	—	—	90	7	—	—	—	—	90	7

2. Gewerbliche

Standort: Sulzbach, Schillerstr. 7,

2.1. Berufliche Teilzeitschulen nach Klassen,

Teilzeit-Berufsschule einschließlich BGJ-K		Metall			Elektro	
		Fertigung	Installation	Kfz.	Handwerk	Industrie
Grundstufe BGJ/K (Klasse 10)	Klassen	—	—	—	—	—
	Schüler	—	—	—	—	—
Grundstufe TZ (Klasse 10)	Klassen	5	6	—	3	—
	Schüler	80	106	—	49	—
Fachstufe	Klassen	5	9	—	3	—
Klassenstufe 11	Schüler	76	184	—	57	—
Fachstufe	Klassen	5	9	—	3	—
Klassenstufe 12	Schüler	70	156	—	42	—
Fachstufe	Klassen	1	4	—	2	—
Klassenstufe 13	Schüler	12	45	—	40	—
INSGESAMT	Klassen	16	23	—	11	—
	Schüler	238	491	—	188	—
darunter 2. BS-Tag als Einzeltag	Klassen	—	—	—	—	—
	Schüler	—	—	—	—	—
2. BS-Tag als Block	Klassen	10	24	—	9	—
	Schüler	167	446	—	148	—
Anzahl der neu abgeschlossenen Ausbil- dungsverträge in der Klassenstufe	10	—	—	—	—	—
	dar. weibl.	—	—	—	—	—
	11	—	—	—	—	—
	dar. weibl.	—	—	—	—	—

2.2. Berufliche Vollzeitschulen nach Klassen,

Berufliche Vollzeitschulen		BVJ	Metall	Elektro	Bau u. Verm.
BVJ	Klassen	1	—	—	—
	Schüler	7	—	—	—
BGJ/S	Klassen	—	1	—	—
	Schüler	—	17	—	—
BGJ	Klassen	—	—	—	—
Profil I	Schüler	—	—	—	—
Gewerbeschule	Klassen	—	—	—	—
Klassenstufe 10	Schüler	—	—	—	—
Gewerbeschule	Klassen	—	—	—	—
Klassenstufe 11	Schüler	—	—	—	—
Berufsaufbauschule	Klassen	—	—	—	—
Tagesform	Schüler	—	—	—	—
Höhere BFS	Klassen	—	—	—	—
für Computertechnik	Schüler	—	—	—	—
Fachoberschule	Klassen	—	—	—	—
Klassenstufe 11	Schüler	—	—	—	—
Fachoberschule	Klassen	—	—	—	—
Klassenstufe 12	Schüler	—	—	—	—
Fachschulen	Klassen	—	—	—	—
Klassenstufe 1	Schüler	—	—	—	—
Fachschulen	Klassen	—	—	—	—
Klassenstufe 2	Schüler	—	—	—	—
INSGESAMT	Klassen	1	1	—	—
	Schüler	7	17	—	—

2.3. Absolventen des Schuljahres an den beruflichen Schulen nach Schularten

Schulart	Abschlußzeugnis/ Abgangszeugnis							
	Schulartspez. Abschluß		darunter Ausländer		ohne Abschluß		darunter Ausländer	
	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.
Berufsschule	224	1	7	—	16	—	—	—
BGJ - schulisch	17	—	—	—	22	—	—	—
BGJ - kooperativ	—	—	—	—	—	—	—	—
BGJ - Profil I	—	—	—	—	—	—	—	—
BGS	—	—	—	—	—	—	—	—
BGS F	—	—	—	—	—	—	—	—
BVJ	3	—	—	—	4	—	—	—
BFS WI	—	—	—	—	—	—	—	—
BFS CT	—	—	—	—	—	—	—	—
Höhere Handelsschule	—	—	—	—	—	—	—	—
Handelsschule	—	—	—	—	—	—	—	—
Sozialpflegeschule	—	—	—	—	—	—	—	—
Gewerbeschule	—	—	—	—	—	—	—	—
Kinderpflegeschule	—	—	—	—	—	—	—	—
Berufsaufbauschule VZ	—	—	—	—	—	—	—	—
FOS VZ	—	—	—	—	—	—	—	—
Fachschule 1	—	—	—	—	—	—	—	—
Fachschule 2	—	—	—	—	—	—	—	—
Fachschule 3	—	—	—	—	—	—	—	—
Fachschule 4	—	—	—	—	—	—	—	—
Fachschule 5	—	—	—	—	—	—	—	—

2. Gewerbliche

Standort: Dillingen, Wallerfanger Str. Neubau,
2.1. Berufliche Teilzeitschulen nach Klassen,

Teilzeit-Berufsschule einschließlich BGJ-K		Metall			Elektro	
		Fertigung	Installation	Kfz.	Handwerk	Industrie
Grundstufe BGJ/K (Klasse 10)	Klassen	—	—	—	—	3
	Schüler	—	—	—	—	63
Grundstufe TZ (Klasse 10)	Klassen	11	3	5	2	—
	Schüler	175	49	86	27	—
Fachstufe	Klassen	13	3	5	2	3
Klassenstufe 11	Schüler	261	69	91	34	67
Fachstufe	Klassen	10	4	5	2	3
Klassenstufe 12	Schüler	223	74	91	35	54
Fachstufe	Klassen	2	1	—	1	2
Klassenstufe 13	Schüler	48	24	—	29	47
INSGESAMT	Klassen	36	11	15	7	11
	Schüler	707	216	268	125	231
darunter 2. BS-Tag als Einzeltag	Klassen	—	—	—	—	—
	Schüler	—	—	—	—	—
2. BS-Tag als Block	Klassen	—	—	—	—	—
	Schüler	—	—	—	—	—
Anzahl der neu abgeschlossenen Ausbil- dungsverträge in der Klassenstufe	10	—	—	—	—	—
	dar. weibl.	—	—	—	—	—
	11	—	—	—	—	—
	dar. weibl.	—	—	—	—	—

2.2. Berufliche Vollzeitschulen nach Klassen,

Berufliche Vollzeitschulen		BVJ	Metall	Elektro	Bau u. Verm.
BVJ	Klassen	2	—	—	—
	Schüler	28	—	—	—
BGJ/S	Klassen	—	2	1	—
	Schüler	—	28	15	—
BGJ	Klassen	—	—	—	—
Profil I	Schüler	—	—	—	—
Gewerbeschule	Klassen	—	1	2	—
Klassenstufe 10	Schüler	—	17	38	—
Gewerbeschule	Klassen	—	1	1	—
Klassenstufe 11	Schüler	—	16	21	—
Berufsaufbauschule	Klassen	—	—	—	—
Tagesform	Schüler	—	—	—	—
Höhere BFS	Klassen	—	—	—	—
für Computertechnik	Schüler	—	—	—	—
Fachoberschule	Klassen	—	1	1	—
Klassenstufe 11	Schüler	—	20	22	—
Fachoberschule	Klassen	—	3	3	—
Klassenstufe 12	Schüler	—	65	72	—
Fachschulen	Klassen	—	—	—	—
Klassenstufe 1	Schüler	—	—	—	—
Fachschulen	Klassen	—	—	—	—
Klassenstufe 2	Schüler	—	—	—	—
INSGESAMT	Klassen	2	8	8	—
	Schüler	28	146	168	—

2.3. Absolventen des Schuljahres an den beruflichen Schulen nach Schularten

Schulart	Abschlußzeugnis/ Abgangszeugnis							
	Schulartspez. Abschluß		darunter Ausländer		ohne Abschluß		darunter Ausländer	
	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.
Berufsschule	511	10	29	—	74	—	10	—
BGJ - schulisch	28	1	1	—	9	—	2	—
BGJ - kooperativ	—	—	—	—	—	—	—	—
BGJ - Profil I	—	—	—	—	—	—	—	—
BGS	—	—	—	—	—	—	—	—
BGS F	—	—	—	—	—	—	—	—
BVJ	15	—	3	—	3	—	—	—
BFS WI	—	—	—	—	—	—	—	—
BFS CT	—	—	—	—	—	—	—	—
Höhere Handelsschule	—	—	—	—	—	—	—	—
Handelsschule	—	—	—	—	—	—	—	—
Sozialpflegeschule	—	—	—	—	—	—	—	—
Gewerbeschule	39	2	13	1	1	—	—	—
Kinderpflegeschule	—	—	—	—	—	—	—	—
Berufsaufbauschule VZ	—	—	—	—	—	—	—	—
FOS VZ	86	3	—	—	12	1	—	—
Fachschule 1	—	—	—	—	—	—	—	—
Fachschule 2	—	—	—	—	—	—	—	—
Fachschule 3	—	—	—	—	—	—	—	—
Fachschule 4	—	—	—	—	—	—	—	—
Fachschule 5	—	—	—	—	—	—	—	—

Berufsschulen
Gewerbliche Kreisberufsschule
Schülern und Berufsfeldern

Bau	Holz	Farb und Raum	Druck Foto Optik	Berg- technik	restl. Mono- berufe	TZ-Sonderm. ohne Ausb. vertrag	insgesamt
—	—	—	—	—	—	—	3
—	—	—	—	—	—	—	63
—	—	—	—	—	—	—	21
—	—	—	—	—	—	—	337
—	—	—	—	—	—	—	26
—	—	—	—	—	—	—	522
—	—	—	—	—	—	—	24
—	—	—	—	—	—	—	477
—	—	—	—	—	—	—	6
—	—	—	—	—	—	—	148
—	—	—	—	—	—	—	80
—	—	—	—	—	—	—	1 547
—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	420
—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	29
—	—	—	—	—	—	—	—

Schülern und Berufsfeldern an GTBBZ

Holz	Chemie	Design	Farb Raum	Mono	insgesamt
—	—	—	—	—	2
—	—	—	—	—	28
—	—	—	—	—	3
—	—	—	—	—	43
—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	3
—	—	—	—	—	56
—	—	—	—	—	2
—	—	—	—	—	37
—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	2
—	—	—	—	—	42
—	—	—	—	—	6
—	—	—	—	—	137
—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	18
—	—	—	—	—	342

2.4. Schüler nach dem letzten bzw. jetzigen Beschäftigungsverhältnis und Beruf

Beruf	Von den Schülern sind (waren)											
	Auszu- bildende		Anlernlinge, Praktikanten		Gesellen, Gehilfen, Facharbeiter		Angestellte, Beamte		nicht berufstätig		Schüler insgesamt	
	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w
Bauberufe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Metallberufe	—	—	26	3	48	2	—	—	—	—	74	5
Elektriker	—	—	61	1	38	—	—	—	—	—	99	1
Kaufm. Berufe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Verwaltungsberufe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hausw. Berufe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonstige	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	—	—	87	4	86	2	—	—	—	—	173	6

2. Gewerbliche

Standort: Saarlouis, Zeughausstr. 25,

2.1. Berufliche Teilzeitschulen nach Klassen,

Teilzeit-Berufsschule einschließlich BGJ-K		Metall			Elektro	
		Fertigung	Installation	Kfz.	Handwerk	Industrie
Grundstufe BGJ/K (Klasse 10)	Klassen	—	—	—	—	—
	Schüler	—	—	—	—	—
Grundstufe TZ (Klasse 10)	Klassen	—	—	—	—	—
	Schüler	—	—	—	—	—
Fachstufe	Klassen	—	—	—	—	—
Klassenstufe 11	Schüler	—	—	—	—	—
Fachstufe	Klassen	—	—	—	—	—
Klassenstufe 12	Schüler	—	—	—	—	—
Fachstufe	Klassen	—	—	—	—	—
Klassenstufe 13	Schüler	—	—	—	—	—
INSGESAMT	Klassen	—	—	—	—	—
	Schüler	—	—	—	—	—
darunter 2. BS-Tag als Einzeltag	Klassen	—	—	—	—	—
	Schüler	—	—	—	—	—
2. BS-Tag als Block	Klassen	—	—	—	—	—
	Schüler	—	—	—	—	—
Anzahl der neu abgeschlossenen Ausbil- dungsverträge in der Klassenstufe	10	—	—	—	—	—
	dar. weibl.	—	—	—	—	—
	11	—	—	—	—	—
	dar. weibl.	—	—	—	—	—

2.2. Berufliche Vollzeitschulen nach Klassen,

Berufliche Vollzeitschulen		BVJ	Metall	Elektro	Bau u. Verm.
BVJ	Klassen	4	—	—	—
	Schüler	57	—	—	—
BGJ/S	Klassen	—	—	—	—
	Schüler	—	—	—	—
BGJ	Klassen	—	—	—	—
Profil I	Schüler	—	—	—	—
Gewerbeschule	Klassen	—	—	—	—
Klassenstufe 10	Schüler	—	—	—	—
Gewerbeschule	Klassen	—	—	—	—
Klassenstufe 11	Schüler	—	—	—	—
Berufsaufbauschule	Klassen	—	—	—	—
Tagesform	Schüler	—	—	—	—
Höhere BFS	Klassen	—	—	—	—
für Computertechnik	Schüler	—	—	—	—
Fachoberschule	Klassen	—	—	—	—
Klassenstufe 11	Schüler	—	—	—	—
Fachoberschule	Klassen	—	—	—	2
Klassenstufe 12	Schüler	—	—	—	33
Fachschulen	Klassen	—	—	—	—
Klassenstufe 1	Schüler	—	—	—	—
Fachschulen	Klassen	—	—	—	—
Klassenstufe 2	Schüler	—	—	—	—
INSGESAMT	Klassen	4	—	—	2
	Schüler	57	—	—	33

2.3. Absolventen des Schuljahres an den beruflichen Schulen nach Schularten

Schulart	Abschlußzeugnis/ Abgangszeugnis							
	Schulartspez. Abschluß		darunter Ausländer		ohne Abschluß		darunter Ausländer	
	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.
Berufsschule	86	32	2	—	36	1	3	—
BGJ - schulisch	13	1	1	—	5	1	1	1
BGJ - kooperativ	53	—	—	—	7	—	—	—
BGJ - Profil I	—	—	—	—	—	—	—	—
BGS	—	—	—	—	—	—	—	—
BGS F	—	—	—	—	—	—	—	—
BVJ	16	11	—	—	15	6	1	—
BFS WI	—	—	—	—	—	—	—	—
BFS CT	—	—	—	—	—	—	—	—
Höhere Handelsschule	—	—	—	—	—	—	—	—
Handelsschule	—	—	—	—	—	—	—	—
Sozialpflegeschule	—	—	—	—	—	—	—	—
Gewerbeschule	—	—	—	—	—	—	—	—
Kinderpflegeschule	—	—	—	—	—	—	—	—
Berufsaufbauschule VZ	—	—	—	—	—	—	—	—
FOS VZ	21	3	—	—	1	—	—	—
Fachschule 1	—	—	—	—	—	—	—	—
Fachschule 2	—	—	—	—	—	—	—	—
Fachschule 3	—	—	—	—	—	—	—	—
Fachschule 4	—	—	—	—	—	—	—	—
Fachschule 5	—	—	—	—	—	—	—	—

Berufsschulen

Gewerbliche Kreisberufsschule Schülern und Berufsfeldern

Bau	Holz	Farb und Raum	Druck Foto Optik	Berg- technik	restl. Mono- berufe	TZ-Sonderm. ohne Ausb. vertrag	insgesamt
2	—	—	—	—	—	—	2
61	—	—	—	—	—	—	61
1	2	—	—	—	—	2	5
28	53	—	—	—	—	13	94
4	3	—	—	—	—	—	7
62	52	—	—	—	—	—	114
5	2	—	—	—	—	—	7
88	44	—	—	—	—	—	132
—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—
12	7	—	—	—	—	2	21
239	149	—	—	—	—	13	401
—	—	—	—	—	—	—	—
2	—	—	—	—	—	—	2
61	—	—	—	—	—	—	61
—	—	—	—	—	—	—	140
—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	11
—	—	—	—	—	—	—	—

Schülern und Berufsfeldern an GTBBZ

Holz	Chemie	Design	Farb Raum	Mono	insgesamt
—	—	—	—	—	4
1	—	—	—	—	57
30	—	—	—	—	1
—	—	—	—	—	30
—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	2
—	—	—	—	—	33
—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—
1	—	—	—	—	7
30	—	—	—	—	120

2.4. Schüler nach dem letzten bzw. jetzigen Beschäftigungsverhältnis und Beruf

Beruf	Von den Schülern sind (waren)											
	Auszubildende		Anlernlinge, Praktikanten		Gesellen, Gehilfen, Facharbeiter		Angestellte, Beamte		nicht berufstätig		Schüler insgesamt	
	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w
Bauberufe	—	—	1	—	27	3	—	—	1	—	29	3
Metallberufe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Elektriker	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—
Kaufm. Berufe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Verwaltungsberufe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hausw. Berufe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonstige	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	—	—	1	—	28	3	—	—	1	—	30	3

2. Gewerbliche

Standort: Homburg, Einöder Str. 80,

2.1. Berufliche Teilzeitschulen nach Klassen,

Teilzeit-Berufsschule einschließlich BGJ-K		Metall			Elektro	
		Fertigung	Installation	Kfz.	Handwerk	Industrie
Grundstufe BGJ/K (Klasse 10)	Klassen	2	—	—	—	1
	Schüler	23	—	—	—	9
Grundstufe TZ (Klasse 10)	Klassen	—	—	—	—	—
	Schüler	—	—	—	—	—
Fachstufe	Klassen	2	—	—	—	1
	Schüler	16	—	—	—	6
Klassenstufe 11	Klassen	2	—	—	—	1
	Schüler	16	—	—	—	6
Klassenstufe 12	Klassen	1	—	—	—	1
	Schüler	4	—	—	—	6
Fachstufe	Klassen	7	—	—	—	4
Klassenstufe 13	Schüler	59	—	—	—	27
INSGESAMT						
darunter 2. BS-Tag als Einzeltag	Klassen	5	—	—	—	3
	Schüler	35	—	—	—	18
2. BS-Tag als Block	Klassen	—	—	—	—	—
	Schüler	—	—	—	—	—
Anzahl der neu abgeschlossenen Ausbil- dungsverträge in der Klassenstufe	10	—	—	—	—	—
	dar. weibl.	—	—	—	—	—
	11	—	—	—	—	—
	dar. weibl.	—	—	—	—	—

2.2. Berufliche Vollzeitschulen nach Klassen,

Berufliche Vollzeitschulen		BVJ	Metall	Elektro	Bau u. Verm.
BVJ	Klassen	—	—	—	—
	Schüler	—	—	—	—
BGJ/S	Klassen	—	—	—	—
	Schüler	—	—	—	—
BGJ	Klassen	—	—	—	—
Profil I	Schüler	—	—	—	—
Gewerbeschule	Klassen	—	—	—	—
Klassenstufe 10	Schüler	—	—	—	—
Gewerbeschule	Klassen	—	—	—	—
Klassenstufe 11	Schüler	—	—	—	—
Berufsaufbauschule	Klassen	—	—	—	—
Tagesform	Schüler	—	—	—	—
Höhere BFS	Klassen	—	—	—	—
für Computertechnik	Schüler	—	—	—	—
Fachoberschule	Klassen	—	—	—	—
Klassenstufe 11	Schüler	—	—	—	—
Fachoberschule	Klassen	—	—	—	—
Klassenstufe 12	Schüler	—	—	—	—
Fachschulen	Klassen	—	—	—	—
Klassenstufe 1	Schüler	—	—	—	—
Fachschulen	Klassen	—	—	—	—
Klassenstufe 2	Schüler	—	—	—	—
INSGESAMT	Klassen	—	—	—	—
	Schüler	—	—	—	—

2.3. Absolventen des Schuljahres an den beruflichen Schulen nach Schularten

Schulart	Abschlußzeugnis/ Abgangszeugnis							
	Schulartspez. Abschluß		darunter Ausländer		ohne Abschluß		darunter Ausländer	
	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.
Berufsschule	69	20	—	—	2	1	—	—
BGJ - schulisch	—	—	—	—	—	—	—	—
BGJ - kooperativ	62	18	7	—	2	1	—	—
BGJ - Profil I	—	—	—	—	—	—	—	—
BGS	—	—	—	—	—	—	—	—
BGS F	—	—	—	—	—	—	—	—
BVJ	30	—	—	—	2	—	—	—
BFS WI	—	—	—	—	—	—	—	—
BFS CT	—	—	—	—	—	—	—	—
Höhere Handelsschule	—	—	—	—	—	—	—	—
Handelsschule	—	—	—	—	—	—	—	—
Sozialpflegeschule	—	—	—	—	—	—	—	—
Gewerbeschule	—	—	—	—	—	—	—	—
Kinderpflegeschule	—	—	—	—	—	—	—	—
Berufsaufbauschule VZ	—	—	—	—	—	—	—	—
FOS VZ	—	—	—	—	—	—	—	—
Fachschule 1	—	—	—	—	—	—	—	—
Fachschule 2	—	—	—	—	—	—	—	—
Fachschule 3	—	—	—	—	—	—	—	—
Fachschule 4	—	—	—	—	—	—	—	—
Fachschule 5	—	—	—	—	—	—	—	—

2. Gewerbliche

Standort: Wadern-Nunkirchen, Weiskircher Str. 32,

2.1. Berufliche Teilzeitschulen nach Klassen,

Teilzeit-Berufsschule einschließlich BGJ-K		Metall			Elektro	
		Fertigung	Installation	Kfz.	Handwerk	Industrie
Grundstufe BGJ/K (Klasse 10)	Klassen	—	—	—	—	—
	Schüler	—	—	—	—	—
Grundstufe TZ (Klasse 10)	Klassen	3	—	1	1	—
	Schüler	72	—	20	9	—
Fachstufe	Klassen	3	—	2	1	—
Klassenstufe 11	Schüler	54	—	31	10	—
Fachstufe	Klassen	4	—	2	1	—
Klassenstufe 12	Schüler	73	—	32	17	—
Fachstufe	Klassen	2	—	—	1	—
Klassenstufe 13	Schüler	30	—	—	5	—
INSGESAMT	Klassen	12	—	5	4	—
	Schüler	229	—	83	41	—
darunter 2. BS-Tag als Einzeltag	Klassen	—	—	—	—	—
	Schüler	—	—	—	—	—
2. BS-Tag als Block	Klassen	10	—	5	3	—
	Schüler	199	—	83	36	—
Anzahl der neu abgeschlossenen Ausbil- dungsverträge in der Klassenstufe	10	—	—	—	—	—
	dar. weibl.	—	—	—	—	—
	11	—	—	—	—	—
	dar. weibl.	—	—	—	—	—

2.2. Berufliche Vollzeitschulen nach Klassen,

Berufliche Vollzeitschulen		BVJ	Metall	Elektro	Bau u. Verm.
BVJ	Klassen	1	—	—	—
	Schüler	16	—	—	—
BGJ/S	Klassen	—	1	—	—
	Schüler	—	6	—	—
BGJ	Klassen	—	—	—	—
Profil I	Schüler	—	—	—	—
Gewerbeschule	Klassen	—	1	—	—
Klassenstufe 10	Schüler	—	8	—	—
Gewerbeschule	Klassen	—	—	—	—
Klassenstufe 11	Schüler	—	—	—	—
Berufsaufbauschule	Klassen	—	—	—	—
Tagesform	Schüler	—	—	—	—
Höhere BFS	Klassen	—	—	—	—
für Computertechnik	Schüler	—	—	—	—
Fachoberschule	Klassen	—	—	—	—
Klassenstufe 11	Schüler	—	—	—	—
Fachoberschule	Klassen	—	—	—	—
Klassenstufe 12	Schüler	—	—	—	—
Fachschulen	Klassen	—	—	—	—
Klassenstufe 1	Schüler	—	—	—	—
Fachschulen	Klassen	—	—	—	—
Klassenstufe 2	Schüler	—	—	—	—
INSGESAMT	Klassen	1	2	—	—
	Schüler	16	14	—	—

2.3. Absolventen des Schuljahres an den beruflichen Schulen nach Schularten

Schulart	Abschlußzeugnis/ Abgangszeugnis							
	Schulartspez. Abschluß		darunter Ausländer		ohne Abschluß		darunter Ausländer	
	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.
Berufsschule	148	3	1	—	23	—	—	—
BGJ - schulisch	8	1	—	—	7	—	—	—
BGJ - kooperativ	—	—	—	—	—	—	—	—
BGJ - Profil I	—	—	—	—	—	—	—	—
BGS	—	—	—	—	—	—	—	—
BGS F	—	—	—	—	—	—	—	—
BVJ	9	5	—	—	5	—	—	—
BFS WI	—	—	—	—	—	—	—	—
BFS CT	—	—	—	—	—	—	—	—
Höhere Handelsschule	—	—	—	—	—	—	—	—
Handelsschule	—	—	—	—	—	—	—	—
Sozialpflegeschule	—	—	—	—	—	—	—	—
Gewerbeschule	—	—	—	—	—	—	—	—
Kinderpflegeschule	—	—	—	—	—	—	—	—
Berufsaufbauschule VZ	—	—	—	—	—	—	—	—
FOS VZ	—	—	—	—	—	—	—	—
Fachschule 1	—	—	—	—	—	—	—	—
Fachschule 2	—	—	—	—	—	—	—	—
Fachschule 3	—	—	—	—	—	—	—	—
Fachschule 4	—	—	—	—	—	—	—	—
Fachschule 5	—	—	—	—	—	—	—	—

**Gewerbliche Kreisberufsschule
Schülern und Berufsfeldern**

Schülern und Berufsfeldern an GTBBZ

2.4. Schüler nach dem letzten bzw. jetzigen Beschäftigungsverhältnis und Beruf

83

2. Gewerbliche

Standort: Quierschied-Camphausen, Grubenanlage, 2.1. Berufliche Teilzeitschulen nach Klassen,

Teilzeit-Berufsschule einschließlich BGJ-K		Metall			Elektro	
		Fertigung	Installation	Kfz.	Handwerk	Industrie
Grundstufe BGJ/K (Klasse 10)	Klassen	—	—	—	—	2
	Schüler	—	—	—	—	38
Grundstufe TZ (Klasse 10)	Klassen	—	4	—	—	—
	Schüler	—	81	—	—	—
Fachstufe	Klassen	—	5	—	—	2
Klassenstufe 11	Schüler	—	94	—	—	42
Fachstufe	Klassen	—	6	—	—	3
Klassenstufe 12	Schüler	—	108	—	—	67
Fachstufe	Klassen	—	—	—	—	2
Klassenstufe 13	Schüler	—	—	—	—	33
INSGESAMT	Klassen	—	15	—	—	9
	Schüler	—	283	—	—	180
darunter 2. BS-Tag als Einzeltag	Klassen	—	4	—	—	—
	Schüler	—	50	—	—	—
2. BS-Tag als Block	Klassen	—	11	—	—	9
	Schüler	—	233	—	—	180
Anzahl der neu abgeschlossenen Ausbil- dungsverträge in der Klassenstufe	10	—	—	—	—	—
	dar. weibl.	—	—	—	—	—
	11	—	—	—	—	—
	dar. weibl.	—	—	—	—	—

2.2. Berufliche Vollzeitschulen nach Klassen,

Berufliche Vollzeitschulen		BVJ	Metall	Elektro	Bau u. Verm.
BVJ	Klassen	—	—	—	—
	Schüler	—	—	—	—
BGJ/S	Klassen	—	—	—	—
	Schüler	—	—	—	—
BGJ	Klassen	—	—	—	—
Profil I	Schüler	—	—	—	—
Gewerbeschule	Klassen	—	—	—	—
Klassenstufe 10	Schüler	—	—	—	—
Gewerbeschule	Klassen	—	—	—	—
Klassenstufe 11	Schüler	—	—	—	—
Berufsaufbauschule	Klassen	—	—	—	—
Tagesform	Schüler	—	—	—	—
Höhere BFS	Klassen	—	—	—	—
für Computertechnik	Schüler	—	—	—	—
Fachoberschule	Klassen	—	—	—	—
Klassenstufe 11	Schüler	—	—	—	—
Fachoberschule	Klassen	—	—	—	—
Klassenstufe 12	Schüler	—	—	—	—
Fachschulen	Klassen	—	—	—	—
Klassenstufe 1	Schüler	—	—	—	—
Fachschulen	Klassen	—	—	—	—
Klassenstufe 2	Schüler	—	—	—	—
INSGESAMT	Klassen	—	—	—	—
	Schüler	—	—	—	—

2.3. Absolventen des Schuljahres an den beruflichen Schulen nach Schularten

Schulart	Abschlußzeugnis/ Abgangszeugnis							
	Schulartspez. Abschluß		darunter Ausländer		ohne Abschluß		darunter Ausländer	
	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.
Berufsschule	321	—	10	—	—	—	—	—
BGJ - schulisch	—	—	—	—	—	—	—	—
BGJ - kooperativ	45	—	—	—	—	—	—	—
BGJ - Profil I	—	—	—	—	—	—	—	—
BGS	—	—	—	—	—	—	—	—
BGS F	—	—	—	—	—	—	—	—
BVJ	—	—	—	—	—	—	—	—
BFS WI	—	—	—	—	—	—	—	—
BFS CT	—	—	—	—	—	—	—	—
Höhere Handelsschule	—	—	—	—	—	—	—	—
Handelsschule	—	—	—	—	—	—	—	—
Sozialpflegeschule	—	—	—	—	—	—	—	—
Gewerbeschule	—	—	—	—	—	—	—	—
Kinderpflegeschule	—	—	—	—	—	—	—	—
Berufsaufbauschule VZ	—	—	—	—	—	—	—	—
FOS VZ	—	—	—	—	—	—	—	—
Fachschule 1	—	—	—	—	—	—	—	—
Fachschule 2	—	—	—	—	—	—	—	—
Fachschule 3	—	—	—	—	—	—	—	—
Fachschule 4	—	—	—	—	—	—	—	—
Fachschule 5	—	—	—	—	—	—	—	—

2. Gewerbliche

Standort: Völklingen-Fenne, Am Kraftwerk 1,
2.1. Berufliche Teilzeitschulen nach Klassen,

Teilzeit-Berufsschule einschließlich BGJ-K		Metall			Elektro	
		Fertigung	Installation	Kfz.	Handwerk	Industrie
Grundstufe BGJ/K (Klasse 10)	Klassen	—	—	—	—	2
	Schüler	—	—	—	—	32
Grundstufe TZ (Klasse 10)	Klassen	4	—	—	—	—
	Schüler	80	—	—	—	—
Fachstufe	Klassen	5	—	—	—	2
Klassenstufe 11	Schüler	105	—	—	—	32
Fachstufe	Klassen	4	—	—	—	3
Klassenstufe 12	Schüler	104	—	—	—	60
Fachstufe	Klassen	—	—	—	—	2
Klassenstufe 13	Schüler	—	—	—	—	32
INSGESAMT	Klassen	13	—	—	—	9
	Schüler	289	—	—	—	156
darunter 2. BS-Tag als Einzeltag	Klassen	3	—	—	—	—
	Schüler	30	—	—	—	—
2. BS-Tag als Block	Klassen	10	—	—	—	9
	Schüler	259	—	—	—	156
Anzahl der neu abgeschlossenen Ausbil- dungsverträge in der Klassenstufe	10	—	—	—	—	—
	dar. weibl.	—	—	—	—	—
	11	—	—	—	—	—
	dar. weibl.	—	—	—	—	—

2.2. Berufliche Vollzeitschulen nach Klassen,

Berufliche Vollzeitschulen		BVJ	Metall	Elektro	Bau u. Verm.
BVJ	Klassen	—	—	—	—
	Schüler	—	—	—	—
BGJ/S	Klassen	—	—	—	—
	Schüler	—	—	—	—
BGJ	Klassen	—	—	—	—
Profil I	Schüler	—	—	—	—
Gewerbeschule	Klassen	—	—	—	—
Klassenstufe 10	Schüler	—	—	—	—
Gewerbeschule	Klassen	—	—	—	—
Klassenstufe 11	Schüler	—	—	—	—
Berufsaufbauschule	Klassen	—	—	—	—
Tagesform	Schüler	—	—	—	—
Höhere BFS	Klassen	—	—	—	—
für Computertechnik	Schüler	—	—	—	—
Fachoberschule	Klassen	—	—	—	—
Klassenstufe 11	Schüler	—	—	—	—
Fachoberschule	Klassen	—	—	—	—
Klassenstufe 12	Schüler	—	—	—	—
Fachschulen	Klassen	—	—	—	—
Klassenstufe 1	Schüler	—	—	—	—
Fachschulen	Klassen	—	—	—	—
Klassenstufe 2	Schüler	—	—	—	—
INSGESAMT	Klassen	—	—	—	—
	Schüler	—	—	—	—

2.3. Absolventen des Schuljahres an den beruflichen Schulen nach Schularten

Schulart	Abschlußzeugnis/ Abgangszeugnis							
	Schulartspez. Abschluß		darunter Ausländer		ohne Abschluß		darunter Ausländer	
	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.
Berufsschule	328	—	9	—	17	—	6	—
BGJ - schulisch	—	—	—	—	—	—	—	—
BGJ - kooperativ	—	—	—	—	—	—	—	—
BGJ - Profil I	—	—	—	—	—	—	—	—
BGS	—	—	—	—	—	—	—	—
BGS F	—	—	—	—	—	—	—	—
BVJ	—	—	—	—	—	—	—	—
BFS WI	—	—	—	—	—	—	—	—
BFS CT	—	—	—	—	—	—	—	—
Höhere Handelsschule	—	—	—	—	—	—	—	—
Handelsschule	—	—	—	—	—	—	—	—
Sozialpflegeschule	—	—	—	—	—	—	—	—
Gewerbeschule	—	—	—	—	—	—	—	—
Kinderpflegeschule	—	—	—	—	—	—	—	—
Berufsaufbauschule VZ	—	—	—	—	—	—	—	—
FOS VZ	—	—	—	—	—	—	—	—
Fachschule 1	—	—	—	—	—	—	—	—
Fachschule 2	—	—	—	—	—	—	—	—
Fachschule 3	—	—	—	—	—	—	—	—
Fachschule 4	—	—	—	—	—	—	—	—
Fachschule 5	—	—	—	—	—	—	—	—

Bergmännische Berufsschule Schülern und Berufsfeldern

Schülern und Berufsfeldern an GTBBZ

2.4. Schüler nach dem letzten bzw. jetzigen Beschäftigungsverhältnis und Beruf

87

2. Gewerbliche

Standort: Homburg, Lappentascherstr. 100,

2.1. Berufliche Teilzeitschulen nach Klassen,

Teilzeit-Berufsschule einschließlich BGJ-K		Metall			Elektro	
		Fertigung	Installation	Kfz.	Handwerk	Industrie
Grundstufe BGJ/K (Klasse 10)	Klassen	—	—	—	—	—
	Schüler	—	—	—	—	—
Grundstufe TZ (Klasse 10)	Klassen	1	—	—	1	—
	Schüler	8	1	—	2	—
Fachstufe	Klassen	1	1	—	—	—
Klassenstufe 11	Schüler	3	4	1	1	—
Fachstufe	Klassen	1	1	1	—	—
Klassenstufe 12	Schüler	12	4	2	1	—
Fachstufe	Klassen	—	—	—	—	—
Klassenstufe 13	Schüler	—	2	—	—	—
INSGESAMT	Klassen	3	2	1	1	—
	Schüler	23	11	3	4	—
darunter 2. BS-Tag als Einzeltag	Klassen	2	1	—	—	—
	Schüler	15	6	3	4	—
2. BS-Tag als Block	Klassen	1	1	1	1	—
	Schüler	8	5	3	4	—
Anzahl der neu abgeschlossenen Ausbil- dungsverträge in der Klassenstufe	10	—	—	—	—	—
	dar. weibl.	—	—	—	—	—
	11	—	—	—	—	—
	dar. weibl.	—	—	—	—	—

2.2. Berufliche Vollzeitschulen nach Klassen,

Berufliche Vollzeitschulen		BVJ	Metall	Elektro	Bau u. Verm.
BVJ	Klassen	3	—	—	—
	Schüler	22	—	—	—
BGJ/S	Klassen	—	1	—	—
	Schüler	—	3	—	—
BGJ	Klassen	—	—	—	—
Profil I	Schüler	—	—	—	—
Gewerbeschule	Klassen	—	—	—	—
Klassenstufe 10	Schüler	—	—	—	—
Gewerbeschule	Klassen	—	—	—	—
Klassenstufe 11	Schüler	—	—	—	—
Berufsaufbauschule	Klassen	—	—	—	—
Tagesform	Schüler	—	—	—	—
Höhere BFS	Klassen	—	—	—	—
für Computertechnik	Schüler	—	—	—	—
Fachoberschule	Klassen	—	—	—	—
Klassenstufe 11	Schüler	—	—	—	—
Fachoberschule	Klassen	—	—	—	—
Klassenstufe 12	Schüler	—	—	—	—
Fachschulen	Klassen	—	—	—	—
Klassenstufe 1	Schüler	—	—	—	—
Fachschulen	Klassen	—	—	—	—
Klassenstufe 2	Schüler	—	—	—	—
INSGESAMT	Klassen	3	1	—	—
	Schüler	22	3	—	—

2.3. Absolventen des Schuljahres an den beruflichen Schulen nach Schularten

Schulart	Abschlußzeugnis/Abgangszeugnis							
	Schulartspez. Abschluß		darunter Ausländer		ohne Abschluß		darunter Ausländer	
	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.
Berufsschule	12	1	—	—	—	—	—	—
BGJ - schulisch	1	—	—	—	6	—	—	—
BGJ - kooperativ	—	—	—	—	—	—	—	—
BGJ - Profil I	—	—	—	—	—	—	—	—
BGS	—	—	—	—	—	—	—	—
BGS F	—	—	—	—	—	—	—	—
BVJ	3	—	—	—	4	—	—	—
BFS WI	—	—	—	—	—	—	—	—
BFS CT	—	—	—	—	—	—	—	—
Höhere Handelsschule	—	—	—	—	—	—	—	—
Handelsschule	—	—	—	—	—	—	—	—
Sozialpflegeschule	—	—	—	—	—	—	—	—
Gewerbeschule	—	—	—	—	—	—	—	—
Kinderpflegeschule	—	—	—	—	—	—	—	—
Berufsaufbauschule VZ	—	—	—	—	—	—	—	—
FOS VZ	—	—	—	—	—	—	—	—
Fachschule 1	—	—	—	—	—	—	—	—
Fachschule 2	—	—	—	—	—	—	—	—
Fachschule 3	—	—	—	—	—	—	—	—
Fachschule 4	—	—	—	—	—	—	—	—
Fachschule 5	—	—	—	—	—	—	—	—

Berufsschulen
Landesberufsschule
Schülern und Berufsfeldern

Bau	Holz	Farb und Raum	Druck Foto Optik	Berg- technik	restl. Mono- berufe	TZ-Sonderm. ohne Ausb. vertrag	insgesamt
—	—	—	—	—	—	—	—
—	1	1	—	—	—	1	5
—	4	10	—	—	—	1	26
—	1	1	—	—	—	1	5
—	5	2	—	—	—	12	28
—	—	1	—	—	—	1	5
—	4	5	—	—	—	12	40
—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	1	—	—	—	—	3
—	2	3	—	—	—	3	15
—	13	18	—	—	—	25	97
—	1	1	—	—	—	—	5
—	8	8	—	—	—	—	37
—	1	2	—	—	—	—	7
—	5	10	—	—	—	—	35
—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—

Schülern und Berufsfeldern an GTBBZ

Holz	Chemie	Design	Farb Raum	Mono	insgesamt
—	—	—	—	—	3
—	—	—	—	—	22
—	—	—	1	—	2
—	—	—	4	—	7
—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—
—	—	—	1	—	5
—	—	—	4	—	29

2.4. Schüler nach dem letzten bzw. jetzigen Beschäftigungsverhältnis und Beruf

Beruf	Von den Schülern sind (waren)											
	Auszu- bildende		Anlernlinge, Praktikanten		Gesellen, Gehilfen, Facharbeiter		Angestellte, Beamte		nicht berufstätig		Schüler insgesamt	
	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w
Bauberufe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Metallberufe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Elektriker	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kaufm. Berufe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Verwaltungsberufe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hausw. Berufe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonstige	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

2. Gewerbliche

Standort: Saarbrücken, Trierer Str. 4,

2.1. Berufliche Teilzeitschulen nach Klassen,

Teilzeit-Berufsschule einschließlich BGJ-K		Metall			Elektro	
		Fertigung	Installation	Kfz.	Handwerk	Industrie
Grundstufe BGJ/K	Klassen	—	—	—	—	—
(Klasse 10)	Schüler	—	—	—	—	—
Grundstufe TZ	Klassen	—	—	—	—	—
(Klasse 10)	Schüler	—	—	—	—	—
Fachstufe	Klassen	—	—	—	—	—
Klassenstufe 11	Schüler	—	—	—	—	—
Fachstufe	Klassen	—	—	—	—	—
Klassenstufe 12	Schüler	—	—	—	—	—
Fachstufe	Klassen	—	—	—	—	—
Klassenstufe 13	Schüler	—	—	—	—	—
INSGESAMT	Klassen	—	—	—	—	—
	Schüler	—	—	—	—	—
darunter 2. BS-Tag	Klassen	—	—	—	—	—
als Einzeltag	Schüler	—	—	—	—	—
2. BS-Tag als Block	Klassen	—	—	—	—	—
	Schüler	—	—	—	—	—
Anzahl der neu abgeschlossenen Ausbil-	10	—	—	—	—	—
dungsverträge in der Klassenstufe	dar. weibl.	—	—	—	—	—
	11	—	—	—	—	—
	dar. weibl.	—	—	—	—	—

2.2. Berufliche Vollzeitschulen nach Klassen,

Berufliche Vollzeitschulen		BVJ	Metall	Elektro	Bau u. Verm.
BVJ	Klassen	—	—	—	—
	Schüler	—	—	—	—
BGJ/S	Klassen	—	—	—	—
	Schüler	—	—	—	—
BGJ	Klassen	—	—	—	—
Profil I	Schüler	—	—	—	—
Gewerbeschule	Klassen	—	—	—	—
Klassenstufe 10	Schüler	—	—	—	—
Gewerbeschule	Klassen	—	—	—	—
Klassenstufe 11	Schüler	—	—	—	—
Berufsaufbauschule	Klassen	—	—	—	—
Tagesform	Schüler	—	—	—	—
Höhere BFS	Klassen	—	—	—	—
für Computertechnik	Schüler	—	—	—	—
Fachoberschule	Klassen	—	—	—	—
Klassenstufe 11	Schüler	—	—	—	—
Fachoberschule	Klassen	—	—	—	—
Klassenstufe 12	Schüler	—	—	—	—
Fachschulen	Klassen	—	6	—	—
Klassenstufe 1	Schüler	—	111	—	—
Fachschulen	Klassen	—	—	—	—
Klassenstufe 2	Schüler	—	—	—	—
INSGESAMT	Klassen	—	6	—	—
	Schüler	—	111	—	—

2.3. Absolventen des Schuljahres an den beruflichen Schulen nach Schularten

Schulart	Abschlußzeugnis/Abgangszeugnis							
	Schulartspez. Abschluß		darunter Ausländer		ohne Abschluß		darunter Ausländer	
	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.
Berufsschule	—	—	—	—	—	—	—	—
BGJ - schulisch	—	—	—	—	—	—	—	—
BGJ - kooperativ	—	—	—	—	—	—	—	—
BGJ - Profil I	—	—	—	—	—	—	—	—
BGS	—	—	—	—	—	—	—	—
BGS F	—	—	—	—	—	—	—	—
BVJ	—	—	—	—	—	—	—	—
BFS WI	—	—	—	—	—	—	—	—
BFS CT	—	—	—	—	—	—	—	—
Höhere Handelsschule	—	—	—	—	—	—	—	—
Handelsschule	—	—	—	—	—	—	—	—
Sozialpflegeschule	—	—	—	—	—	—	—	—
Gewerbeschule	—	—	—	—	—	—	—	—
Kinderpflegeschule	—	—	—	—	—	—	—	—
Berufsaufbauschule VZ	—	—	—	—	—	—	—	—
FOS VZ	—	—	—	—	—	—	—	—
Fachschule 1	40	—	—	—	14	—	—	—
Fachschule 2	—	—	—	—	—	—	—	—
Fachschule 3	—	—	—	—	—	—	—	—
Fachschule 4	—	—	—	—	—	—	—	—
Fachschule 5	—	—	—	—	—	—	—	—

Bergvorschule Schülern und Berufsfeldern

Schülern und Berufsfeldern an GTBBZ

2.4. Schüler nach dem letzten bzw. jetzigen Beschäftigungsverhältnis und Beruf

91

2. Gewerbliche

Standort: Homburg, Richard-Wagner-Str.,

2.1. Berufliche Teilzeitschulen nach Klassen,

Teilzeit-Berufsschule einschließlich BGJ-K		Metall			Elektro	
		Fertigung	Installation	Kfz.	Handwerk	Industrie
Grundstufe BGJ/K (Klasse 10)	Klassen	—	—	—	—	2
	Schüler	—	—	—	—	37
Grundstufe TZ (Klasse 10)	Klassen	6	2	2	—	—
	Schüler	106	46	57	—	—
Fachstufe	Klassen	8	1	2	—	2
Klassenstufe 11	Schüler	131	15	47	—	35
Fachstufe	Klassen	9	1	2	—	2
Klassenstufe 12	Schüler	157	21	43	—	39
Fachstufe	Klassen	5	—	—	—	2
Klassenstufe 13	Schüler	83	—	—	—	32
INSGESAMT	Klassen	28	4	6	—	8
	Schüler	477	82	147	—	143
darunter 2. BS-Tag als Einzeltag	Klassen	—	—	—	—	2
	Schüler	—	—	—	—	32
2. BS-Tag als Block	Klassen	28	4	6	—	6
	Schüler	477	82	147	—	111
Anzahl der neu abgeschlossenen Ausbil- dungsverträge in der Klassenstufe	10	—	—	—	—	—
	dar. weibl.	—	—	—	—	—
	11	—	—	—	—	—
	dar. weibl.	—	—	—	—	—

2.2. Berufliche Vollzeitschulen nach Klassen,

Berufliche Vollzeitschulen		BVJ	Metall	Elektro	Bau u. Verm.
BVJ	Klassen	2	—	—	—
	Schüler	23	—	—	—
BGJ/S	Klassen	—	1	—	—
	Schüler	—	24	—	—
BGJ	Klassen	—	—	—	—
Profil I	Schüler	—	—	—	—
Gewerbeschule	Klassen	—	1	1	—
Klassenstufe 10	Schüler	—	11	29	—
Gewerbeschule	Klassen	—	—	1	—
Klassenstufe 11	Schüler	—	5	11	—
Berufsaufbauschule	Klassen	—	—	—	—
Tagesform	Schüler	—	—	—	—
Höhere BFS	Klassen	—	—	—	—
für Computertechnik	Schüler	—	—	—	—
Fachoberschule	Klassen	—	—	1	—
Klassenstufe 11	Schüler	—	6	10	—
Fachoberschule	Klassen	—	1	2	—
Klassenstufe 12	Schüler	—	37	43	—
Fachschulen	Klassen	—	—	—	—
Klassenstufe 1	Schüler	—	—	—	—
Fachschulen	Klassen	—	—	—	—
Klassenstufe 2	Schüler	—	—	—	—
INSGESAMT	Klassen	2	3	5	—
	Schüler	23	83	93	—

2.3. Absolventen des Schuljahres an den beruflichen Schulen nach Schularten

Schulart	Abschlußzeugnis/ Abgangszeugnis							
	Schulartspez. Abschluß		darunter Ausländer		ohne Abschluß		darunter Ausländer	
	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.
Berufsschule	207	—	2	—	6	—	1	—
BGJ - schulisch	35	2	1	—	6	—	1	—
BGJ - kooperativ	39	1	—	—	—	—	—	—
BGJ - Profil I	—	—	—	—	—	—	—	—
BGS	—	—	—	—	—	—	—	—
BGS F	—	—	—	—	—	—	—	—
BVJ	—	—	—	—	—	—	—	—
BFS WI	—	—	—	—	—	—	—	—
BFS CT	—	—	—	—	—	—	—	—
Höhere Handelsschule	—	—	—	—	—	—	—	—
Handelsschule	—	—	—	—	—	—	—	—
Sozialpflegeschule	—	—	—	—	—	—	—	—
Gewerbeschule	18	—	—	—	3	—	—	—
Kinderpflegeschule	—	—	—	—	—	—	—	—
Berufsaufbauschule VZ	—	—	—	—	—	—	—	—
FOS VZ	57	3	—	—	13	—	—	—
Fachschule 1	—	—	—	—	—	—	—	—
Fachschule 2	—	—	—	—	—	—	—	—
Fachschule 3	—	—	—	—	—	—	—	—
Fachschule 4	—	—	—	—	—	—	—	—
Fachschule 5	—	—	—	—	—	—	—	—

Berufsschulen

Gewerbl. Kreisberufsschule

Schülern und Berufsfeldern

Bau	Holz	Farb und Raum	Druck Foto Optik	Berg-technik	restl. Mono-berufe	TZ-Sonderm. ohne Ausb. vertrag	insgesamt
—	—	—	—	—	—	—	2
—	—	—	—	—	—	—	37
—	—	—	—	—	—	—	10
—	—	—	—	—	—	—	209
—	—	—	—	—	—	—	13
—	—	—	—	—	—	—	228
—	—	—	—	—	—	—	14
—	—	—	—	—	—	—	260
—	—	—	—	—	—	—	7
—	—	—	—	—	—	—	115
—	—	—	—	—	—	—	46
—	—	—	—	—	—	—	849
—	—	—	—	—	—	—	2
—	—	—	—	—	—	—	32
—	—	—	—	—	—	—	44
—	—	—	—	—	—	—	817
—	—	—	—	—	—	—	237
—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	3
—	—	—	—	—	—	—	—

Schülern und Berufsfeldern an GTBBZ

Holz	Chemie	Design	Farb Raum	Mono	insgesamt
—	—	—	—	—	2
—	—	—	—	—	23
—	—	—	—	—	1
—	—	—	—	—	24
—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	2
—	—	—	—	—	40
—	—	—	—	—	1
—	—	—	—	—	16
—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	1
—	—	—	—	—	16
—	—	—	—	—	3
—	—	—	—	—	80
—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	10
—	—	—	—	—	199

2.4. Schüler nach dem letzten bzw. jetzigen Beschäftigungsverhältnis und Beruf

Beruf	Von den Schülern sind (waren)											
	Auszu-bildende		Anlernlinge, Praktikanten		Gesellen, Gehilfen, Facharbeiter		Angestellte, Beamte		nicht berufstätig		Schüler insgesamt	
	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w
Bauberufe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Metallberufe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Elektriker	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kaufm. Berufe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Verwaltungsberufe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hausw. Berufe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonstige	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

2. Gewerbliche

Standort: St. Ingbert, Im Schmelzerwald 4,

2.1. Berufliche Teilzeitschulen nach Klassen,

Teilzeit-Berufsschule einschließlich BGJ-K		Metall			Elektro	
		Fertigung	Installation	Kfz.	Handwerk	Industrie
Grundstufe BGJ/K (Klasse 10)	Klassen	—	—	—	—	—
	Schüler	—	—	—	—	—
Grundstufe TZ (Klasse 10)	Klassen	4	—	2	1	—
	Schüler	77	—	42	25	—
Fachstufe	Klassen	4	—	2	1	—
Klassenstufe 11	Schüler	106	—	39	22	—
Fachstufe	Klassen	4	—	2	1	—
Klassenstufe 12	Schüler	96	—	44	26	—
Fachstufe	Klassen	2	—	—	1	—
Klassenstufe 13	Schüler	39	—	—	23	—
INSGESAMT	Klassen	14	—	6	4	—
	Schüler	318	—	125	96	—
darunter 2. BS-Tag	Klassen	—	—	—	—	—
als Einzeltag	Schüler	—	—	—	—	—
2. BS-Tag als Block	Klassen	12	—	6	3	—
	Schüler	279	—	125	73	—
Anzahl der neu abgeschlossenen Ausbil- dungsverträge in der Klassenstufe	10	—	—	—	—	—
	dar. weibl.	—	—	—	—	—
	11	—	—	—	—	—
	dar. weibl.	—	—	—	—	—

2.2. Berufliche Vollzeitschulen nach Klassen,

Berufliche Vollzeitschulen		BVJ	Metall	Elektro	Bau u. Verm.
BVJ	Klassen	—	—	—	—
	Schüler	—	—	—	—
BGJ/S	Klassen	—	1	—	—
	Schüler	—	17	7	—
BGJ	Klassen	—	—	—	—
Profil I	Schüler	—	—	—	—
Gewerbeschule	Klassen	—	—	1	—
Klassenstufe 10	Schüler	—	9	17	—
Gewerbeschule	Klassen	—	1	—	—
Klassenstufe 11	Schüler	—	5	7	—
Berufsaufbauschule	Klassen	—	—	—	—
Tagesform	Schüler	—	—	—	—
Höhere BFS	Klassen	—	—	—	—
für Computertechnik	Schüler	—	—	—	—
Fachoberschule	Klassen	—	—	1	—
Klassenstufe 11	Schüler	—	11	13	—
Fachoberschule	Klassen	—	1	1	—
Klassenstufe 12	Schüler	—	27	16	—
Fachschulen	Klassen	—	—	—	—
Klassenstufe 1	Schüler	—	—	—	—
Fachschulen	Klassen	—	—	—	—
Klassenstufe 2	Schüler	—	—	—	—
INSGESAMT	Klassen	—	3	3	—
	Schüler	—	69	60	—

2.3. Absolventen des Schuljahres an den beruflichen Schulen nach Schularten

Schulart	Abschlußzeugnis/ Abgangszeugnis							
	Schulartspez. Abschluß		darunter Ausländer		ohne Abschluß		darunter Ausländer	
	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.
Berufsschule	206	6	6	—	13	—	1	—
BGJ - schulisch	14	3	1	—	12	1	1	—
BGJ - kooperativ	—	—	—	—	—	—	—	—
BGJ - Profil I	—	—	—	—	—	—	—	—
BGS	—	—	—	—	—	—	—	—
BGS F	—	—	—	—	—	—	—	—
BVJ	—	—	—	—	—	—	—	—
BFS WI	—	—	—	—	—	—	—	—
BFS CT	—	—	—	—	—	—	—	—
Höhere Handelsschule	—	—	—	—	—	—	—	—
Handelsschule	—	—	—	—	—	—	—	—
Sozialpflegeschule	—	—	—	—	—	—	—	—
Gewerbeschule	15	2	—	—	3	1	—	—
Kinderpflegeschule	—	—	—	—	—	—	—	—
Berufsaufbauschule VZ	—	—	—	—	—	—	—	—
FOS VZ	45	—	—	—	1	—	—	—
Fachschule 1	—	—	—	—	—	—	—	—
Fachschule 2	—	—	—	—	—	—	—	—
Fachschule 3	—	—	—	—	—	—	—	—
Fachschule 4	—	—	—	—	—	—	—	—
Fachschule 5	—	—	—	—	—	—	—	—

Berufsschulen

Gewerbl. Kreisberufsschule

Schülern und Berufsfeldern

Bau	Holz	Farb und Raum	Druck Foto Optik	Berg- technik	restl. Mono- berufe	TZ-Sonderm. ohne Ausb. vertrag	insgesamt
—	—	—	—	—	—	—	—
1	—	—	—	—	—	—	8
15	—	—	—	—	—	—	159
1	—	—	—	—	—	—	8
14	—	—	—	—	—	—	181
—	—	—	—	—	—	—	7
—	—	—	—	—	—	—	166
—	—	—	—	—	—	—	3
—	—	—	—	—	—	—	62
2	—	—	—	—	—	—	26
29	—	—	—	—	—	—	568
2	—	—	—	—	—	—	2
29	—	—	—	—	—	—	29
—	—	—	—	—	—	—	21
—	—	—	—	—	—	—	477
—	—	—	—	—	—	—	76
—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	2
—	—	—	—	—	—	—	—

Schülern und Berufsfeldern an GTBBZ

Holz	Chemie	Design	Farb Raum	Mono	insgesamt
—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	1
—	—	—	—	—	24
—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	1
—	—	—	—	—	26
—	—	—	—	—	1
—	—	—	—	—	12
—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	1
—	—	—	—	—	24
—	—	—	—	—	2
—	—	—	—	—	43
—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	6
—	—	—	—	—	129

2.4. Schüler nach dem letzten bzw. jetzigen Beschäftigungsverhältnis und Beruf

Beruf	Von den Schülern sind (waren)											
	Auszu- bildende		Anlernlinge, Praktikanten		Gesellen, Gehilfen, Facharbeiter		Angestellte, Beamte		nicht berufstätig		Schüler insgesamt	
	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w
Bauberufe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Metallberufe	—	—	17	—	21	—	—	—	—	—	38	—
Elektriker	—	—	18	—	10	—	—	—	1	—	29	—
Kaufm. Berufe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Verwaltungsberufe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hausw. Berufe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonstige	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	—	—	35	—	31	—	—	—	1	—	67	—

2. Gewerbliche

Standort: St. Wendel, Werschweilerstr. 41,
2.1. Berufliche Teilzeitschulen nach Klassen,

Teilzeit-Berufsschule einschließlich BGJ-K		Metall			Elektro	
		Fertigung	Installation	Kfz.	Handwerk	Industrie
Grundstufe BGJ/K (Klasse 10)	Klassen	—	—	—	—	—
	Schüler	—	—	—	—	—
Grundstufe TZ (Klasse 10)	Klassen	2	2	3	1	—
	Schüler	41	35	68	11	—
Fachstufe	Klassen	2	2	3	1	—
	Schüler	28	29	62	10	—
Klassenstufe 11	Klassen	2	1	3	1	—
	Schüler	32	10	51	17	—
Klassenstufe 12	Klassen	2	—	—	1	—
	Schüler	39	—	—	15	—
Klassenstufe 13	Klassen	8	5	9	4	—
	Schüler	140	74	181	53	—
darunter 2. BS-Tag als Einzeltag	Klassen	2	2	—	—	—
	Schüler	39	27	—	—	—
2. BS-Tag als Block	Klassen	6	3	9	4	—
	Schüler	101	47	181	53	—
Anzahl der neu abgeschlossenen Ausbil- dungsverträge in der Klassenstufe	10	—	—	—	—	—
	dar. weibl.	—	—	—	—	—
	11	—	—	—	—	—
	dar. weibl.	—	—	—	—	—

2.2. Berufliche Vollzeitschulen nach Klassen,

Berufliche Vollzeitschulen		BVJ	Metall	Elektro	Bau u. Verm.
BVJ	Klassen	4	—	—	—
	Schüler	38	—	—	—
BGJ/S	Klassen	—	2	—	—
	Schüler	—	33	—	—
BGJ	Klassen	—	—	—	—
Profil I	Schüler	—	—	—	—
Gewerbeschule	Klassen	—	1	1	—
Klassenstufe 10	Schüler	—	13	20	—
Gewerbeschule	Klassen	—	—	1	—
Klassenstufe 11	Schüler	—	—	20	—
Berufsaufbauschule	Klassen	—	—	—	—
Tagesform	Schüler	—	—	—	—
Höhere BFS	Klassen	—	—	—	—
für Computertechnik	Schüler	—	—	—	—
Fachoberschule	Klassen	—	—	1	—
Klassenstufe 11	Schüler	—	—	28	—
Fachoberschule	Klassen	—	1	2	—
Klassenstufe 12	Schüler	—	22	46	—
Fachschulen	Klassen	—	—	—	—
Klassenstufe 1	Schüler	—	—	—	—
Fachschulen	Klassen	—	—	—	—
Klassenstufe 2	Schüler	—	—	—	—
INSGESAMT	Klassen	4	4	5	—
	Schüler	38	68	114	—

2.3. Absolventen des Schuljahres an den beruflichen Schulen nach Schularten

Schulart	Abschlußzeugnis/ Abgangszeugnis							
	Schulartspez. Abschluß		darunter Ausländer		ohne Abschluß		darunter Ausländer	
	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.
Berufsschule	105	1	2	—	33	2	3	—
BGJ - schulisch	16	1	1	—	15	1	—	—
BGJ - kooperativ	—	—	—	—	—	—	—	—
BGJ - Profil I	24	—	—	—	6	1	—	—
BGS	—	—	—	—	—	—	—	—
BGS F	—	—	—	—	—	—	—	—
BVJ	27	10	1	—	13	5	—	—
BFS WI	—	—	—	—	—	—	—	—
BFS CT	—	—	—	—	—	—	—	—
Höhere Handelsschule	—	—	—	—	—	—	—	—
Handelsschule	—	—	—	—	—	—	—	—
Sozialpflegeschule	—	—	—	—	—	—	—	—
Gewerbeschule	19	—	1	—	1	—	—	—
Kinderpflegeschule	—	—	—	—	—	—	—	—
Berufsaufbauschule VZ	—	—	—	—	—	—	—	—
FOS VZ	41	1	2	—	5	1	—	—
Fachschule 1	—	—	—	—	—	—	—	—
Fachschule 2	—	—	—	—	—	—	—	—
Fachschule 3	—	—	—	—	—	—	—	—
Fachschule 4	—	—	—	—	—	—	—	—
Fachschule 5	—	—	—	—	—	—	—	—

Berufsschulen

Gewerbl. Kreisberufsschule

Schülern und Berufsfeldern

Bau	Holz	Farb und Raum	Druck Foto Optik	Berg- technik	restl. Mono- berufe	TZ-Sonderm. ohne Ausb. vertrag	insgesamt
—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	2	10
—	—	—	—	—	—	26	181
—	—	—	—	—	—	—	8
—	—	—	—	—	—	—	129
—	—	—	—	—	—	—	7
—	—	—	—	—	—	—	110
—	—	—	—	—	—	—	3
—	—	—	—	—	—	—	54
—	—	—	—	—	—	2	28
—	—	—	—	—	—	26	474
—	—	—	—	—	—	—	4
—	—	—	—	—	—	—	66
—	—	—	—	—	—	—	22
—	—	—	—	—	—	—	382
—	—	—	—	—	—	—	146
—	—	—	—	—	—	—	6
—	—	—	—	—	—	—	—

Schülern und Berufsfeldern an GTBBZ

Holz	Chemie	Design	Farb Raum	Mono	insgesamt
—	—	—	—	—	4
—	—	—	—	—	38
—	—	—	—	—	2
—	—	—	—	—	33
—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	2
—	—	—	—	—	33
—	—	—	—	—	1
—	—	—	—	—	20
—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	1
—	—	—	—	—	28
—	—	—	—	—	3
—	—	—	—	—	68
—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	13
—	—	—	—	—	220

2.4. Schüler nach dem letzten bzw. jetzigen Beschäftigungsverhältnis und Beruf

Beruf	Von den Schülern sind (waren)											
	Auszu- bildende		Anlernlinge, Praktikanten		Gesellen, Gehilfen, Facharbeiter		Angestellte, Beamte		nicht berufstätig		Schüler insgesamt	
	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w
Bauberufe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Metallberufe	—	—	13	—	18	—	—	—	—	—	31	—
Elektriker	—	—	39	2	24	—	—	—	—	—	63	2
Kaufm. Berufe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Verwaltungsberufe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hausw. Berufe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonstige	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	—	—	52	2	42	—	—	—	—	—	94	2

2. Gewerbliche

Standort: Lebach, Friedensstr. 4,

2.1. Berufliche Teilzeitschulen nach Klassen,

Teilzeit-Berufsschule einschließlich BGJ-K		Metall			Elektro	
		Fertigung	Installation	Kfz.	Handwerk	Industrie
Grundstufe BGJ/K (Klasse 10)	Klassen	—	—	—	—	—
	Schüler	—	—	—	—	—
Grundstufe TZ (Klasse 10)	Klassen	1	—	1	—	—
	Schüler	19	0	23	—	—
Fachstufe	Klassen	—	—	—	—	—
Klassenstufe 11	Schüler	—	—	—	—	—
Fachstufe	Klassen	—	—	—	—	—
Klassenstufe 12	Schüler	—	—	—	—	—
Fachstufe	Klassen	—	—	—	—	—
Klassenstufe 13	Schüler	—	—	—	—	—
INSGESAMT	Klassen	1	—	1	—	—
	Schüler	19	—	23	—	—
darunter 2. BS-Tag als Einzeltag	Klassen	—	—	—	—	—
	Schüler	—	—	—	—	—
2. BS-Tag als Block	Klassen	1	—	1	—	—
	Schüler	19	—	23	—	—
Anzahl der neu abgeschlossenen Ausbil- dungsverträge in der Klassenstufe	10	—	—	—	—	—
	dar. weibl.	—	—	—	—	—
	11	—	—	—	—	—
	dar. weibl.	—	—	—	—	—

2.2. Berufliche Vollzeitschulen nach Klassen,

Berufliche Vollzeitschulen		BVJ	Metall	Elektro	Bau u. Verm.
BVJ	Klassen	1	—	—	—
	Schüler	13	—	—	—
BGJ/S	Klassen	—	1	1	—
	Schüler	—	16	13	—
BGJ	Klassen	—	—	—	—
Profil I	Schüler	—	—	—	—
Gewerbeschule	Klassen	—	—	—	—
Klassenstufe 10	Schüler	—	—	—	—
Gewerbeschule	Klassen	—	—	—	—
Klassenstufe 11	Schüler	—	—	—	—
Berufsaufbauschule	Klassen	—	—	—	—
Tagesform	Schüler	—	—	—	—
Höhere BFS	Klassen	—	—	—	—
für Computertechnik	Schüler	—	—	—	—
Fachoberschule	Klassen	—	—	—	—
Klassenstufe 11	Schüler	—	—	—	—
Fachoberschule	Klassen	—	—	—	—
Klassenstufe 12	Schüler	—	—	—	—
Fachschulen	Klassen	—	—	—	—
Klassenstufe 1	Schüler	—	—	—	—
Fachschulen	Klassen	—	—	—	—
Klassenstufe 2	Schüler	—	—	—	—
INSGESAMT	Klassen	1	1	1	—
	Schüler	13	16	13	—

2.3. Absolventen des Schuljahres an den beruflichen Schulen nach Schularten

Schulart	Abschlußzeugnis/ Abgangszeugnis							
	Schulartspez. Abschluß		darunter Ausländer		ohne Abschluß		darunter Ausländer	
	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.
Berufsschule	—	—	—	—	—	—	—	—
BGJ - schulisch	16	—	—	—	20	—	—	—
BGJ - kooperativ	—	—	—	—	—	—	—	—
BGJ - Profil I	—	—	—	—	—	—	—	—
BGS	—	—	—	—	—	—	—	—
BGS F	—	—	—	—	—	—	—	—
BVJ	12	9	2	1	17	3	1	—
BFS WI	—	—	—	—	—	—	—	—
BFS CT	—	—	—	—	—	—	—	—
Höhere Handelsschule	—	—	—	—	—	—	—	—
Handelsschule	—	—	—	—	—	—	—	—
Sozialpflegeschule	—	—	—	—	—	—	—	—
Gewerbeschule	—	—	—	—	—	—	—	—
Kinderpflegeschule	—	—	—	—	—	—	—	—
Berufsaufbauschule VZ	—	—	—	—	—	—	—	—
FOS VZ	—	—	—	—	—	—	—	—
Fachschule 1	—	—	—	—	—	—	—	—
Fachschule 2	—	—	—	—	—	—	—	—
Fachschule 3	—	—	—	—	—	—	—	—
Fachschule 4	—	—	—	—	—	—	—	—
Fachschule 5	—	—	—	—	—	—	—	—

Berufsschulen

Gewerbl. Kreisberufsschule

Schülern und Berufsfeldern

Bau	Holz	Farb und Raum	Druck Foto Optik	Berg- technik	restl. Mono- berufe	TZ-Sonderm. ohne Ausb. vertrag	insgesamt
—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	2
—	—	—	—	—	—	—	42
—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	2
—	—	—	—	—	—	—	42
—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	2
—	—	—	—	—	—	—	42
—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—

Schülern und Berufsfeldern an GTBBZ

Holz	Chemie	Design	Farb Raum	Mono	insgesamt
—	—	—	—	—	1
—	—	—	—	—	13
—	—	—	—	—	2
—	—	—	—	—	29
—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	3
—	—	—	—	—	42

2.4. Schüler nach dem letzten bzw. jetzigen Beschäftigungsverhältnis und Beruf

Beruf	Von den Schülern sind (waren)											
	Auszu- bildende		Anlernlinge, Praktikanten		Gesellen, Gehilfen, Facharbeiter		Angestellte, Beamte		nicht berufstätig		Schüler insgesamt	
	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w
Bauberufe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Metallberufe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Elektriker	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kaufm. Berufe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Verwaltungsberufe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hausw. Berufe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonstige	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

2. Gewerbliche

Standort: Neunkirchen, Jägermeisterpfad 4,
2.1. Berufliche Teilzeitschulen nach Klassen,

Teilzeit-Berufsschule einschließlich BGJ-K		Metall			Elektro	
		Fertigung	Installation	Kfz.	Handwerk	Industrie
Grundstufe BGJ/K (Klasse 10)	Klassen	—	—	—	—	1
	Schüler	—	—	—	—	16
Grundstufe TZ (Klasse 10)	Klassen	4	4	2	2	—
	Schüler	87	69	46	25	—
Fachstufe	Klassen	4	5	2	2	1
Klassenstufe 11	Schüler	76	95	47	34	23
Fachstufe	Klassen	3	5	2	2	1
Klassenstufe 12	Schüler	42	97	46	33	20
Fachstufe	Klassen	1	1	—	2	1
Klassenstufe 13	Schüler	13	29	—	29	17
INSGESAMT	Klassen	12	15	6	8	4
	Schüler	218	290	139	121	76
darunter 2. BS-Tag als Einzeltag	Klassen	—	—	—	—	1
	Schüler	—	—	—	—	17
2. BS-Tag als Block	Klassen	11	14	6	6	3
	Schüler	205	261	139	92	59
Anzahl der neu abgeschlossenen Ausbil- dungsverträge in der Klassenstufe	10	—	—	—	—	—
	dar. weibl.	—	—	—	—	—
	11	—	—	—	—	—
	dar. weibl.	—	—	—	—	—

2.2. Berufliche Vollzeitschulen nach Klassen,

Berufliche Vollzeitschulen		BVJ	Metall	Elektro	Bau u. Verm.
BVJ	Klassen	2	—	—	—
	Schüler	21	—	—	—
BGJ/S	Klassen	—	1	1	—
	Schüler	—	26	10	—
BGJ	Klassen	—	—	1	—
Profil I	Schüler	—	5	7	—
Gewerbeschule	Klassen	—	—	1	—
Klassenstufe 10	Schüler	—	8	22	—
Gewerbeschule	Klassen	—	1	—	—
Klassenstufe 11	Schüler	—	8	6	—
Berufsaufbauschule	Klassen	—	—	—	—
Tagesform	Schüler	—	—	—	—
Höhere BFS	Klassen	—	—	—	—
für Computertechnik	Schüler	—	—	—	—
Fachoberschule	Klassen	—	—	1	—
Klassenstufe 11	Schüler	—	6	10	—
Fachoberschule	Klassen	—	1	2	1
Klassenstufe 12	Schüler	—	17	31	29
Fachschulen	Klassen	—	—	—	—
Klassenstufe 1	Schüler	—	—	—	—
Fachschulen	Klassen	—	—	—	—
Klassenstufe 2	Schüler	—	—	—	—
INSGESAMT	Klassen	2	3	6	1
	Schüler	21	68	88	29

2.3. Absolventen des Schuljahres an den beruflichen Schulen nach Schularten

Schulart	Abschlußzeugnis/ Abgangszeugnis							
	Schulartspez. Abschluß		darunter Ausländer		ohne Abschluß		darunter Ausländer	
	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.
Berufsschule	349	14	2	—	64	2	2	—
BGJ - schulisch	27	2	—	—	25	—	—	—
BGJ - kooperativ	95	—	—	—	—	—	—	—
BGJ - Profil I	8	1	—	—	8	—	—	—
BGS	—	—	—	—	—	—	—	—
BGS F	—	—	—	—	—	—	—	—
BVJ	13	—	—	—	17	—	2	—
BFS WI	—	—	—	—	—	—	—	—
BFS CT	—	—	—	—	—	—	—	—
Höhere Handelsschule	—	—	—	—	—	—	—	—
Handelsschule	—	—	—	—	—	—	—	—
Sozialpflegeschule	—	—	—	—	—	—	—	—
Gewerbeschule	7	—	1	—	3	—	—	—
Kinderpflegeschule	—	—	—	—	—	—	—	—
Berufsaufbauschule VZ	—	—	—	—	—	—	—	—
FOS VZ	40	2	—	—	13	1	—	—
Fachschule 1	—	—	—	—	—	—	—	—
Fachschule 2	—	—	—	—	—	—	—	—
Fachschule 3	—	—	—	—	—	—	—	—
Fachschule 4	—	—	—	—	—	—	—	—
Fachschule 5	—	—	—	—	—	—	—	—

Berufsschulen
Gewerbl. Kreisberufsschule
Schülern und Berufsfeldern

Bau	Holz	Farb und Raum	Druck Foto Optik	Berg- technik	restl. Mono- berufe	TZ-Sonderm. ohne Ausb. vertrag	insgesamt
4	—	—	—	—	—	—	5
74	—	—	—	—	—	—	90
1	2	3	—	—	—	4	22
27	46	64	—	—	—	42	406
3	2	3	—	—	—	—	22
74	43	50	—	—	—	—	442
4	4	2	—	—	—	—	23
69	69	48	—	—	—	—	424
—	—	—	—	—	—	—	5
—	—	—	—	—	—	—	88
12	8	8	—	—	—	4	77
244	158	162	—	—	—	42	1 450
—	—	—	—	—	—	—	1
—	—	—	—	—	—	—	17
4	—	—	—	—	—	—	44
74	—	—	—	—	—	—	830
—	—	—	—	—	—	—	452
—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	8
—	—	—	—	—	—	—	—

Schülern und Berufsfeldern an GTBBZ

Holz	Chemie	Design	Farb Raum	Mono	insgesamt
—	—	—	—	—	2
—	—	—	—	—	21
1	—	—	—	—	3
7	—	—	7	—	50
—	—	—	—	—	1
—	—	—	—	—	12
—	—	—	—	—	1
—	—	—	—	—	30
—	—	—	—	—	1
—	—	—	—	—	14
—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	1
—	—	—	—	—	16
—	—	—	—	—	4
—	—	—	—	—	77
—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—
1	—	—	—	—	13
7	—	—	7	—	220

2.4. Schüler nach dem letzten bzw. jetzigen Beschäftigungsverhältnis und Beruf

Beruf	Von den Schülern sind (waren)											
	Auszu- bildende		Anlernlinge, Praktikanten		Gesellen, Gehilfen, Facharbeiter		Angestellte, Beamte		nicht berufstätig		Schüler insgesamt	
	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w
Bauberufe	9	—	—	—	10	1	—	—	4	1	23	2
Metallberufe	6	—	—	—	10	—	—	—	1	—	17	—
Elektriker	9	—	—	—	15	—	—	—	9	1	33	1
Kaufm. Berufe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Verwaltungsberufe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hausw. Berufe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonstige	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	24	—	—	—	35	1	—	—	14	2	73	3

2. Gewerbliche

Standort: Merzig, Waldstr. 53,

2.1. Berufliche Teilzeitschulen nach Klassen,

Teilzeit-Berufsschule einschließlich BGJ-K		Metall			Elektro	
		Fertigung	Installation	Kfz.	Handwerk	Industrie
Grundstufe BGJ/K (Klasse 10)	Klassen	—	—	—	—	—
	Schüler	—	—	—	—	—
Grundstufe TZ (Klasse 10)	Klassen	2	—	2	1	—
	Schüler	51	—	40	8	—
Fachstufe	Klassen	2	—	2	1	—
Klassenstufe 11	Schüler	41	—	39	7	—
Fachstufe	Klassen	2	—	2	1	—
Klassenstufe 12	Schüler	38	—	45	11	—
Fachstufe	Klassen	2	—	—	1	—
Klassenstufe 13	Schüler	32	—	—	3	—
INSGESAMT	Klassen	8	—	6	4	—
	Schüler	162	—	116	29	—
darunter 2. BS-Tag als Einzeltag	Klassen	—	—	—	—	—
	Schüler	—	—	—	—	—
2. BS-Tag als Block	Klassen	6	—	6	4	—
	Schüler	130	—	116	29	—
Anzahl der neu abgeschlossenen Ausbil- dungsverträge in der Klassenstufe	10	—	—	—	—	—
	dar. weibl.	—	—	—	—	—
	11	—	—	—	—	—
	dar. weibl.	—	—	—	—	—

2.2. Berufliche Vollzeitschulen nach Klassen,

Berufliche Vollzeitschulen		BVJ	Metall	Elektro	Bau u. Verm.
BVJ	Klassen	1	—	—	—
	Schüler	38	—	—	—
BGJ/S	Klassen	—	2	—	—
	Schüler	—	26	—	—
BGJ	Klassen	—	—	—	—
Profil I	Schüler	—	—	—	—
Gewerbeschule	Klassen	—	1	1	—
Klassenstufe 10	Schüler	—	23	26	—
Gewerbeschule	Klassen	—	1	1	—
Klassenstufe 11	Schüler	—	15	17	—
Berufsaufbauschule	Klassen	—	—	—	—
Tagesform	Schüler	—	—	—	—
Höhere BFS	Klassen	—	—	—	—
für Computertechnik	Schüler	—	—	—	—
Fachoberschule	Klassen	—	—	1	—
Klassenstufe 11	Schüler	—	—	17	—
Fachoberschule	Klassen	—	2	1	—
Klassenstufe 12	Schüler	—	47	36	—
Fachschulen	Klassen	—	—	—	—
Klassenstufe 1	Schüler	—	—	—	—
Fachschulen	Klassen	—	—	—	—
Klassenstufe 2	Schüler	—	—	—	—
INSGESAMT	Klassen	1	6	4	—
	Schüler	38	111	96	—

2.3. Absolventen des Schuljahres an den beruflichen Schulen nach Schularten

Schulart	Abschlußzeugnis/ Abgangszeugnis							
	Schulartspez. Abschluß		darunter Ausländer		ohne Abschluß		darunter Ausländer	
	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.
Berufsschule	152	8	1	—	23	1	1	—
BGJ - schulisch	10	1	—	—	23	2	—	—
BGJ - kooperativ	—	—	—	—	—	—	—	—
BGJ - Profil I	—	—	—	—	—	—	—	—
BGS	—	—	—	—	—	—	—	—
BGS F	—	—	—	—	—	—	—	—
BVJ	5	—	—	—	11	—	1	—
BFS WI	—	—	—	—	—	—	—	—
BFS CT	—	—	—	—	—	—	—	—
Höhere Handelsschule	—	—	—	—	—	—	—	—
Handelsschule	—	—	—	—	—	—	—	—
Sozialpflegeschule	—	—	—	—	—	—	—	—
Gewerbeschule	21	1	—	—	2	—	—	—
Kinderpflegeschule	—	—	—	—	—	—	—	—
Berufsaufbauschule VZ	—	—	—	—	—	—	—	—
FOS VZ	45	2	—	—	13	1	—	—
Fachschule 1	—	—	—	—	—	—	—	—
Fachschule 2	—	—	—	—	—	—	—	—
Fachschule 3	—	—	—	—	—	—	—	—
Fachschule 4	—	—	—	—	—	—	—	—
Fachschule 5	—	—	—	—	—	—	—	—

Berufsschulen

Gewerbl. Kreisberufsschule
Schülern und Berufsfeldern

Bau	Holz	Farb und Raum	Druck Foto Optik	Berg- technik	restl. Mono- berufe	TZ-Sonderm. ohne Ausb. vertrag	insgesamt
—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	2	—	—	1	—	8
—	—	43	—	—	13	—	155
—	—	2	—	—	—	—	7
—	—	41	—	—	—	—	120
—	—	2	—	—	—	—	7
—	—	52	—	—	—	—	146
—	—	—	—	—	—	—	3
—	—	—	—	—	—	—	35
—	—	6	—	—	1	—	25
—	—	136	—	—	13	—	456
—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	16
—	—	—	—	—	—	—	275
—	—	—	—	—	—	—	151
—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—

Schülern und Berufsfeldern an GTBBZ

Holz	Chemie	Design	Farb Raum	Mono	insgesamt
—	—	—	—	—	1
—	—	—	—	—	38
—	—	—	—	—	2
—	—	—	—	—	26
—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	2
—	—	—	—	—	49
—	—	—	—	—	2
—	—	—	—	—	32
—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	1
—	—	—	—	—	17
—	—	—	—	—	3
—	—	—	—	—	83
—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	11
—	—	—	—	—	245

2.4. Schüler nach dem letzten bzw. jetzigen Beschäftigungsverhältnis und Beruf

Beruf	Von den Schülern sind (waren)											
	Auszu- bildende		Anlernlinge, Praktikanten		Gesellen, Gehilfen, Facharbeiter		Angestellte, Beamte		nicht berufstätig		Schüler insgesamt	
	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w
Bauberufe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Metallberufe	—	—	9	2	40	—	—	—	—	—	49	2
Elektriker	—	—	25	2	22	—	—	—	—	—	47	2
Kaufm. Berufe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Verwaltungsberufe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hausw. Berufe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonstige	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	—	—	34	4	62	—	—	—	—	—	96	4

3. Hauswirtschaftliche und Sozialpflegerische Berufsschulen

Standort: Merzig, Waldstr. 53

3.1. Schüler nach Schularten, Klassen und Berufsfeldern an HWSBBZ

Berufsschule einschl. BGJ-K		Text., Leder	Körper- pflege	Haus- wirt.	Agrar- wirt.	Kondi- tor	Kondi- torei- verk.	Bäcker	Bäk- kerei- verk.	Flei- scher	Flei- scherei- verk.	Hotel-, Gast- gew.	Chemie, Physik	ohne Beruf	ins- gesamt
Grundstufe BGJ/K	Klassen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Schüler	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Grundstufe TZ Klassenstufe 10	Klassen	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
	Schüler	—	30	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	50
Fachstufe Klassenstufe 11	Klassen	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
	Schüler	—	32	25	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	57
Fachstufe Klassenstufe 12	Klassen	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
	Schüler	—	31	26	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	57
Fachstufe Klassenstufe 13	Klassen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Schüler	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
INSGESAMT	Klassen	—	6	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12
	Schüler	—	93	71	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	164
darunter 2. BS-Tag als Einzeltag	Klassen	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6
	Schüler	—	—	71	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	71
2. BS-Tag als Block	Klassen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Schüler	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Anzahl der neu abgeschlossenen Aus- bildungsverträge in der Klassenstufe	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	50
	dar. Ausl.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	dar. Ausl.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

3.2. Schüler nach dem letzten bzw. jetzigen Beschäftigungsverhältnis und Beruf

Beruf	Von den Schülern sind (waren)											
	Auszu- bildende		Anlernlinge, Praktikanten		Gesellen, Gehilfen, Facharbeiter		Angestellte, Beamte		nicht berufstätig		Schüler insgesamt	
	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w
Bauberufe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Metallberufe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Elektriker	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kaufm. Berufe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Verwaltungsberufe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hausw. Berufe	—	—	3	20	1	4	—	—	—	2	4	39
Sonstige	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	—	—	3	20	1	4	—	—	—	2	4	39

3.3. Teilnehmer nach beruflicher Ausbildung

Teilnehmer	Insgesamt	Davon				
		mit Lehr- oder gleichwertigem Abschluß	mit gelenkter Praktikanten- zeit	mit langjähriger Berufs- erfahrung	mit sonstiger Ausbildung	ohne Berufs- ausbildung
männlich	5	—	—	—	—	5
weiblich	42	1	—	—	—	41
INSGESAMT	47	1	—	—	—	46

3.4. Schüler und Klassen an beruflichen Vollzeitschulen in HWS BBZ

Berufliche Vollzeitschulen		BGS/ HS	BGS/ F	BGJ Ern	BGJ K	BGJ Pro I	FS Wirt	SP Sch	KP Sch	FOS SW	FSP/ HS	FS HwM	BFS/ HW	insgesamt
Einjährige	Klassen	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
VZ Schule	Schüler	43	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	43
Zweijährige	Klassen	—	—	—	—	—	—	3	—	2	—	—	—	5
VZ Schule	Schüler	—	—	—	—	—	—	68	—	45	—	—	—	113
davon														
10. Klassenstufe	Klassen	—	—	—	—	—	—	2	—	1	—	—	—	3
	Schüler	—	—	—	—	—	—	41	—	21	—	—	—	62
11. Klassenstufe	Klassen	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	2
	Schüler	—	—	—	—	—	—	27	—	24	—	—	—	51

3.5. Absolventen des Schuljahres an den beruflichen Schulen nach Schularten

Schulart	Abschlußzeugnis/ Abgangszeugnis							
	Schulartspez. Abschluß		darunter Ausländer		ohne Abschluß		darunter Ausländer	
	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.
Berufsschule	35	34	1	1	4	4	—	—
BGJ - schulisch	—	—	—	—	—	—	—	—
BGJ - kooperativ	—	—	—	—	—	—	—	—
BGJ - Profil I	—	—	—	—	—	—	—	—
BGS	22	22	3	3	24	24	1	1
BGS F	5	5	—	—	5	5	—	—
BVJ	—	—	—	—	—	—	—	—
BFS WI	—	—	—	—	—	—	—	—
BFS CT	—	—	—	—	—	—	—	—
Höhere Handelsschule	—	—	—	—	—	—	—	—
Handelsschule	—	—	—	—	—	—	—	—
Sozialpflegeschule	22	15	1	—	1	—	—	—
Gewerbeschule	—	—	—	—	—	—	—	—
Kinderpflegeschule	—	—	—	—	—	—	—	—
Berufsaufbauschule VZ	—	—	—	—	—	—	—	—
FOS VZ	—	—	—	—	—	—	—	—
Fachschule 1	—	—	—	—	—	—	—	—
Fachschule 2	—	—	—	—	—	—	—	—
Fachschule 3	—	—	—	—	—	—	—	—
Fachschule 4	—	—	—	—	—	—	—	—
Fachschule 5	—	—	—	—	—	—	—	—

3. Hauswirtschaftliche und Sozialpflegerische Berufsschulen

Standort: Saarbrücken, Schmollerstr. 10

3.1. Schüler nach Schularten, Klassen und Berufsfeldern an HWSBBZ

Berufsschule einschl. BGJ-K		Text., Leder	Körper- pflege	Haus- wirt.	Agrar- wirt.	Kondi- tor	Kondi- torei- verk.	Bäcker	Bäk- kerei- verk.	Flei- scher	Flei- scherei- verk.	Hotel-, Gast- gew.	Chemie, Physik	ohne Beruf	ins- gesamt
Grundstufe BGJ/K	Klassen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Schüler	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Grundstufe TZ	Klassen	4	4	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	12
Klassenstufe 10	Schüler	99	85	41	—	—	—	—	—	—	—	—	—	37	262
Fachstufe	Klassen	6	4	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13
Klassenstufe 11	Schüler	116	81	55	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	252
Fachstufe	Klassen	3	4	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9
Klassenstufe 12	Schüler	62	88	46	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	196
Fachstufe	Klassen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Klassenstufe 13	Schüler	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
INSGESAMT	Klassen	13	12	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	34
	Schüler	277	254	142	—	—	—	—	—	—	—	—	—	37	710
darunter 2. BS-Tag als Einzeltag	Klassen	—	—	12	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17
	Schüler	—	—	254	105	—	—	—	—	—	—	—	—	—	359
2. BS-Tag als Block	Klassen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Schüler	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Anzahl der neu abgeschlossenen Aus- bildungsverträge in der Klassenstufe	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	225
	dar. Ausl.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	71
	dar. Ausl.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

3.2. Schüler nach dem letzten bzw. jetzigen Beschäftigungsverhältnis und Beruf

Beruf	Von den Schülern sind (waren)											
	Auszubildende		Anlernlinge, Praktikanten		Gesellen, Gehilfen, Facharbeiter		Angestellte, Beamte		nicht berufstätig		Schüler insgesamt	
	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w
Bauberufe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Metallberufe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Elektriker	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—
Kaufm. Berufe	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	1	2
Verwaltungsberufe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hausw. Berufe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonstige	—	—	—	—	3	8	—	—	—	—	3	8
Zusammen	—	—	—	—	5	10	—	—	—	—	5	10

3.3. Teilnehmer nach beruflicher Ausbildung

Teilnehmer	Insgesamt	Davon				
		mit Lehr- oder gleichwertigem Abschluß	mit gelenkter Praktikanten- zeit	mit langjähriger Berufserfahrung	mit sonstiger Ausbildung	ohne Berufsausbildung
männlich	6	3	3	—	—	—
weiblich	203	44	155	4	—	—
INSGESAMT	209	47	158	4	—	—

3.4. Schüler und Klassen an beruflichen Vollzeitschulen in HWS BBZ

Berufliche Vollzeitschulen		BGS/ HS	BGS/ F	BGJ Ern	BGJ K	BGJ Prol	FS Wirt	SP Sch	KP Sch	FOS SW	FSP/ HS	FS HwM	BFS/ HW	insgesamt
Einjährige VZ Schule	Klassen	3	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	6
	Schüler	66	24	—	—	—	16	—	—	—	—	—	—	106
Zweijährige VZ Schule	Klassen	—	—	—	—	—	—	6	2	8	8	2	—	26
	Schüler	—	—	—	—	—	—	135	32	135	151	32	—	495
davon														
10. Klassenstufe	Klassen	—	—	—	—	—	—	3	1	4	4	1	—	13
	Schüler	—	—	—	—	—	—	81	19	67	78	28	—	263
11. Klassenstufe	Klassen	—	—	—	—	—	—	3	1	4	4	1	—	13
	Schüler	—	—	—	—	—	—	54	13	68	73	14	—	232

3.5. Absolventen des Schuljahres an den beruflichen Schulen nach Schularten

Schulart	Abschlußzeugnis/ Abgangszeugnis							
	Schulartspez. Abschluß		darunter Ausländer		ohne Abschluß		darunter Ausländer	
	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.
Berufsschule	206	199	43	41	28	27	7	7
BGJ - schulisch	—	—	—	—	—	—	—	—
BGJ - kooperativ	—	—	—	—	—	—	—	—
BGJ - Profil I	—	—	—	—	—	—	—	—
BGS	41	41	3	3	26	24	—	—
BGS F	3	3	—	—	11	11	2	2
BVJ	5	5	—	—	8	8	1	1
BFS WI	—	—	—	—	—	—	—	—
BFS CT	—	—	—	—	—	—	—	—
Höhere Handelsschule	—	—	—	—	—	—	—	—
Handelsschule	—	—	—	—	—	—	—	—
Sozialpflegeschule	41	38	4	3	13	13	2	2
Gewerbeschule	—	—	—	—	—	—	—	—
Kinderpflegeschule	9	9	1	1	2	2	—	—
Berufsaufbauschule VZ	—	—	—	—	—	—	—	—
FOS VZ	81	68	2	2	13	10	1	1
Fachschule 1	—	—	—	—	—	—	—	—
Fachschule 2	62	61	—	—	1	1	—	—
Fachschule 3	12	12	—	—	—	—	—	—
Fachschule 4	8	8	—	—	2	2	—	—
Fachschule 5	—	—	—	—	—	—	—	—

3. Hauswirtschaftliche und Sozialpflegerische Berufsschulen

Standort: Saarbrücken, Am Mügelsberg II

3.1. Schüler nach Schularten, Klassen und Berufsfeldern an HWSBBZ

Berufsschule einschl. BGJ-K		Text., Leder	Körper- pflege	Haus- wirt.	Agrar- wirt.	Kondi- tor	Kondi- torei- verk.	Bäcker	Bäk- kerei- verk.	Flei- scher	Flei- scherei- verk.	Hotel-, Gast- gew.	Chemie, Physik	ohne Beruf	ins- gesamt
Grundstufe BGJ/K	Klassen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Schüler	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Grundstufe TZ	Klassen	—	—	—	10	2	1	2	2	1	2	7	—	1	28
Klassenstufe 10	Schüler	—	—	—	222	45	28	46	53	34	51	206	—	18	703
Fachstufe	Klassen	—	—	—	13	3	2	3	2	2	2	11	—	—	38
Klassenstufe 11	Schüler	—	—	—	289	64	55	58	44	39	60	276	—	—	885
Fachstufe	Klassen	—	—	—	13	3	2	2	2	2	2	12	—	—	38
Klassenstufe 12	Schüler	—	—	—	310	67	47	52	46	41	51	347	—	—	961
Fachstufe	Klassen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Klassenstufe 13	Schüler	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
INSGESAMT	Klassen	—	—	—	36	8	5	7	6	5	6	30	—	1	104
	Schüler	—	—	—	821	176	130	156	143	114	162	829	—	18	2 549
darunter 2. BS-Tag als Einzeltag	Klassen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Schüler	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2. BS-Tag als Block	Klassen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	30	—	—	30
	Schüler	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	829	—	—	829
Anzahl der neu abgeschlossenen Aus- bildungsverträge in der Klassenstufe	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	706
	dar. Ausl.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	dar. Ausl.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

3.2. Schüler nach dem letzten bzw. jetzigen Beschäftigungsverhältnis und Beruf

Beruf	Von den Schülern sind (waren)											
	Auszu- bildende		Anlernlinge, Praktikanten		Gesellen, Gehilfen, Facharbeiter		Angestellte, Beamte		nicht berufstätig		Schüler insgesamt	
	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w
Bauberufe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Metallberufe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Elektriker	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kaufm. Berufe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Verwaltungsberufe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hausw. Berufe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonstige	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

3.3. Teilnehmer nach beruflicher Ausbildung

Teilnehmer	Insgesamt	Davon				
		mit Lehr- oder gleichwertigem Abschluß	mit gelenkter Praktikanten- zeit	mit langjähriger Berufs- erfahrung	mit sonstiger Ausbildung	ohne Berufs- ausbildung
männlich	11	9	—	2	—	—
weiblich	22	14	—	6	2	—
INSGESAMT	33	23	—	8	2	—

3.4. Schüler und Klassen an beruflichen Vollzeitschulen in HWS BBZ

Berufliche Vollzeitschulen		BGS/HS	BGS/F	BGJ Ern	BGJ K	BGJ ProI	FS Wirt	SP Sch	KP Sch	FOS SW	FSP/HS	FS HwM	BFS/HW	insgesamt
Einjährige	Klassen	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
VZ Schule	Schüler	—	—	30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	30
Zweijährige	Klassen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VZ Schule	Schüler	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
davon														
10. Klassenstufe	Klassen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Schüler	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11. Klassenstufe	Klassen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Schüler	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

3.5. Absolventen des Schuljahres an den beruflichen Schulen nach Schularten

Schulart	Abschlußzeugnis/ Abgangszeugnis							
	Schulartspez. Abschluß		darunter Ausländer		ohne Abschluß		darunter Ausländer	
	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.
Berufsschule	964	543	6	1	75	36	2	—
BGJ - schulisch	21	11	1	—	12	9	—	—
BGJ - kooperativ	—	—	—	—	—	—	—	—
BGJ - Profil I	—	—	—	—	—	—	—	—
BGS	—	—	—	—	—	—	—	—
BGS F	—	—	—	—	—	—	—	—
BVJ	—	—	—	—	—	—	—	—
BFS WI	—	—	—	—	—	—	—	—
BFS CT	—	—	—	—	—	—	—	—
Höhere Handelsschule	—	—	—	—	—	—	—	—
Handelsschule	—	—	—	—	—	—	—	—
Sozialpflegeschule	—	—	—	—	—	—	—	—
Gewerbeschule	—	—	—	—	—	—	—	—
Kinderpflegeschule	—	—	—	—	—	—	—	—
Berufsaufbauschule VZ	—	—	—	—	—	—	—	—
FOS VZ	—	—	—	—	—	—	—	—
Fachschule 1	—	—	—	—	—	—	—	—
Fachschule 2	—	—	—	—	—	—	—	—
Fachschule 3	—	—	—	—	—	—	—	—
Fachschule 4	—	—	—	—	—	—	—	—
Fachschule 5	—	—	—	—	—	—	—	—

3. Hauswirtschaftliche und Sozialpflegerische Berufsschulen

Standort: Sulzbach, Schillerstr. 7

3.1. Schüler nach Schularten, Klassen und Berufsfeldern an HWSBBZ

Berufsschule einschl. BGJ-K		Text., Leder	Körper- pflege	Haus- wirt.	Agrar- wirt.	Kondi- tor	Kondi- torei- verk.	Bäcker	Bäk- kere- verk.	Flei- scher	Flei- scherei- verk.	Hotel-, Gast- gew.	Chemie, Physik	ohne Beruf	ins- gesamt
Grundstufe BGJ/K	Klassen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Schüler	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Grundstufe TZ	Klassen	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Klassenstufe 10	Schüler	—	18	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18
Fachstufe	Klassen	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
Klassenstufe 11	Schüler	—	33	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	33
Fachstufe	Klassen	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
Klassenstufe 12	Schüler	—	30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	30
Fachstufe	Klassen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Klassenstufe 13	Schüler	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
INSGESAMT	Klassen	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5
	Schüler	—	81	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	81
darunter 2. BS-Tag als Einzeltag	Klassen	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
	Schüler	—	18	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18
2. BS-Tag als Block	Klassen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Schüler	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Anzahl der neu abgeschlossenen Aus- bildungsverträge in der Klassenstufe	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18
	dar. Ausl.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	dar. Ausl.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

3.2. Schüler nach dem letzten bzw. jetzigen Beschäftigungsverhältnis und Beruf

Beruf	Von den Schülern sind (waren)											
	Auszu- bildende		Anlernlinge, Praktikanten		Gesellen, Gehilfen, Facharbeiter		Angestellte, Beamte		nicht berufstätig		Schüler insgesamt	
	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w
Bauberufe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Metallberufe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Elektriker	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kaufm. Berufe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Verwaltungsberufe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hausw. Berufe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonstige	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

3.3. Teilnehmer nach beruflicher Ausbildung

Teilnehmer	Insgesamt	Davon				
		mit Lehr- oder gleichwertigem Abschluß	mit gelenkter Praktikanten- zeit	mit langjähriger Berufs- erfahrung	mit sonstiger Ausbildung	ohne Berufs- ausbildung
männlich	—	—	—	—	—	—
weiblich	—	—	—	—	—	—
INSGESAMT	—	—	—	—	—	—

3.4. Schüler und Klassen an beruflichen Vollzeitschulen in HWS BBZ

Berufliche Vollzeitschulen		BGS/HS	BGS/F	BGJ Ern	BGJ K	BGJ ProI	FS Wirt	SP Sch	KP Sch	FOS SW	FSP/HS	FS HwM	BFS/HW	insgesamt
Einjährige	Klassen	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
VZ Schule	Schüler	26	17	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	43
Zweijährige	Klassen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VZ Schule	Schüler	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
davon														
10. Klassenstufe	Klassen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Schüler	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11. Klassenstufe	Klassen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Schüler	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

3.5. Absolventen des Schuljahres an den beruflichen Schulen nach Schularten

Schulart	Abschlußzeugnis/ Abgangszeugnis							
	Schulartspez. Abschluß		darunter Ausländer		ohne Abschluß		darunter Ausländer	
	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.
Berufsschule	23	21	4	4	1	1	—	—
BGJ - schulisch	—	—	—	—	—	—	—	—
BGJ - kooperativ	—	—	—	—	—	—	—	—
BGJ - Profil I	—	—	—	—	—	—	—	—
BGS	11	11	—	—	16	16	—	—
BGS F	8	8	—	—	8	8	—	—
BVJ	—	—	—	—	—	—	—	—
BFS WI	—	—	—	—	—	—	—	—
BFS CT	—	—	—	—	—	—	—	—
Höhere Handelsschule	—	—	—	—	—	—	—	—
Handelsschule	—	—	—	—	—	—	—	—
Sozialpflegeschule	12	10	—	—	2	2	—	—
Gewerbeschule	—	—	—	—	—	—	—	—
Kinderpflegeschule	—	—	—	—	—	—	—	—
Berufsaufbauschule VZ	—	—	—	—	—	—	—	—
FOS VZ	—	—	—	—	—	—	—	—
Fachschule 1	—	—	—	—	—	—	—	—
Fachschule 2	—	—	—	—	—	—	—	—
Fachschule 3	—	—	—	—	—	—	—	—
Fachschule 4	—	—	—	—	—	—	—	—
Fachschule 5	—	—	—	—	—	—	—	—

3. Hauswirtschaftliche und Sozialpflegerische Berufsschulen

Standort: Völklingen, Am Bachberg

3.1. Schüler nach Schularten, Klassen und Berufsfeldern an HWSBBZ

Berufsschule einschl. BGJ-K		Text., Leder	Körper- pflege	Haus- wirt.	Agrar- wirt.	Kondi- tor	Kondi- torei- verk.	Bäcker	Bäk- kerei- verk.	Flei- scher	Flei- scherei- verk.	Hotel-, Gast- gew.	Chemie, Physik	ohne Beruf	ins- gesamt
Grundstufe BGJ/K	Klassen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Schüler	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Grundstufe TZ	Klassen	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
Klassenstufe 10	Schüler	—	40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	40
Fachstufe	Klassen	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	3
Klassenstufe 11	Schüler	—	47	—	—	—	—	—	—	—	—	42	—	—	89
Fachstufe	Klassen	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	4
Klassenstufe 12	Schüler	—	35	—	—	—	—	—	—	—	—	46	—	—	81
Fachstufe	Klassen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1
Klassenstufe 13	Schüler	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	21	—	—	21
INSGESAMT	Klassen	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	10
	Schüler	—	122	—	—	—	—	—	—	—	—	109	—	—	231
darunter 2. BS-Tag als Einzeltag	Klassen	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
	Schüler	—	87	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	87
2. BS-Tag als Block	Klassen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	3
	Schüler	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	95	—	—	95
Anzahl der neu abgeschlossenen Aus- bildungsverträge in der Klassenstufe	10 dar. Ausl. 11 dar. Ausl.	— — — —	— — — —	— — — —	— — — —	— — — —	— — — —	— — — —	— — — —	— — — —	— — — —	— — — —	— — — —	— — — —	— — — —

3.2. Schüler nach dem letzten bzw. jetzigen Beschäftigungsverhältnis und Beruf

Beruf	Von den Schülern sind (waren)											
	Auszu- bildende		Anlernlinge, Praktikanten		Gesellen, Gehilfen, Facharbeiter		Angestellte, Beamte		nicht berufstätig		Schüler insgesamt	
	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w
Bauberufe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Metallberufe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Elektriker	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kaufm. Berufe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Verwaltungsberufe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hausw. Berufe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonstige	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

3.3. Teilnehmer nach beruflicher Ausbildung

Teilnehmer	Insgesamt	Davon				
		mit Lehr- oder gleichwertigem Abschluß	mit gelenkter Praktikanten- zeit	mit langjähriger Berufs- erfahrung	mit sonstiger Ausbildung	ohne Berufs- ausbildung
männlich	—	—	—	—	—	—
weiblich	—	—	—	—	—	—
INSGESAMT	—	—	—	—	—	—

3. Hauswirtschaftliche und Sozialpflegerische Berufsschulen

Standort: St. Wendel, Wendalinusstr. 26

3.1. Schüler nach Schularten, Klassen und Berufsfeldern an HWSBBZ

Berufsschule einschl. BGJ-K		Text., Leder	Körper- pflege	Haus- wirt.	Agrar- wirt.	Kondi- tor	Kondi- torei- verk.	Bäcker	Bäk- kerei- verk.	Flei- scher	Flei- scherei- verk.	Hotel-, Gast- gew.	Chemie, Physik	ohne Beruf	ins- gesamt
Grundstufe BGJ/K	Klassen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Schüler	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Grundstufe TZ	Klassen	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
Klassenstufe 10	Schüler	—	36	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	36
Fachstufe	Klassen	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
Klassenstufe 11	Schüler	—	36	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	51
Fachstufe	Klassen	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
Klassenstufe 12	Schüler	—	37	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	37
Fachstufe	Klassen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Klassenstufe 13	Schüler	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
INSGESAMT	Klassen	—	6	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7
	Schüler	—	109	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	124
darunter 2. BS-Tag als Einzeltag	Klassen	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
	Schüler	—	—	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15
2. BS-Tag als Block	Klassen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Schüler	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Anzahl der neu abgeschlossenen Aus- bildungsverträge in der Klassenstufe	10 dar. Ausl. 11 dar. Ausl.	— — — —	— — — —	— — — —	— — — —	— — — —	— — — —	— — — —	— — — —	— — — —	— — — —	— — — —	— — — —	— — — —	33 — 15 —

3.2. Schüler nach dem letzten bzw. jetzigen Beschäftigungsverhältnis und Beruf

Beruf	Von den Schülern sind (waren)											
	Auszu- bildende		Anlernlinge, Praktikanten		Gesellen, Gehilfen, Facharbeiter		Angestellte, Beamte		nicht berufstätig		Schüler insgesamt	
	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w
Bauberufe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Metallberufe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Elektriker	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kaufm. Berufe	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
Verwaltungsberufe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hausw. Berufe	—	—	9	68	1	1	—	—	—	—	10	69
Sonstige	—	—	—	—	1	3	—	—	—	—	1	3
Zusammen	—	—	9	68	2	5	—	—	—	—	11	73

3.3. Teilnehmer nach beruflicher Ausbildung

Teilnehmer	Insgesamt	Davon				
		mit Lehr- oder gleichwertigem Abschluß	mit gelenkter Praktikanten- zeit	mit langjähriger Berufs- erfahrung	mit sonstiger Ausbildung	ohne Berufs- ausbildung
männlich	—	—	—	—	—	—
weiblich	—	—	—	—	—	—
INSGESAMT	—	—	—	—	—	—

3.4. Schüler und Klassen an beruflichen Vollzeitschulen in HWS BBZ

Berufliche Vollzeitschulen		BGS/ HS	BGS/ F	BGJ Ern	BGJ K	BGJ ProI	FS Wirt	SP Sch	KP Sch	FOS SW	FSP/ HS	FS HwM	BFS/ HW	insgesamt
Einjährige VZ Schule	Klassen	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
	Schüler	57	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	57
Zweijährige VZ Schule	Klassen	—	—	—	—	—	—	5	—	6	—	—	2	13
	Schüler	—	—	—	—	—	—	80	—	84	—	—	17	181
davon														
10. Klassenstufe	Klassen	—	—	—	—	—	—	3	—	3	—	—	1	7
	Schüler	—	—	—	—	—	—	52	—	41	—	—	8	101
11. Klassenstufe	Klassen	—	—	—	—	—	—	2	—	3	—	—	1	6
	Schüler	—	—	—	—	—	—	28	—	43	—	—	9	80

3.5. Absolventen des Schuljahres an den beruflichen Schulen nach Schularten

Schulart	Abschlußzeugnis/ Abgangszeugnis							
	Schulartspez. Abschluß		darunter Ausländer		ohne Abschluß		darunter Ausländer	
	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.
Berufsschule	25	25	—	—	2	2	—	—
BGJ - schulisch	—	—	—	—	—	—	—	—
BGJ - kooperativ	—	—	—	—	—	—	—	—
BGJ - Profil I	10	10	—	—	4	4	—	—
BGS	58	56	1	1	24	24	—	—
BGS F	—	—	—	—	—	—	—	—
BVJ	—	—	—	—	—	—	—	—
BFS WI	—	—	—	—	—	—	—	—
BFS CT	—	—	—	—	—	—	—	—
Höhere Handelsschule	—	—	—	—	—	—	—	—
Handelsschule	—	—	—	—	—	—	—	—
Sozialpflegeschule	39	37	—	—	4	4	—	—
Gewerbeschule	—	—	—	—	—	—	—	—
Kinderpflegeschule	—	—	—	—	—	—	—	—
Berufsaufbauschule VZ	—	—	—	—	—	—	—	—
FOS VZ	40	39	—	—	2	1	—	—
Fachschule 1	—	—	—	—	—	—	—	—
Fachschule 2	—	—	—	—	—	—	—	—
Fachschule 3	—	—	—	—	—	—	—	—
Fachschule 4	—	—	—	—	—	—	—	—
Fachschule 5	—	—	—	—	—	—	—	—

3. Hauswirtschaftliche und Sozialpflegerische Berufsschulen

Standort: Homburg, Einöder Str. 80

3.1. Schüler nach Schularten, Klassen und Berufsfeldern an HWSBBZ

Berufsschule einschl. BGJ-K		Text., Leder	Körper- pflege	Haus- wirt.	Agrar- wirt.	Kondi- tor	Kondi- torei- verk.	Bäcker	Bäk- kerei- verk.	Flei- scher	Flei- scherei- verk.	Hotel-, Gast- gew.	Chemie, Physik	ohne Beruf	ins- gesamt
Grundstufe BGJ/K	Klassen	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
	Schüler	9	—	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19
Grundstufe TZ	Klassen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Klassenstufe 10	Schüler	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Fachstufe	Klassen	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
Klassenstufe 11	Schüler	9	—	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19
Fachstufe	Klassen	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Klassenstufe 12	Schüler	—	—	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10
Fachstufe	Klassen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Klassenstufe 13	Schüler	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
INSGESAMT	Klassen	2	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5
	Schüler	18	—	30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	48
darunter 2. BS-Tag als Einzeltag	Klassen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Schüler	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2. BS-Tag als Block	Klassen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Schüler	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Anzahl der neu abgeschlossenen Aus- bildungsverträge in der Klassenstufe	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	dar. Ausl.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	dar. Ausl.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

3.2. Schüler nach dem letzten bzw. jetzigen Beschäftigungsverhältnis und Beruf

Beruf	Von den Schülern sind (waren)											
	Auszu- bildende		Anlernlinge, Praktikanten		Gesellen, Gehilfen, Facharbeiter		Angestellte, Beamte		nicht berufstätig		Schüler insgesamt	
	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w
Bauberufe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Metallberufe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Elektriker	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kaufm. Berufe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Verwaltungsberufe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hausw. Berufe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonstige	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

3.3. Teilnehmer nach beruflicher Ausbildung

Teilnehmer	Insgesamt	Davon				
		mit Lehr- oder gleichwertigem Abschluß	mit gelenkter Praktikanten- zeit	mit langjähriger Berufs- erfahrung	mit sonstiger Ausbildung	ohne Berufs- ausbildung
männlich	—	—	—	—	—	—
weiblich	—	—	—	—	—	—
INSGESAMT	—	—	—	—	—	—

3.4. Schüler und Klassen an beruflichen Vollzeitschulen in HWS BBZ

Berufliche Vollzeitschulen		BGS/ HS	BGS/ F	BGJ Ern	BGJ K	BGJ ProI	FS Wirt	SP Sch	KP Sch	FOS SW	FSP/ HS	FS HwM	BFS/ HW	insgesamt
Einjährige	Klassen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VZ Schule	Schüler	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zweijährige	Klassen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VZ Schule	Schüler	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
davon														
10. Klassenstufe	Klassen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Schüler	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11. Klassenstufe	Klassen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Schüler	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

3.5. Absolventen des Schuljahres an den beruflichen Schulen nach Schularten

Schulart	Abschlußzeugnis/ Abgangszeugnis							
	Schulartspez. Abschluß		darunter Ausländer		ohne Abschluß		darunter Ausländer	
	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.
Berufsschule	—	—	—	—	—	—	—	—
BGJ - schulisch	—	—	—	—	—	—	—	—
BGJ - kooperativ	—	—	—	—	—	—	—	—
BGJ - Profil I	—	—	—	—	—	—	—	—
BGS	—	—	—	—	—	—	—	—
BGS F	—	—	—	—	—	—	—	—
BVJ	—	—	—	—	—	—	—	—
BFS WI	—	—	—	—	—	—	—	—
BFS CT	—	—	—	—	—	—	—	—
Höhere Handelsschule	—	—	—	—	—	—	—	—
Handelsschule	—	—	—	—	—	—	—	—
Sozialpflegeschule	—	—	—	—	—	—	—	—
Gewerbeschule	—	—	—	—	—	—	—	—
Kinderpflegeschule	—	—	—	—	—	—	—	—
Berufsaufbauschule VZ	—	—	—	—	—	—	—	—
FOS VZ	—	—	—	—	—	—	—	—
Fachschule 1	—	—	—	—	—	—	—	—
Fachschule 2	—	—	—	—	—	—	—	—
Fachschule 3	—	—	—	—	—	—	—	—
Fachschule 4	—	—	—	—	—	—	—	—
Fachschule 5	—	—	—	—	—	—	—	—

3. Hauswirtschaftliche und Sozialpflegerische Berufsschulen

Standort: Wadern-Nunkirchen, Weiskircher Str. 32

3.1. Schüler nach Schularten, Klassen und Berufsfeldern an HWSBBZ

Berufsschule einschl. BGJ-K		Text., Leder	Körper- pflege	Haus- wirt.	Agrar- wirt.	Kondi- tor	Kondi- torei- verk.	Bäcker	Bäk- kereie- verk.	Flei- scher	Flei- scherei- verk.	Hotel-, Gast- gew.	Chemie, Physik	ohne Beruf	ins- gesamt
Grundstufe BGJ/K	Klassen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Schüler	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Grundstufe TZ	Klassen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Klassenstufe 10	Schüler	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Fachstufe	Klassen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Klassenstufe 11	Schüler	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Fachstufe	Klassen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Klassenstufe 12	Schüler	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Fachstufe	Klassen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Klassenstufe 13	Schüler	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
INSGESAMT	Klassen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Schüler	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
darunter 2. BS-Tag als Einzeltag	Klassen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Schüler	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2. BS-Tag als Block	Klassen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Schüler	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Anzahl der neu abgeschlossenen Aus- bildungsverträge in der Klassenstufe	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	dar. Ausl.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	dar. Ausl.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

3.2. Schüler nach dem letzten bzw. jetzigen Beschäftigungsverhältnis und Beruf

Beruf	Von den Schülern sind (waren)											
	Auszu- bildende		Anlernlinge, Praktikanten		Gesellen, Gehilfen, Facharbeiter		Angestellte, Beamte		nicht berufstätig		Schüler insgesamt	
	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w
Bauberufe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Metallberufe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Elektriker	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kaufm. Berufe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Verwaltungsberufe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hausw. Berufe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonstige	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

3.3. Teilnehmer nach beruflicher Ausbildung

Teilnehmer	Insgesamt	Davon				
		mit Lehr- oder gleichwertigem Abschluß	mit gelenkter Praktikanten- zeit	mit langjähriger Berufs- erfahrung	mit sonstiger Ausbildung	ohne Berufs- ausbildung
männlich	—	—	—	—	—	—
weiblich	—	—	—	—	—	—
INSGESAMT	—	—	—	—	—	—

3.4. Schüler und Klassen an beruflichen Vollzeitschulen in HWS BBZ

Berufliche Vollzeitschulen		BGS/ HS	BGS/ F	BGJ Ern	BGJ K	BGJ ProI	FS Wirt	SP Sch	KP Sch	FOS SW	FSP/ HS	FS HwM	BFS/ HW	insgesamt
Einjährige VZ Schule	Klassen	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
	Schüler	27	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	40
Zweijährige VZ Schule	Klassen	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	4
	Schüler	—	—	—	—	—	—	61	—	—	—	—	—	61
davon														
10. Klassenstufe	Klassen	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	2
	Schüler	—	—	—	—	—	—	29	—	—	—	—	—	29
11. Klassenstufe	Klassen	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	2
	Schüler	—	—	—	—	—	—	32	—	—	—	—	—	32

3.5. Absolventen des Schuljahres an den beruflichen Schulen nach Schularten

Schulart	Abschlußzeugnis/Abgangszeugnis							
	Schulartspez. Abschluß		darunter Ausländer		ohne Abschluß		darunter Ausländer	
	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.
Berufsschule	—	—	—	—	—	—	—	—
BGJ - schulisch	—	—	—	—	—	—	—	—
BGJ - kooperativ	—	—	—	—	—	—	—	—
BGJ - Profil I	—	—	—	—	—	—	—	—
BGS	25	23	—	—	4	4	—	—
BGS F	—	—	—	—	—	—	—	—
BVJ	—	—	—	—	—	—	—	—
BFS WI	—	—	—	—	—	—	—	—
BFS CT	—	—	—	—	—	—	—	—
Höhere Handelsschule	—	—	—	—	—	—	—	—
Handelsschule	—	—	—	—	—	—	—	—
Sozialpflegeschule	34	27	—	—	—	—	—	—
Gewerbeschule	—	—	—	—	—	—	—	—
Kinderpflegeschule	—	—	—	—	—	—	—	—
Berufsaufbauschule VZ	—	—	—	—	—	—	—	—
FOS VZ	—	—	—	—	—	—	—	—
Fachschule 1	—	—	—	—	—	—	—	—
Fachschule 2	—	—	—	—	—	—	—	—
Fachschule 3	—	—	—	—	—	—	—	—
Fachschule 4	—	—	—	—	—	—	—	—
Fachschule 5	—	—	—	—	—	—	—	—

3. Hauswirtschaftliche und Sozialpflegerische Berufsschulen

Standort: Neunkirchen, Parkstr. 34

3.1. Schüler nach Schularten, Klassen und Berufsfeldern an HWSBBZ

Berufsschule einschl. BGJ-K		Text., Leder	Körper- pflege	Haus- wirt.	Agrar- wirt.	Kondi- tor	Kondi- torei- verk.	Bäcker	Bä- kere- verk.	Flei- scher	Flei- scherei- verk.	Hotel-, Gast- gew.	Chemie, Physik	ohne Beruf	ins- gesamt
Grundstufe BGJ/K	Klassen	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
	Schüler	—	—	25	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	25
Grundstufe TZ	Klassen	1	2	—	—	—	—	2	2	1	2	—	—	1	11
	Schüler	12	53	—	—	—	—	47	51	17	56	—	—	17	253
Fachstufe	Klassen	1	3	2	—	—	—	2	2	1	2	—	—	—	13
	Schüler	14	68	28	—	—	—	43	41	25	46	—	—	—	265
Fachstufe	Klassen	—	3	3	—	—	—	2	2	2	2	1	—	—	15
	Schüler	—	58	35	—	—	—	47	58	33	50	7	—	—	288
Fachstufe	Klassen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Schüler	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
INSGESAMT	Klassen	2	8	7	—	—	—	6	6	4	6	1	—	1	41
	Schüler	26	179	88	—	—	—	137	150	75	152	7	—	17	831
darunter 2. BS-Tag als Einzeltag	Klassen	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	8
	Schüler	—	—	88	—	—	—	—	—	—	—	7	—	—	95
2. BS-Tag als Block	Klassen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Schüler	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Anzahl der neu abgeschlossenen Aus- bildungsverträge in der Klassenstufe	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	220
	dar. Ausl.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
dar. Ausl.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

3.2. Schüler nach dem letzten bzw. jetzigen Beschäftigungsverhältnis und Beruf

Beruf	Von den Schülern sind (waren)											
	Auszu- bildende		Anlernlinge, Praktikanten		Gesellen, Gehilfen, Facharbeiter		Angestellte, Beamte		nicht berufstätig		Schüler insgesamt	
	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w
Bauberufe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Metallberufe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Elektriker	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kaufm. Berufe	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
Verwaltungsberufe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hausw. Berufe	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—
Sonstige	—	—	—	—	—	—	3	8	—	—	3	8
Zusammen	1	—	—	—	1	—	3	8	—	—	5	8

3.3. Teilnehmer nach beruflicher Ausbildung

Teilnehmer	Insgesamt	Davon				
		mit Lehr- oder gleichwertigem Abschluß	mit gelenkter Praktikanten- zeit	mit langjähriger Berufs- erfahrung	mit sonstiger Ausbildung	ohne Berufs- ausbildung
männlich	—	—	—	—	—	—
weiblich	—	—	—	—	—	—
INSGESAMT	—	—	—	—	—	—

3.4. Schüler und Klassen an beruflichen Vollzeitschulen in HWS BBZ

Berufliche Vollzeitschulen		BGS/ HS	BGS/ F	BGJ Ern	BGJ K	BGJ ProI	FS Wirt	SP Sch	KP Sch	FOS SW	FSP/ HS	FS HwM	BFS/ HW	insgesamt
Einjährige VZ Schule	Klassen	2	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	6
	Schüler	39	24	24	19	—	—	—	—	—	—	—	—	106
Zweijährige VZ Schule	Klassen	—	—	—	—	—	—	4	2	5	—	—	—	11
	Schüler	—	—	—	—	—	—	89	34	89	—	—	—	212
davon														
10. Klassenstufe	Klassen	—	—	—	—	—	—	2	1	3	—	—	—	6
	Schüler	—	—	—	—	—	—	52	17	56	—	—	—	125
11. Klassenstufe	Klassen	—	—	—	—	—	—	2	1	2	—	—	—	5
	Schüler	—	—	—	—	—	—	37	17	33	—	—	—	87

3.5. Absolventen des Schuljahres an den beruflichen Schulen nach Schularten

Schulart	Abschlußzeugnis/ Abgangszeugnis							
	Schulartspez. Abschluß		darunter Ausländer		ohne Abschluß		darunter Ausländer	
	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.
Berufsschule	260	195	2	1	51	35	1	—
BGJ - schulisch	19	16	—	—	11	9	—	—
BGJ - kooperativ	—	—	—	—	—	—	—	—
BGJ - Profil I	21	20	—	—	2	2	—	—
BGS	28	28	1	1	31	31	—	—
BGS F	10	10	1	1	12	12	1	1
BVJ	—	—	—	—	—	—	—	—
BFS WI	—	—	—	—	—	—	—	—
BFS CT	—	—	—	—	—	—	—	—
Höhere Handelsschule	—	—	—	—	—	—	—	—
Handelsschule	—	—	—	—	—	—	—	—
Sozialpflegeschule	30	27	—	—	7	6	—	—
Gewerbeschule	—	—	—	—	—	—	—	—
Kinderpflegeschule	11	11	—	—	1	1	—	—
Berufsaufbauschule VZ	—	—	—	—	—	—	—	—
FOS VZ	44	39	—	—	1	1	—	—
Fachschule 1	—	—	—	—	—	—	—	—
Fachschule 2	—	—	—	—	—	—	—	—
Fachschule 3	—	—	—	—	—	—	—	—
Fachschule 4	—	—	—	—	—	—	—	—
Fachschule 5	—	—	—	—	—	—	—	—

3. Hauswirtschaftliche und Sozialpflegerische Berufsschulen

Standort: Lebach, Friedensstr. 4

3.1. Schüler nach Schularten, Klassen und Berufsfeldern an HWSBBZ

Berufsschule einschl. BGJ-K		Text., Leder	Körper- pflege	Haus- wirt.	Agrar- wirt.	Kondi- tor	Kondi- torei- verk.	Bäcker	Bäk- kerei- verk.	Flei- scher	Flei- scherei- verk.	Hotel-, Gast- gew.	Chemie, Physik	ohne Beruf	ins- gesamt
Grundstufe BGJ/K	Klassen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Schüler	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Grundstufe TZ	Klassen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Schüler	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Klassenstufe 10	Klassen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Schüler	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Fachstufe	Klassen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Schüler	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Klassenstufe 11	Klassen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Schüler	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Fachstufe	Klassen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Schüler	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Klassenstufe 12	Klassen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Schüler	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Fachstufe	Klassen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Schüler	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Klassenstufe 13	Klassen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Schüler	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
INSGESAMT	Klassen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Schüler	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
darunter 2. BS-Tag als Einzeltag	Klassen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Schüler	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2. BS-Tag als Block	Klassen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Schüler	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Anzahl der neu abgeschlossenen Aus- bildungsverträge in	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
der Klassenstufe	dar. Ausl.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	dar. Ausl.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

3.2. Schüler nach dem letzten bzw. jetzigen Beschäftigungsverhältnis und Beruf

Beruf	Von den Schülern sind (waren)											
	Auszu- bildende		Anlernlinge, Praktikanten		Gesellen, Gehilfen, Facharbeiter		Angestellte, Beamte		nicht berufstätig		Schüler insgesamt	
	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w
Bauberufe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Metallberufe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Elektriker	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kaufm. Berufe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Verwaltungsberufe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hausw. Berufe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonstige	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

3.3. Teilnehmer nach beruflicher Ausbildung

Teilnehmer	Insgesamt	Davon				
		mit Lehr- oder gleichwertigem Abschluß	mit gelenkter Praktikanten- zeit	mit langjähriger Berufs- erfahrung	mit sonstiger Ausbildung	ohne Berufs- ausbildung
männlich	2	—	2	—	—	—
weiblich	25	—	25	—	—	—
INSGESAMT	27	—	27	—	—	—

3.4. Schüler und Klassen an beruflichen Vollzeitschulen in HWS BBZ

Berufliche Vollzeitschulen		BGS/HS	BGS/F	BGJ Ern	BGJ K	BGJ Pro I	FS Wirt	SP Sch	KP Sch	FOS SW	FSP/HS	FS HwM	BFS/HW	insgesamt
Einjährige	Klassen	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
VZ Schule	Schüler	32	—	22	—	—	—	—	—	—	—	—	—	54
Zweijährige	Klassen	—	—	—	—	—	—	3	2	—	—	—	—	5
VZ Schule	Schüler	—	—	—	—	—	—	44	27	—	—	—	—	71
davon														
10. Klassenstufe	Klassen	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	2
	Schüler	—	—	—	—	—	—	17	13	—	—	—	—	30
11. Klassenstufe	Klassen	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—	3
	Schüler	—	—	—	—	—	—	27	14	—	—	—	—	41

3.5. Absolventen des Schuljahres an den beruflichen Schulen nach Schularten

Schulart	Abschlußzeugnis/Abgangszeugnis							
	Schulartspez. Abschluß		darunter Ausländer		ohne Abschluß		darunter Ausländer	
	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.
Berufsschule	—	—	—	—	—	—	—	—
BGJ - schulisch	13	12	1	1	9	3	—	—
BGJ - kooperativ	—	—	—	—	—	—	—	—
BGJ - Profil I	—	—	—	—	—	—	—	—
BGS	23	20	2	2	14	14	2	2
BGS F	—	—	—	—	—	—	—	—
BVJ	—	—	—	—	—	—	—	—
BFS WI	—	—	—	—	—	—	—	—
BFS CT	—	—	—	—	—	—	—	—
Höhere Handelsschule	—	—	—	—	—	—	—	—
Handelsschule	—	—	—	—	—	—	—	—
Sozialpflegeschule	30	29	2	2	5	5	—	—
Gewerbeschule	—	—	—	—	—	—	—	—
Kinderpflegeschule	10	10	—	—	2	2	—	—
Berufsaufbauschule VZ	—	—	—	—	—	—	—	—
FOS VZ	—	—	—	—	—	—	—	—
Fachschule 1	—	—	—	—	—	—	—	—
Fachschule 2	—	—	—	—	—	—	—	—
Fachschule 3	—	—	—	—	—	—	—	—
Fachschule 4	—	—	—	—	—	—	—	—
Fachschule 5	—	—	—	—	—	—	—	—

3. Hauswirtschaftliche und Sozialpflegerische Berufsschulen

Standort: Homburg, Richard-Wagner-Straße

3.1. Schüler nach Schularten, Klassen und Berufsfeldern an HWSBBZ

Berufsschule einschl. BGJ-K		Text., Leder	Körper- pflege	Haus- wirt.	Agrar- wirt.	Kondi- tor	Kondi- torei- verk.	Bäcker	Bäk- kerei- verk.	Flei- scher	Flei- scherei- verk.	Hotel-, Gast- gew.	Chemie, Physik	ohne Beruf	ins- gesamt
Grundstufe BGJ/K	Klassen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Schüler	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Grundstufe TZ	Klassen	—	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	3
Klassenstufe 10	Schüler	—	19	—	—	—	—	20	—	21	—	—	—	—	60
Fachstufe	Klassen	—	1	—	—	—	—	2	—	1	—	—	—	—	4
Klassenstufe 11	Schüler	—	26	—	—	—	—	39	—	17	—	—	—	—	82
Fachstufe	Klassen	—	2	—	—	—	—	2	—	1	—	—	—	—	5
Klassenstufe 12	Schüler	—	32	—	—	—	—	32	—	26	—	—	—	—	90
Fachstufe	Klassen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Klassenstufe 13	Schüler	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
INSGESAMT	Klassen	—	4	—	—	—	—	5	—	3	—	—	—	—	12
	Schüler	—	77	—	—	—	—	91	—	64	—	—	—	—	232
darunter 2. BS-Tag als Einzeltag	Klassen	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
	Schüler	—	77	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	77
2. BS-Tag als Block	Klassen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Schüler	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Anzahl der neu abgeschlossenen Aus- bildungsverträge in der Klassenstufe	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	60
	dar. Ausl.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	dar. Ausl.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

3.2. Schüler nach dem letzten bzw. jetzigen Beschäftigungsverhältnis und Beruf

Beruf	Von den Schülern sind (waren)											
	Auszu- bildende		Anlernlinge, Praktikanten		Gesellen, Gehilfen, Facharbeiter		Angestellte, Beamte		nicht berufstätig		Schüler insgesamt	
	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w
Bauberufe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Metallberufe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Elektriker	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kaufm. Berufe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Verwaltungsberufe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hausw. Berufe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonstige	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

3.3. Teilnehmer nach beruflicher Ausbildung

Teilnehmer	Insgesamt	Davon				
		mit Lehr- oder gleichwertigem Abschluß	mit gelenkter Praktikanten- zeit	mit langjähriger Berufs- erfahrung	mit sonstiger Ausbildung	ohne Berufs- ausbildung
männlich	—	—	—	—	—	—
weiblich	—	—	—	—	—	—
INSGESAMT	—	—	—	—	—	—

3.4. Schüler und Klassen an beruflichen Vollzeitschulen in HWS BBZ

Berufliche Vollzeitschulen		BGS/ HS	BGS/ F	BGJ Ern	BGJ K	BGJ Prol	FS Wirt	SP Sch	KP Sch	FOS SW	FSP/ HS	FS HwM	BFS/ HW	ins- gesamt
Einjährige VZ Schule	Klassen	3	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5
	Schüler	48	19	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	67
Zweijährige VZ Schule	Klassen	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	5
	Schüler	—	—	—	—	—	—	101	—	—	—	—	—	101
davon														
10. Klassenstufe	Klassen	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	3
	Schüler	—	—	—	—	—	—	61	—	—	—	—	—	62
11. Klassenstufe	Klassen	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	2
	Schüler	—	—	—	—	—	—	40	—	—	—	—	—	40

3.5. Absolventen des Schuljahres an den beruflichen Schulen nach Schularten

Schulart	Abschlußzeugnis/ Abgangszeugnis							
	Schulartspez. Abschluß		darunter Ausländer		ohne Abschluß		darunter Ausländer	
	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.
Berufsschule	89	31	7	6	7	2	—	—
BGJ - schulisch	—	—	—	—	—	—	—	—
BGJ - kooperativ	—	—	—	—	—	—	—	—
BGJ - Profil I	—	—	—	—	—	—	—	—
BGS	50	50	4	4	5	5	1	1
BGS F	22	22	3	3	8	8	4	4
BVJ	—	—	—	—	—	—	—	—
BFS WI	—	—	—	—	—	—	—	—
BFS CT	—	—	—	—	—	—	—	—
Höhere Handelsschule	—	—	—	—	—	—	—	—
Handelsschule	—	—	—	—	—	—	—	—
Sozialpflegeschule	51	47	—	—	4	4	—	—
Gewerbeschule	—	—	—	—	—	—	—	—
Kinderpflegeschule	—	—	—	—	—	—	—	—
Berufsaufbauschule VZ	—	—	—	—	—	—	—	—
FOS VZ	—	—	—	—	—	—	—	—
Fachschule 1	—	—	—	—	—	—	—	—
Fachschule 2	—	—	—	—	—	—	—	—
Fachschule 3	—	—	—	—	—	—	—	—
Fachschule 4	—	—	—	—	—	—	—	—
Fachschule 5	—	—	—	—	—	—	—	—

3. Hauswirtschaftliche und Sozialpflegerische Berufsschulen

Standort: St. Ingbert, Im Schmelzerwald 4

3.1. Schüler nach Schularten, Klassen und Berufsfeldern an HWSBBZ

Berufsschule einschl. BGJ-K		Text., Leder	Körper- pflege	Haus- wirt.	Agrar- wirt.	Kondi- tor	Kondi- torei- verk.	Bäcker	Bäk- kerei- verk.	Flei- scher	Flei- scherei- verk.	Hotel-, Gast- gew.	Chemie, Physik	ohne Beruf	ins- gesamt
Grundstufe BGJ/K	Klassen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Schüler	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Grundstufe TZ	Klassen	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
Klassenstufe 10	Schüler	—	32	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	32
Fachstufe	Klassen	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Klassenstufe 11	Schüler	—	21	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	21
Fachstufe	Klassen	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
Klassenstufe 12	Schüler	—	33	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	33
Fachstufe	Klassen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Klassenstufe 13	Schüler	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
INSGESAMT	Klassen	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5
	Schüler	—	86	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	86
darunter 2. BS-Tag als Einzeltag	Klassen	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5
	Schüler	—	86	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	86
2. BS-Tag als Block	Klassen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Schüler	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Anzahl der neu abgeschlossenen Aus- bildungsverträge in der Klassenstufe	10 dar. Ausl. 11 dar. Ausl.	— — — —	— — — —	— — — —	— — — —	— — — —	— — — —	— — — —	— — — —	— — — —	— — — —	— — — —	— — — —	— — — —	— — — —

3.2. Schüler nach dem letzten bzw. jetzigen Beschäftigungsverhältnis und Beruf

Beruf	Von den Schülern sind (waren)											
	Auszu- bildende		Anlernlinge, Praktikanten		Gesellen, Gehilfen, Facharbeiter		Angestellte, Beamte		nicht berufstätig		Schüler insgesamt	
	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w
Bauberufe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Metallberufe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Elektriker	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kaufm. Berufe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Verwaltungsberufe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hausw. Berufe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonstige	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

3.3. Teilnehmer nach beruflicher Ausbildung

Teilnehmer	Insgesamt	Davon				
		mit Lehr- oder gleichwertigem Abschluß	mit gelenkter Praktikanten- zeit	mit langjähriger Berufs- erfahrung	mit sonstiger Ausbildung	ohne Berufs- ausbildung
männlich	—	—	—	—	—	—
weiblich	—	—	—	—	—	—
INSGESAMT	—	—	—	—	—	—

3.4. Schüler und Klassen an beruflichen Vollzeitschulen in HWS BBZ

Berufliche Vollzeitschulen		BGS/ HS	BGS/ F	BGJ Ern	BGJ K	BGJ ProI	FS Wirt	SP Sch	KP Sch	FOS SW	FSP/ HS	FS HwM	BFS/ HW	insgesamt
Einjährige	Klassen	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
VZ Schule	Schüler	38	22	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	60
Zweijährige	Klassen	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	3
VZ Schule	Schüler	—	—	—	—	—	—	56	—	—	—	—	—	56
davon														
10. Klassenstufe	Klassen	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	2
	Schüler	—	—	—	—	—	—	34	—	—	—	—	—	34
11. Klassenstufe	Klassen	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
	Schüler	—	—	—	—	—	—	22	—	—	—	—	—	22

3.5. Absolventen des Schuljahres an den beruflichen Schulen nach Schularten

Schulart	Abschlußzeugnis/ Abgangszeugnis							
	Schulartspez. Abschluß		darunter Ausländer		ohne Abschluß		darunter Ausländer	
	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.
Berufsschule	27	27	1	1	4	4	1	1
BGJ - schulisch	—	—	—	—	—	—	—	—
BGJ - kooperativ	—	—	—	—	—	—	—	—
BGJ - Profil I	—	—	—	—	—	—	—	—
BGS	29	28	—	—	9	8	—	—
BGS F	—	—	—	—	—	—	—	—
BVJ	—	—	—	—	—	—	—	—
BFS WI	—	—	—	—	—	—	—	—
BFS CT	—	—	—	—	—	—	—	—
Höhere Handelsschule	—	—	—	—	—	—	—	—
Handelsschule	—	—	—	—	—	—	—	—
Sozialpflegeschule	24	24	—	—	3	3	—	—
Gewerbeschule	—	—	—	—	—	—	—	—
Kinderpflegeschule	—	—	—	—	—	—	—	—
Berufsaufbauschule VZ	—	—	—	—	—	—	—	—
FOS VZ	—	—	—	—	—	—	—	—
Fachschule 1	—	—	—	—	—	—	—	—
Fachschule 2	—	—	—	—	—	—	—	—
Fachschule 3	—	—	—	—	—	—	—	—
Fachschule 4	—	—	—	—	—	—	—	—
Fachschule 5	—	—	—	—	—	—	—	—

3. Hauswirtschaftliche und Sozialpflegerische Berufsschulen

Standort: Saarlouis, Zeughausstr. 25

3.1. Schüler nach Schularten, Klassen und Berufsfeldern an HWSBBZ

Berufsschule einschl. BGJ-K		Text., Leder	Körper- pflege	Haus- wirt.	Agrar- wirt.	Kondi- tor	Kondi- torei- verk.	Bäcker	Bäk- kere- verk.	Flei- scher	Flei- scherei- verk.	Hotel-, Gast- gew.	Chemie, Physik	ohne Beruf	ins- gesamt
Grundstufe BGJ/K	Klassen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Schüler	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Grundstufe TZ	Klassen	3	4	2	—	—	—	3	2	1	2	—	—	—	17
Klassenstufe 10	Schüler	28	77	25	—	—	—	62	49	32	38	—	—	—	311
Fachstufe	Klassen	2	4	3	—	—	—	3	2	2	2	—	—	—	18
Klassenstufe 11	Schüler	34	92	41	—	—	—	79	59	34	44	—	—	—	383
Fachstufe	Klassen	1	4	2	—	—	—	3	2	2	2	—	—	—	16
Klassenstufe 12	Schüler	25	106	35	—	—	—	66	51	35	38	—	—	—	356
Fachstufe	Klassen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Klassenstufe 13	Schüler	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
INSGESAMT	Klassen	6	12	7	—	—	—	9	6	5	6	—	—	—	51
	Schüler	87	275	101	—	—	—	207	159	101	120	—	—	—	1 050
darunter 2. BS-Tag als Einzeltag	Klassen	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
	Schüler	—	—	72	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	72
2. BS-Tag als Block	Klassen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Schüler	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Anzahl der neu abgeschlossenen Aus- bildungsverträge in der Klassenstufe	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	251
	dar. Ausl.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	38
	dar. Ausl.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

3.2. Schüler nach dem letzten bzw. jetzigen Beschäftigungsverhältnis und Beruf

Beruf	Von den Schülern sind (waren)											
	Auszu- bildende		Anlernlinge, Praktikanten		Gesellen, Gehilfen, Facharbeiter		Angestellte, Beamte		nicht berufstätig		Schüler insgesamt	
	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w
Bauberufe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Metallberufe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Elektriker	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kaufm. Berufe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Verwaltungsberufe	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—
Hausw. Berufe	—	—	—	7	—	—	—	—	—	6	—	13
Sonstige	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	—	—	—	7	—	—	1	—	—	6	1	13

3.3. Teilnehmer nach beruflicher Ausbildung

Teilnehmer	Insgesamt	Davon				
		mit Lehr- oder gleichwertigem Abschluß	mit gelenkter Praktikanten- zeit	mit langjähriger Berufs- erfahrung	mit sonstiger Ausbildung	ohne Berufs- ausbildung
männlich	3	1	1	—	—	1
weiblich	111	13	58	7	—	33
INSGESAMT	114	14	59	7	—	34

3.4. Schüler und Klassen an beruflichen Vollzeitschulen in HWS BBZ

Berufliche Vollzeitschulen		BGS/ HS	BGS/ F	BGJ Ern	BGJ K	BGJ ProI	FS Wirt	SP Sch	KP Sch	FOS SW	FSP/ HS	FS HwM	BFS/ HW	insgesamt
Einjährige	Klassen	5	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7
VZ Schule	Schüler	104	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	114
Zweijährige	Klassen	—	—	—	—	—	—	4	—	4	5	—	—	13
VZ Schule	Schüler	—	—	—	—	—	—	100	—	81	114	—	—	295
davon														
10. Klassenstufe	Klassen	—	—	—	—	—	—	2	—	2	3	—	—	7
	Schüler	—	—	—	—	—	—	56	—	47	63	—	—	166
11. Klassenstufe	Klassen	—	—	—	—	—	—	2	—	2	2	—	—	6
	Schüler	—	—	—	—	—	—	44	—	34	51	—	—	129

3.5. Absolventen des Schuljahres an den beruflichen Schulen nach Schularten

Schulart	Abschlußzeugnis/ Abgangszeugnis							
	Schulartspez. Abschluß		darunter Ausländer		ohne Abschluß		darunter Ausländer	
	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.
Berufsschule	261	201	5	4	13	7	—	—
BGJ - schulisch	—	—	—	—	—	—	—	—
BGJ - kooperativ	—	—	—	—	—	—	—	—
BGJ - Profil I	—	—	—	—	—	—	—	—
BGS	57	56	5	5	45	44	—	—
BGS F	8	8	1	1	9	9	—	—
BVJ	—	—	—	—	—	—	—	—
BFS WI	—	—	—	—	—	—	—	—
BFS CT	—	—	—	—	—	—	—	—
Höhere Handelsschule	—	—	—	—	—	—	—	—
Handelsschule	—	—	—	—	—	—	—	—
Sozialpflegeschule	42	42	—	—	4	2	—	—
Gewerbeschule	—	—	—	—	—	—	—	—
Kinderpflegeschule	17	17	1	1	—	—	—	—
Berufsaufbauschule VZ	—	—	—	—	—	—	—	—
FOS VZ	45	43	—	—	3	2	—	—
Fachschule 1	55	54	1	1	—	—	—	—
Fachschule 2	—	—	—	—	—	—	—	—
Fachschule 3	—	—	—	—	—	—	—	—
Fachschule 4	—	—	—	—	—	—	—	—
Fachschule 5	—	—	—	—	—	—	—	—

Einzelschriften zur Statistik des Saarlandes

1	Die Bautätigkeit im Saarland 1948/49	*)	50	Amtliches Gemeindeverzeichnis, 12. Auflage	*)
2	Das Personal der Gemeinden und Gemeindeverbände am 31. Dezember 1948	*)	51	— Stand 01.01.1974 u. 31.12.1974 —	8,— DM
3	Die Landwirtschaft im Saarland, Ergebnisse der land- u. forstwirtschaftlichen Betriebszählung 1948	*)	52	Saarländische Krebsdokumentation 1972 - 1974	8,— DM
4	Berufsberatung und Lehrstellenvermittlung 1950	*)	53	Strukturverhältnisse im Garten- u. Obstbau	8,— DM
5	Obstbau und Obstertrag,	*)	54	— Ergebnisse der Gartenbauerhebung 1972/73 —	12,— DM
6	Ergebnisse der Obstbaumzählung 1950	2,— DM	55	Quellennachweise zur Statistik des Saarlandes	12,— DM
7	Die Gemeinderatswahl am 27. März 1949	2,— DM	56	Handwerk im Saarland —	12,— DM
8	Berufsberatung und Lehrstellenvermittlung 1951	*)	57	Ergebnisse der Handwerkszählung 1977	15,— DM
9	Amtliches Behördenverzeichnis, 1. Ausgabe	*)	58	Periodika	10,— DM
10	— Stand Juni 1953 —	*)	59	Bodennutzung und Ernte im Saarland 1978	10,— DM
11	Das Personal im öffentlichen Dienst am 31. Dezember 1950	2,— DM	60	Amtliches Behördenverzeichnis, 3. Auflage	*)
12	Amtliches Gemeindeverzeichnis (9. Auflage) nach dem Stand am 14. Nov. 1951 u. am 1. Juli 1954	*)	61	— Stand April 1982 —	*)
13	Die Verschuldung der Gemeinden u. Gemeindeverbände am 31. Dezember 1952	2,— DM	62	Besitz- u. Arbeitsverhältnisse der Land- u. Forstwirtschaft im Saarland 1979 — Ergebnisse der Landwirtschaftszählung (Teil I)	8,— DM
14	Der Hochbau 1948 bis 1953	2,— DM	63	Betriebsstruktur in der Landwirtschaft im Saarland 1979 — Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 1979 (Teil II)	8,— DM
15	Das Handwerk — Saarbrücken 1955 —	2,— DM	64	Gemeinde- und Kreisstatistik	8,— DM
16	Bodennutzung und Ernteertrag — Zusammenfassende Darstellung der Bodennutzungs- u. Ernteerhebung bis 1954 —	*)	65	Saarländische Krebsdokumentation 1975-1978	*)
17	Gemeinde- und Ortslexikon, 1. Lieferung: Alsweyer bis Berschweiler — Saarbrücken 1955 —	2,— DM	66	Bundestagswahl am 6. März 1983	10,— DM
18	Tabellenteil zum Gemeinde- und Ortslexikon — Saarbrücken 1955 —	2,— DM	67	Allgemeinbildende Schulen 1983/84	10,— DM
19	Der Verbrauch von Arbeitnehmerhaushaltungen — Erhebung von Wirtschaftsrechnungen 1951/52 —	2,— DM	68	Einzelhandel im Saarland	8,— DM
20	Gemeinde- u. Ortslexikon, 2. Lieferung: Berus bis Bosen — Saarbrücken 1956 —	2,— DM	69	(Ergebnisse der Handels- u. Gaststättenzählung 1979)	8,— DM
21	Amtliches Behördenverzeichnis, 2. Auflage — Stand Juni 1957 —	3,— DM	70	Strukturverhältnisse im Garten- und Obstbau 1982	8,— DM
22	Gemeinde- u. Ortslexikon, 3. Lieferung: Bous/Saar bis Dörrbach — Saarbrücken 1957 —	3,— DM	71	Zensus im Produzierenden Gewerbe	10,— DM
23	Die Finanzen der Gemeinden und Gemeindeverbände im Rechnungsjahr 1954	3,— DM	72	Saarländische Krebsdokumentation 1979-1981	*)
24	Amtliches Gemeindeverzeichnis, 10. Auflage — Stand 06.06.1961 u. 30.06.1963 —	3,— DM	73	Kommunal- und Europawahl am 17. Juni 1984	*)
25	GEMEINDESTATISTIK 1960/61	3,— DM	74	Teil 1: Repräsentative Europawahlstatistik	*)
26	Teil 1: „Bevölkerung u. Erwerbstätigkeit“	3,— DM	75	Teil 2: Endgültige Wahlergebnisse	8,— DM
27	Teil 2: „Gebäude u. Wohnungen“	3,— DM	76	Gastgewerbe im Saarland	8,— DM
28	Teil 3: „Arbeitsstätten (ohne Landwirtschaft)“	2,— DM	77	Allgemeinbildende Schulen 1984/85	*)
29	Teil 4: „Betriebsstruktur der Landwirtschaft“ und „Gemeindefinanzen“	3,— DM	78	Landtagswahl am 10. März 1985	*)
30	Arbeitsstättenzählung 1961	4,— DM	79	Teil 1: Repräsentative Landtagswahlstatistik	10,— DM
31	Handel und Gastgewerbe im Saarland — Ergebnisse des Handelszensus 1960 —	4,— DM	80	Teil 2: Endgültige Wahlergebnisse	*)
32	Handwerk Ergebnisse der Handwerkszählung 1963 — Allgemeine Erhebung —	4,— DM	81	Allgemeinbildende Schulen 1985/86	*)
33	Volks- und Berufszählung im Saarland 1961 (Tl. I. Textteil — Tl. II. Tabellenteil)	15,— DM	82	Allgemeinbildende Schulen 1986/87	*)
34	Das Handwerk/Ergebnisse der Handwerkszählung 1963 — Stichprobenerhebung —	4,— DM	83	Bundestagswahl am 25. Januar 1987	*)
35	Land- u. forstwirtschaftliche Betriebe — Ergebnisse der LZ — Haupterhebung 1960 u. Arbeitskräfteerhebung 1960/61	4,— DM	84	Teil 1: Repräsentative Wahlstatistik	12,— DM
36	Forstwirtschaft im Saarland — Ergebnisse der Forsterhebung 1961 —	4,— DM	85	Teil 2: Endgültiges Wahlergebnis	12,— DM
37	Gebäude und Wohnungszählung 1968	4,— DM			
38	Amtliches Gemeindeverzeichnis, 11. Auflage — Stand 27.05.1970 u. 30.06.1971 —	6,— DM			
39	Gemeindestatistik 1970	6,— DM			
40	— Bevölkerung und Erwerbstätigkeit —	6,— DM			
41	Personalstrukturuntersuchung im öffentlichen Dienst 1968	6,— DM			
42	Saarländische Krebsdokumentation 1967 — 1971	6,— DM			
43	Berufliche Bildung im Saarland — Eine Untersuchung des berufsbildenden Schulwesens von 1962 bis 1972 —	6,— DM			
44	Volks- u. Berufszählung 1970	15,— DM			
45	— Pendelwanderung im Saarland —	6,— DM			
46	Gemeindestatistik 1970 — Weitere Strukturen	6,— DM			
47	Landwirtschaftliche Betriebe — Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 1971 — Gemeindestatistik Teil 1	6,— DM			
48	Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten im Saarland am 27.05.1970	9,— DM			
49	Volks- u. Berufszählung 1970 — Bevölkerung, Haushalte u. Familien im Saarland	6,— DM			
50	Volks- und Berufszählung 1970 — Erwerbstätigkeit u. Unterhalt der Bevölkerung im Saarland	6,— DM			
51	Betriebsverhältnisse der Land- u. Forstwirtschaft im Saarland 1971 — Teil 1: Betriebe, Rechtsformen, Bodennutzung, Viehhaltung — Ergebnisse der Landwirtschaftszählung — (Grunderhebung 1971)	6,— DM			
52	Einzelhandel im Saarland	6,— DM			
53	Vorschulerziehung im Saarland — eine Untersuchung der Vorschul- u. Kindertageseinrichtungen 1973 —	6,— DM			
54	Landwirtschaftliche Betriebe — Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 1971 — Gemeindestatistik Teil 2 —	6,— DM			

*) vergriffen

Saarland in Zahlen (Sonderhefte)

1	Die saarländische Industrie 1957	*)	66	Umsätze und ihre Besteuerung 1968	2,50 DM
2	Die Viehwirtschaft im Saarland 1957	1,- DM	67	Gehalts- und Lohnstrukturhebung in der gewerblichen Wirtschaft und im Dienstleistungsbereich 1966	*)
3	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1957	1,- DM	68	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1969	3,- DM
4	Berufsberatung — Lehrstellenvermittlung 1957	1,- DM	69	Personal im öffentlichen Dienst am 02. 10. 1969	3,- DM
5	Die Arbeitskräfte der landwirtschaftlichen Betriebe 1957	1,- DM	70	Kommunale Finanzplanung 1970 bis 1974	3,- DM
6	Die eisen-schaffende Industrie des Saarlandes (Ende 1958)	1,- DM	71	Güterverkehrsströme im Saarland im Jahre 1969	3,- DM
7	Die saarländische Industrie 1958	1,- DM	72	Schul- und Hochschulpersonal im öffentlichen Dienst -Ergebnisse der Personalstrukturhebung vom 2. 10. 1968-	3,- DM
8	Das saarländische Bauhauptgewerbe 1957/58	*)	73	Gehalts- und Lohnstrukturhebung im öffentlichen Dienst 1968	3,- DM
9	Kommunale Finanzen 1958	*)	74	Wasserversorgung und -ableitung im Jahre 1969	3,- DM
10	Veranlagte Einkommen 1956	1,- DM	75	Industrie, Bau, Handwerk und Energiewirtschaft im Jahre 1970	3,- DM
11	Körperschaftseinkommen 1956	1,- DM	76	Die saarländische Wirtschaft im Jahre 1971 (Zahlenspiegel)	3,- DM
12	Die saarländische Industrie 1959	1,- DM	77	Zensus im produzierenden Gewerbe 1967 — Industrie (ohne Bauindustrie) —	4,- DM
13	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1959	*)	78	Industrie, Bau, Handwerk und Energiewirtschaft im Jahre 1971	4,- DM
14	Die Straßenverkehrsunfälle in den Jahren 1958 u. 1959	1,- DM	79	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1970	4,- DM
15	Der Außenhandel des Saarlandes 1960	1,- DM	80	Zensus im produzierenden Gewerbe 1967 -Baugewerbe-	4,- DM
16	Umsätze und ihre Besteuerung im zweiten Halbjahr 1959	1,- DM	81	Arbeitsstätten und Beschäftigte im Saarland am 27. Mai 1970	*)
17	Die Wahlen im Saarland am 4. Dezember 1960	*)	82	Umsätze und ihre Besteuerung 1970	5,- DM
18	Die saarländische Industrie im Jahre 1960	1,- DM	83	Endgültige Ergebnisse der Bundestagswahl im Saarland am 19. November 1972	7,- DM
19	Schuldenstand von Staat und Gemeinden (Gv.) am 31. März 1960	1,- DM	84	Die saarländische Wirtschaft im Jahre 1972 (Zahlenspiegel)	*)
20	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1960	1,- DM	85	Lohnsteuerpflichtige Einkommen 1968	5,- DM
21	Personal im öffentlichen Dienst am 2. Oktober 1960	1,- DM	86	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1971	5,- DM
22	Die saarländische Industrie im Jahre 1961	1,- DM	87	Industrie, Bau, Handwerk und Energiewirtschaft im Jahre 1972	5,- DM
23	Umsätze und ihre Besteuerung 1960	1,- DM	88	Kinderspielplätze im Saarland 1973	5,- DM
24	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1961	1,- DM	89	Die saarländische Wirtschaft im Jahre 1973 (Zahlenspiegel)	*)
25	Umsätze und ihre Besteuerung 1961	1,- DM	90	Die Straßen im Saarland am 1. Januar 1971	5,- DM
26	Die saarländische Industrie im Jahre 1962	1,- DM	91	Industrie, Bau, Handwerk und Energiewirtschaft im Jahre 1973	6,- DM
27	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1962	1,- DM	92	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1972	6,- DM
28	Der Außenhandel des Saarlandes im Jahre 1962	1,- DM	93	Die saarländische Wirtschaft im Jahre 1974 (Zahlenspiegel)	6,- DM
29	Steuerpflichtige Vermögen und Einheitswerte gewerblicher Betriebe 1960	1,- DM	94	Industrie, Bau, Handwerk und Energiewirtschaft im Jahre 1974	6,- DM
30	Die saarländische Industrie im Jahre 1963	*)	95	Straßenverkehrsunfälle 1972 - 1974	8,- DM
31	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1963	1,- DM	96	Die saarländische Wirtschaft im Jahre 1975 (Zahlenspiegel)	6,- DM
32	Umsätze und ihre Besteuerung 1962	1,- DM	97	Umsätze und ihre Besteuerung 1972	7,- DM
33	Die saarländische Industrie im Jahre 1964	1,- DM	98	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1973	7,- DM
34	Lohnsteuerpflichtige Einkommen 1961	1,- DM	99	Industrie, Bau, Handwerk und Energiewirtschaft im Jahre 1975	8,- DM
35	Sozialprodukt des Saarlandes in den Jahren 1960 bis 1964	1,- DM	100	Gehalts- und Lohnstrukturhebung in der gewerblichen Wirtschaft u. im Dienstleistungsbereich 1972	8,- DM
36	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1964	1,- DM	101	Endgültige Ergebnisse der Bundestagswahl im Saarland am 3. Oktober 1976	8,- DM
37	Umsätze und ihre Besteuerung 1964	1,- DM	102	Industrie, Bau, Handwerk und Energiewirtschaft im Jahre 1976	8,- DM
38	Die saarländische Industrie im Jahre 1965	*)	103	Die saarländische Wirtschaft im Jahre 1976 (Zahlenspiegel)	*)
39	Schuldenstand von Land und Gemeinden (Gv.) am 31. Dezember 1965	*)	104	Studien- und Berufswünsche 1971 bis 1975	8,- DM
40	Veranlagte Einkommen und ihre Besteuerung 1961	1,- DM	105	Umsätze und ihre Besteuerung 1974	8,- DM
41	Körperschaftsteuerpflichtige Einkommen 1961	1,50 DM	106	Straßenverkehrsunfälle 1976	8,- DM
42	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1965	1,50 DM	107	Die saarländische Wirtschaft im Jahre 1977	8,- DM
43	Sozialprodukt des Saarlandes/Landeswerte 1960 bis 1965/Kreiswerte 1961 und 1964	1,50 DM	108	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1977	8,- DM
44	Straßenverkehrsunfälle 1965	1,50 DM	109	Bergbau u. Verarb. Gewerbe einschl. produzierendes Handwerk (Monatsergebnisse 1977 u. 1978 für Betriebe)	10,- DM
45	Industrie, Bau, Handwerk und Energiewirtschaft im Jahre 1966	1,50 DM	110	Viehwirtschaft im Saarland 1978	6,- DM
46	Personal im öffentlichen Dienst am 02. 10. 1966	1,50 DM	111	Produzierendes Gewerbe 1977	7,- DM
47	Schuldenstand von Land und Gemeinden (Gv.) am 31. Dezember 1966	*)	112	Personalstand am 30. 06. 1977 - Individualerhebung -	15,- DM
48	Handel und Gastgewerbe im Saarland 1962 bis 1966	1,50 DM	113	Produzierendes Gewerbe 1978	7,- DM
49	Der Außenhandel des Saarlandes 1960 bis 1966	1,50 DM	114	Umsätze und ihre Besteuerung 1976	8,- DM
50	Steuerpflichtige Vermögen und Einheitswerte gewerblicher Betriebe 1963	2,- DM	115	Produzierendes Gewerbe 1979	7,- DM
51	Industrie, Bau, Handwerk und Energiewirtschaft im Jahre 1967	2,- DM	116	Produzierendes Gewerbe 1980	*)
52	Lohnsteuerpflichtige Einkommen 1965	2,- DM	117	Gehalts- u. Lohnstrukturhebung in der gewerblichen Wirtschaft u. im Dienstleistungsbereich 1978	8,- DM
53	Umsätze und ihre Besteuerung 1966	2,- DM	118	Produzierendes Gewerbe 1981	*)
54	Die Straßen des Saarlandes am 1. Januar 1966	2,- DM	119	Produzierendes Gewerbe 1982	7,- DM
55	Kommunale Finanzen in den Kalenderjahren 1966 und 1967	2,- DM	120	Straßenverkehrsunfälle 1982	8,- DM
56	Wohngeld 1964 bis 1967	2,- DM			
57	Straßenverkehrsunfälle 1967	2,- DM			
58	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1968	2,- DM			
59	Grenzüberschreitender Schiffs- und Güterverkehr auf der Mosel 1964 bis 1968	2,- DM			
60	Endgültige Ergebnisse der Bundestagswahl im Saarland am 28. 09. 1969	3,- DM			
61	EWG-Strukturerhebung in der Landwirtschaft 1966/67	3,- DM			
62	Industrie, Bau, Handwerk und Energiewirtschaft im Jahre 1968	2,- DM			
63	Steuerpflichtige Vermögen und Einheitswerte gewerblicher Betriebe 1966	2,50 DM			
64	Straßenverkehrsunfälle 1968 und 1969	2,50 DM			
65	Industrie, Bau, Handwerk und Energiewirtschaft im Jahre 1969	*)			

*) vergriffen

Saarland in Zahlen (Sonderhefte)

121	Arbeitskostenerhebung im Produzierenden Gewerbe und Dienstleistungsbereich 1981	7, – DM
122	Produzierendes Gewerbe 1983	*)
123	Straßenverkehrsunfälle 1983	8, – DM
124	Agrarberichterstattung 1983	*)
125	Morbidität und Mortalität an Bösartigen Neubildungen im Saarland 1982 – Jahresbericht des Saarl. Krebsregisters –	9, – DM
126	Produzierendes Gewerbe 1984	7, – DM
127	Straßenverkehrsunfälle 1984	8, – DM
128	Wohngeld 1982 bis 1984	9, – DM
129	Morbidität und Mortalität an Bösartigen Neubildungen im Saarland 1983 – Jahresbericht des Saarl. Krebsregisters –	*)
130	Produzierendes Gewerbe 1985	8, – DM
131	Agrarberichterstattung 1985	9, – DM
132	Arbeitskostenerhebung im Produzierenden Gewerbe und Dienstleistungsbereich 1984	7, – DM
133	Morbidität und Mortalität an Bösartigen Neubildungen im Saarland 1984 – Jahresbericht des Saarl. Krebsregisters –	10, – DM
134	Umsätze und ihre Besteuerung 1984	10, – DM
135	Straßenverkehrsunfälle 1985	10, – DM
136	Produzierendes Gewerbe 1986	10, – DM
137	Morbidität und Mortalität an Bösartigen Neubildungen im Saarland 1985 – Jahresbericht des Saarl. Krebsregisters –	*)
138	Allgemeinbildende Schulen 1987/88	10, – DM
139	Straßenverkehrsunfälle 1986	10, – DM
140	Agrarberichterstattung 1987	10, – DM
141	Berufliche Schulen im Saarland 1973 – 1988	10, – DM

*) vergriffen

Veröffentlichungen des Statistischen Amtes des Saarlandes

Statistisches Handbuch für das Saarland

1. Ausgabe 1950	*)
2. Ausgabe 1952	Preis 20,— DM
3. Ausgabe 1955	Preis 20,— DM
4. Ausgabe 1958	*)
5. Ausgabe 1963	Preis 30,— DM
6. Ausgabe 1976	*)
7. Ausgabe 1978	Preis 35,— DM
8. Ausgabe 1980	*)
9. Ausgabe 1982	Preis 35,— DM
10. Ausgabe 1984	Preis 35,— DM
11. Ausgabe 1986	*)

Statistisches Taschenbuch für das Saarland

1. Ausgabe 1959	Preis 2,75 DM
2. Ausgabe 1961	*)
3. Ausgabe 1977	Preis 10,— DM
4. Ausgabe 1979	*)
5. Ausgabe 1981	Preis 10,— DM
6. Ausgabe 1983	Preis 12,— DM
7. Ausgabe 1985	Preis 12,— DM
8. Ausgabe 1987	Preis 12,— DM

Handbuch Steuern und Finanzen, ab 1987: Öffentliche Finanzen

1. Ausgabe 1970	Preis 8,— DM
2. Ausgabe 1971	Preis 10,— DM
3. Ausgabe 1972	Preis 8,— DM
4. Ausgabe 1973	*)
5. Ausgabe 1974	Preis 10,— DM
6. Ausgabe 1975	*)
7. Ausgabe 1976	Preis 12,— DM
8. Ausgabe 1977	Preis 12,— DM
9. Ausgabe 1978	Preis 12,— DM
10. Ausgabe 1979	Preis 12,— DM
11. Ausgabe 1980	Preis 12,— DM
12. Ausgabe 1981	*)
13. Ausgabe 1982	Preis 12,— DM
14. Ausgabe 1983	Preis 12,— DM
15. Ausgabe 1986	Preis 12,— DM
16. Ausgabe 1987	Preis 12,— DM

Saarländische Bevölkerungs- und Wirtschaftszahlen

Jahrgang 1 bis 5 — 1949 bis 1953	*)
Jahrgang 6 — 1954, Heft 1 - 4	Preis 3,— DM
Jahrgang 7 — 1955, Heft 1 - 4	Preis 3,— DM
Jahrgang 8 — 1956, Heft 1 - 4	Preis 4,— DM
Jahrgang 9/10 — 1957/1958	Preis 5,— DM
Jahrgang 11/12 — 1959/1960	Preis 6,— DM

*) vergriffen

Gemeinschaftsveröffentlichungen der Statistischen Landesämter

Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder

Heft 5 — Entstehung, Verteilung u. Verwendung des Sozialprodukts in den Ländern -Standardtabellen 1960 bis 1970-	Preis 15,— DM
Heft 6 — Das Bruttoinlandsprodukt der kreisfreien Städte und Landkreise 1970 und 1972	Preis 8,— DM
Heft 7 — Die Entstehung des Bruttoinlands- produkts in den Ländern Revidierte Ergebnisse 1960 bis 1976	Preis 13,— DM
Heft 8 — Bruttoinlandsprodukt u. Bruttowert- schöpfung der kreisfreien Städte und Landkreise, Revidierte Ergebnisse 1970, 1972 und 1974	Preis 10,— DM
Heft 9 — Entstehung, Verteilung u. Verwendung des Sozialprodukts in den Ländern 1960 bis 1976	Preis 16,— DM
Heft 10 — Bruttoinlandsprodukt und Bruttowert- schöpfung der kreisfreien Städte und Landkreise in der Bundesrepublik Deutschland 1976	Preis 8,— DM
Heft 11 — Die Bruttoanlageinvestitionen in den Ländern der Bundesrepublik Deutschland (Revidierte Ergebnisse 1960 bis 1979)	Preis 10,— DM
Heft 12 — Entstehung, Verteilung u. Verwendung des Sozialprodukts in den Ländern der Bundesrepublik Deutschland 1970 bis 1981	Preis 12,— DM
Heft 13 — Entstehung, Verteilung u. Verwendung des Sozialprodukts in den Ländern der Bundesrepublik Deutschland Revidierte Ergebnisse 1970 bis 1982	Preis 18,— DM
Heft 14 — Bruttowertschöpfung der kreisfreien Städte und Landkreise in der Bundes- republik Deutschland 1980 und 1982	Preis 10,— DM
Heft 15 — Entstehung, Verteilung u. Verwendung des Sozialprodukts in den Ländern der Bundesrepublik Deutschland Revidierte Ergebnisse 1970 bis 1985	Preis 16,— DM
Heft 16 — Bruttowertschöpfung der kreisfreien Städte und Landkreise in der Bundesrepublik Deutschland 1980, 1982 und 1984	Preis 10,— DM